



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 10.12.2001
KOM(2001)757 endgültig

2001/0298 (ACC)

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES RATES

**über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft
und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein**

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

A. ALLGEMEINES

1. Im Rahmen der vom Rat am 19. Juni 1995 und am 25. März 1996 verabschiedeten Verhandlungsrichtlinien für das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und der Republik Südafrika (im folgenden „TDC-Abkommen“ genannt), hat die Kommission zwei Sektorabkommen für Wein und für Spirituosen ausgehandelt mit dem Ziel, den Handel mit Wein und Spirituosen zwischen den beiden Vertragsparteien zu erleichtern und zu fördern. Die Kommission hat diese Verhandlungen seit 1995 in enger Zusammenarbeit mit dem Rat und im Einklang mit Artikel 133 EG-Vertrag geführt.
2. Gemäß dem Briefwechsel in Anhang X des TDC-Abkommens wurde die Verpflichtung hinsichtlich des Schutzes der Bezeichnungen „Port“ und „Sherry“ in den Teil des Abkommens über den Schutz von geografischen Angaben aufgenommen.
3. Das mit dem Briefwechsel vom 15. und 16. Februar 2000 zwischen den Präsidenten von Rat und Kommission, Herrn J. Gama und Herrn R. Prodi, einerseits, und dem Präsidenten der Republik Südafrika, Herrn T. Mbeki, andererseits geschlossene politische Abkommen über bestimmte besondere Bezeichnungen im Spirituosenbereich (Grappa, Ouzo usw.) ist Teil der Bestimmungen des Abkommens über Spirituosen.
4. Die Kommission und Südafrika haben die Verhandlungen am 25. Juli 2001 in Pretoria abgeschlossen; Dort hat die Gruppe hochrangiger Vertreter der Kommission und Südafrikas in einer „Gemeinsamen Absichtserklärung über Weine und Spirituosen“ eine Einigung ad referendum über alle wichtigen Fragen erzielt, und zwar
 - die schrittweise Abschaffung strittiger Handelsmarken gemäß dem im Juni 2000 ausgehandelten Kompromiss (vgl. Nummer 9);
 - die Festsetzung des 1. Januar 2000 als Datum für die Verpflichtung hinsichtlich von Port/Sherry;
 - die Ausdehnung des Geltungsbereichs des Abkommens auf Weine aus Südafrika, bei denen es sich um einen Verschnitt zwischen südafrikanischen Weinen und Weinen anderen geografischen Ursprungs handelt, sofern der Prozentsatz des letzteren 15% nicht übersteigt und der Wein angemessen etikettiert ist. Diese Verschnitte sind von Zollzugeständnissen ausgeschlossen;
 - die Anpassung der Menge des zollfreien Zollkontingents für in Flaschen eingeführte südafrikanische Weine. Die neue Menge beläuft sich auf 420 000 Hektoliter (statt 320 000 Hektolitern) ab dem 1. Januar 2002. Bei der Anpassung wird die Tatsache berücksichtigt, dass das Kontingent für südafrikanische Weine 2000 und 2001 nicht eröffnet worden ist. Die erforderlichen Rechtsakte für die Inkraftsetzung dieser Verpflichtung werden Gegenstand eines getrennten Beschlusses des Rates sein;

- die Verwendung des für die Umstrukturierung des südafrikanischen Wein- und Spirituosensektors bereitgestellten Betrags von 15 Mio. EUR auf der Grundlage eines vereinbarten Programms;
 - die Festsetzung des 1. Januar 2002 als Datum für das Inkrafttreten des Wein- und des Spirituosenabkommens.
5. Die Texte wurden von den Verhandlungsparteien am 30 November 2001 paraphiert. Die Kommission legt dem Rat diesen Vorschlag schnellstmöglich vor, um ein Inkrafttreten der beiden Abkommen - wie in der Gemeinsamen Absichtserklärung vorgesehen - am 1. Januar 2002 zu ermöglichen.
 6. Der Abschluss des Abkommens über Spirituosen ist Gegenstand eines getrennten Vorschlags, den die Kommission dem Rat parallel zu dem vorliegenden Vorschlag unterbreitet.

B. INHALT DES ABKOMMENS ÜBER WEINE

7. Das Abkommen deckt alle Weine der Position 2204 des Harmonisierten Systems ab, was beispielsweise aromatisierte Weine aus dem Anwendungsbereich ausschließt. Es geht jedoch über den Zollbereich hinaus und enthält insbesondere Bestimmungen über önologische Verfahren (Weinbereitung) und Produktspezifikationen, über den gegenseitigen Schutz geografischer Angaben, die Einfuhrbescheinigungen, die gegenseitige Unterstützung zwischen Kontrollbehörden und die Regelung von Streitfällen.
8. Ein wichtiger Teil des Abkommens betrifft die önologischen Verfahren und die Produktspezifikationen, insbesondere die Anerkennung besonderer Erzeugungsbedingungen, wie z.B. gegenseitig anerkannte önologische Verfahren oder Mindest- und Höchstgrenzen für bestimmte analytische Bestandteile (z.B. Alkohol, Säuregrad, Schwefeldioxid). So wird Südafrika die Vermarktung von Weinen in seinem Hoheitsgebiet zulassen, die nach speziellen Verfahren hergestellt wurden, oder Weine, die eine besondere analytische Zusammensetzung aufweisen (z.B. Spätlesen oder andere Weine hoher Qualität aus Botrytis-Rebsorten). Im Gegenzug wird die Gemeinschaft im Rahmen einer Abweichklausel die Einfuhr von behandelten südafrikanischen Weinen (z.B. Zusatz von Apfelsäure) zulassen. Für neue önologische Verfahren, die eine Vertragspartei künftig anerkennen lassen möchte, ist ein Antrags-, Bewertungs- und Zulassungsverfahren vorgesehen. Das Abkommen sieht vor, dass die Bewertung der neuen Verfahren sich nicht nur an den Anforderungen des Gesundheitsschutzes orientiert, sondern auch die „gute önologische Praxis“, d.h. die Anforderungen an die Art der Weinbereitung, berücksichtigt werden. Im Streitfall kann eine der Vertragsparteien als letztes Mittel auch auf ein Schiedsverfahren zurückgreifen.
9. Der Schutz geografischer Angaben hat für die Gemeinschaft eine besondere Bedeutung. Die Bestimmungen des Abkommens bieten einen besseren Schutz für die geografischen Angaben in der Gemeinschaft, einschließlich der Ursprungsbezeichnungen, als dies im Rahmen von Abschnitt III des multilateralen TRIPs-Übereinkommens der Fall ist. So enthält das Abkommen ein „bilaterales Verzeichnis“ aller im Rahmen des Abkommens geschützten geografischen Angaben, was die Rechtssicherheit deutlich erhöht. Darüber hinaus wird der Schutz von Amts wegen durchgesetzt. Die Aufnahme der Verpflichtung hinsichtlich der

Bezeichnungen „Port“ und „Sherry“ (siehe Absatz 2) führt zu einem ausschließlichen Schutz dieser Gemeinschaftserzeugnisse nach Ablauf von festen Übergangszeiten (fünf Jahre auf den Ausfuhrmärkten und zwölf Jahre auf dem südafrikanischen Markt).

10. Um den Schutz der unter dieses Abkommen fallenden geografischen Angaben und anderen Bezeichnungen gegenüber identischen oder ähnlichen Handelsmarken zu gewährleisten, die bereits vor dem Inkrafttreten des TRIPs-Übereinkommens für Weine „ohne Ursprung“ eingetragen oder durch Benutzung erworben worden sind und die hinsichtlich des wahren Ursprungs als irreführend gelten, sieht das Abkommen die Abschaffung solcher strittiger Handelsmarken nach einer vernünftigen Übergangszeit vor. Die Parteien werden alle Streitfälle bis spätestens 30. September 2002 regeln.
11. Was den Schutz der traditionellen Bezeichnungen angeht, so wird darauf hingewiesen, dass gemäß der Gemeinsamen Erklärung Gemeinschaft/Südafrika über die Wein- und Spirituosenabkommen, die vom Rat am 11. Oktober 1999 anlässlich der Unterzeichnung des TDC-Abkommens angenommen wurde, der Wortlaut der Erklärung über die traditionellen Bezeichnungen in den Text des vorliegenden Abkommens aufgenommen wird. Dadurch wird für diese Bezeichnungen kein sofortiger Schutz gewährleistet, die Vertragsparteien werden jedoch aufgefordert, das Ziel und die Grundlagen einer Regelung zum Schutz traditioneller Bezeichnungen zu prüfen, um diese auf spezifische Fälle anzuwenden, die später in das Abkommen aufgenommen werden sollen.
12. Was die Einfuhrbescheinigungen betrifft, so haben die beiden Parteien eine gegenseitige Anerkennung der vom Ausfuhrland ausgestellten Bescheinigungen vereinbart. Die technischen Einzelheiten werden in einem gesonderten Briefwechsel festgelegt.
13. Das Abkommen sieht eine gegenseitige Unterstützung zwischen den Kontrollbehörden beider Seiten vor, wodurch die direkte Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Behörden unabhängig von diplomatischen Bemühungen erleichtert wird.

C. VERWALTUNG DES ABKOMMENS

14. Es wird ein Gemischter Ausschuss eingerichtet, der sich aus Vertretern der Kommission und Vertretern Südafrikas zusammensetzt. Seine Aufgabe ist es vor allem, für eine reibungslose Umsetzung des Abkommens zu sorgen und gegebenenfalls Empfehlungen auszusprechen. Der Ausschuss trifft keine Entscheidungen. Die Kommission schlägt dem Rat vor, sie zu ermächtigen, nach dem Verwaltungsausschussverfahren für Weine gemäß Artikel 75 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein¹, die technischen Änderungen und Anpassungen vorzunehmen, die für die Umsetzung und Verwaltung des Abkommens erforderlich sind (z.B. Anpassung der Anhänge oder des Protokolls). Dieses Verfahren ermöglicht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission. Andere geltende bilaterale Abkommen für Wein sehen dieses Verfahren bereits vor.

¹

ABl. L 179 vom 14.7.1999, S. 1.

D. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

15. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinschaft der Republik Südafrika parallel zum Inkrafttreten der Abkommen über Wein und Spirituosen gemäß Anhang X des TDC-Abkommens eine finanzielle Unterstützung von 15 Mio. EUR zur Umstrukturierung ihrer Wein- und Spirituosenindustrie gewährt (vgl. Nummer 4). Für die Gemeinschaft wird die Entscheidung unabhängig von der Annahme des vorliegenden Vorschlags nach den entsprechenden Haushaltsverfahren getroffen.

E. SCHLUSSFOLGERUNGEN

16. Die Kommission ist der Auffassung, dass die Verhandlungsergebnisse für die Gemeinschaft akzeptabel sind, da das Abkommen effektive Handelsvorteile für ihre Marktteilnehmer mit sich bringt. Die Kommission schlägt dem Rat daher vor den beigefügten Beschluss über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein zu erlassen.

Vorschlag für einen

BESCHLUSS DES RATES

über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133 in Verbindung mit Artikel 300, Absatz 2, Unterabsatz 1, erster Satz,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat mit dem Beschluss 1999/753/EG² beschlossen, dass das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits, nachstehend „das Abkommen“ genannt, ab 1. Januar 2000 vorläufig angewendet wird.
- (2) Dieses am 30. November 2001 paraphierte Abkommen sollte angenommen werden.
- (3) Um die Anwendung bestimmter Vereinbarungen des Abkommens zu vereinfachen, sollte die Kommission die notwendigen technischen Anpassungen nach dem Verfahren des Artikels 75 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein³ vornehmen können -

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein sowie die gemeinsamen Erklärungen der Parteien und die dazugehörigen Erklärungen der Gemeinschaft werden im Namen der Gemeinschaft genehmigt.

Die in Unterabsatz 1 genannten Dokumente sind der vorliegenden Entscheidung beigelegt.

Artikel 2

Der Präsident des Rates wird ermächtigt, die Person zu bestellen, die befugt ist, das Abkommen rechtsverbindlich für die Gemeinschaft zu unterzeichnen.

² ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 1.

³ ABl. L 179 vom 14.7.1999, S. 1.

Artikel 3

Zur Anwendung von Artikel 7 Absatz 8 und Artikel 18 Absatz 2 des Abkommens wird die Kommission ermächtigt, die zur Änderung des Abkommens notwendigen Maßnahmen gemäß dem Verfahren des Artikels 75 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates durchzuführen.

Artikel 4

Die Kommission vertritt die Gemeinschaft in dem Gemischten Ausschuss gemäß Artikel 19 des Abkommens.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Rates
Der Präsident*

ABKOMMEN

**zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik
Südafrika über den Handel mit Wein**

ABKOMMEN

zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein

Die Europäische Gemeinschaft, nachstehend „die Gemeinschaft“ genannt,

und

die Republik Südafrika, nachstehend „Südafrika“ genannt,

nachstehend „die Vertragsparteien“ genannt,

IN DER ERWÄGUNG; dass das Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits, nachstehend „TDC-Abkommen“ genannt, am 11. Oktober 1999 unterzeichnet wurde und am 1. Januar 2000 vorläufig in Kraft getreten ist,

IN DEM WUNSCH, günstige Voraussetzungen für die harmonische Entwicklung des Handels und die Förderung der Handelszusammenarbeit im Weinsektor auf der Grundlage der Gleichheit, der Nichtdiskriminierung, des beiderseitigen Vorteils und der Gegenseitigkeit zu schaffen,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass die Vertragsparteien engere Beziehungen in diesem Sektor herstellen wollen, die eine spätere Weiterentwicklung ermöglichen werden,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass Südafrika und die Gemeinschaft infolge der lange bestehenden historischen Beziehungen zwischen Südafrika und einer Reihe der Mitgliedstaaten zur Bezeichnung ihrer Weine, landwirtschaftlichen Betriebe und Weinbauverfahren bestimmte Begriffe, Namen, geografische Bezeichnungen und Handelsmarken verwenden, von denen sich viele ähneln,

IN DER ERINNERUNG an ihre Verpflichtungen als Vertragsparteien des Übereinkommens über die Errichtung der Welthandelsorganisation, nachstehend das „WTO-Übereinkommen“ genannt, und insbesondere der Vorschriften des Übereinkommens über handelsbezogene Aspekte der Rechte an geistigem Eigentum (nachstehend das „TRIPs-Übereinkommen“ genannt) -

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

ARTIKEL 1 ZIELE

1. Die Vertragsparteien werden den Handel mit in Südafrika und in der Gemeinschaft hergestelltem Wein auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung und der Gegenseitigkeit nach den Vorschriften dieses Abkommens erleichtern und fördern.

2. Die Vertragsparteien treffen alle erforderlichen allgemeinen und besonderen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die Vorschriften dieses Abkommens eingehalten und die Ziele dieses Abkommens verwirklicht werden.

ARTIKEL 2

ANWENDUNGS- UND GELTUNGSBEREICH

Dieses Abkommen gilt für Weine der Position 22.04 des in Brüssel am 14. Juni 1983 geschlossenen Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren („Harmonisiertes System“), die auf solche Weise hergestellt werden, dass sie den geltenden Rechtsvorschriften für die Herstellung einer bestimmten Weinart im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei entsprechen.

ARTIKEL 3

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Im Sinne dieses Abkommens bedeuten vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen dieses Abkommens:

- a) „mit Ursprung in“, gefolgt vom Namen einer der Vertragsparteien: ein Wein, der vollständig im Hoheitsgebiet der genannten Vertragspartei ausschließlich aus Trauben hergestellt wurde, die im Hoheitsgebiet derselben Vertragspartei geerntet wurden;
- b) „geografische Angabe“: eine Angabe, einschließlich einer „Ursprungsbezeichnung“, gemäß der Begriffsbestimmung von Artikel 22 Absatz 1 des TRIPS-Übereinkommens, die in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften einer Vertragspartei zum Zweck der Identifizierung eines Weins mit Ursprung im Hoheitsgebiet dieser Vertragspartei anerkannt ist;
- c) „homonym“: dieselbe geografische Angabe oder eine Angabe, die so ähnlich ist, dass sie zu Verwechslungen Anlass geben kann, die sich jedoch auf verschiedene Orte, Verfahren oder Dinge bezieht;
- d) „Bezeichnung“: die Worte, die auf der Etikettierung, in den Begleitpapieren für den Transport des Weins, in den Geschäftspapieren, insbesondere den Rechnungen und Lieferscheinen, sowie in der Werbung zur Beschreibung des Weins verwendet werden; das Verb „bezeichnen“ hat eine entsprechende Bedeutung;
- e) „Etikettierung“: alle Bezeichnungen und anderen Bezugnahmen, Zeichen, Muster oder Handelsmarken, die der Unterscheidung des Weines dienen und die auf demselben Behältnis, einschließlich seiner Siegelkappe, des Schildchens am Behältnis oder des Überzugs des Flaschenhalses, erscheinen;
- f) „Mitgliedstaat“: ein Mitgliedstaat der Gemeinschaft;
- g) „Aufmachung“: die Worte oder Zeichen, die auf den Behältnissen, einschließlich ihres Verschlusses, auf der Etikettierung und auf der Verpackung verwendet werden;
- h) „Verpackung“: die schützenden Umhüllungen, wie Einschlagpapier, Strohhalben aller Art, Kartons und Kisten, die zum Transport eines oder mehrerer Behältnisse

oder zu ihrer Feilbietung im Hinblick auf den Verkauf an den Endverbraucher verwendet werden;

- i) „hergestellt“: den vollständigen Weinbereitungsvorgang;
- j) „Handelsmarke“:
 - i) eine im Rahmen der Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder eines Mitgliedstaats eingetragene Handelsmarke,
 - ii) eine Handelsmarke des Gewohnheitsrechts, die nach dem Gesetz einer Vertragspartei oder eines Mitgliedstaats anerkannt ist, oder
 - iii) eine bekannte Handelsmarke gemäß Artikel 6a der Pariser Übereinkunft (1967);
- k) „Rebsorten“: die Sorten der Gattung *Vitis* unbeschadet möglicher strengerer Rechtsvorschriften einer Vertragspartei für den in ihrem Hoheitsgebiet hergestellten Wein;
- l) „Identifizierung“ im Zusammenhang mit geografischen Angaben: die Verwendung geografischer Angaben zur Beschreibung oder Aufmachung von Wein.

ARTIKEL 4

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN ÜBER EINFUHR UND INVERKEHRBRINGEN

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen dieses Abkommens erfolgen die Einfuhr und das Inverkehrbringen im Einklang mit den im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

TITEL I

ÖNOLOGISCHE VERFAHREN UND BEHANDLUNGEN UND PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

ARTIKEL 5

GEGENSEITIGE ANERKENNUNG

1. Die Gemeinschaft lässt die Einfuhr in die Gemeinschaft und die Vermarktung zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch in ihrem Gebiet von allen Weinen mit Ursprung in Südafrika zu, die nach einem oder mehreren der in Anhang I Nummer 1 und im Protokoll zum Abkommen aufgeführten önologischen Verfahren oder Behandlungen hergestellt worden sind oder den Anforderungen an die Zusammensetzung und den sonstigen Produktspezifikationen in Anhang I Nummer 1 und im Protokoll zum Abkommen entsprechen.
2. Südafrika lässt die Einfuhr nach Südafrika und die Vermarktung zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch in seinem Gebiet von allen Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft zu, die nach einem oder mehreren der in Anhang I Nummer 2 und im Protokoll zum Abkommen aufgeführten önologischen Verfahren oder Behandlungen

hergestellt worden sind oder den Anforderungen an die Zusammensetzung und den sonstigen Produktspezifikationen in Anhang I Nummer 2 und im Protokoll zum Abkommen entsprechen.

ARTIKEL 6

NEUE ÖNOLOGISCHE VERFAHREN – SCHUTZBESTIMMUNGEN

1. Lässt eine Vertragspartei für ihre Weine ein önologisches Verfahren oder eine önologische Behandlung zu, das bzw. die von der anderen Vertragspartei nicht gemäß Artikel 5 zugelassen wurde, so kann sie die Zulassung bei der anderen Vertragspartei beantragen. In diesem Fall stellt die antragstellende Vertragspartei der anderen Vertragspartei entsprechende Unterlagen zur Verfügung, die die zur Beurteilung des Antrags erforderlichen Angaben enthalten.
2. Die Beurteilung eines Antrags gemäß Absatz 1 erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung
 - a) der Anforderungen zum Schutz der menschlichen Gesundheit,
 - b) der Anforderungen des Verbraucherschutzes,
 - c) der Regeln der guten önologischen Praxis, insbesondere der Anforderung, dass das betreffende önologische Verfahren bzw. die betreffende önologische Behandlung keine unverträgliche Veränderung der Zusammensetzung des behandelten Erzeugnisses oder Beeinträchtigung seiner organoleptischen Eigenschaften herbeiführt, und
 - d) der Zulänglichkeit der innerstaatlichen Vorschriften der antragstellenden Vertragspartei.
3. Die Vertragsparteien beschließen binnen zwölf Monaten nach Übermittlung der in Absatz 1 genannten Unterlagen einvernehmlich, ob und nach welchen Vorschriften das önologische Verfahren bzw. die önologische Behandlung in Anhang I aufgenommen werden kann oder ob eine zusätzliche Beurteilungsfrist erforderlich ist.
4. Sollten die Vertragsparteien zu keiner Einigung darüber gelangen, was unter sicheren und akzeptablen önologischen Verfahren zu verstehen ist, so kann jede der Vertragsparteien das Schlichtungsverfahren nach Artikel 23 einleiten.
5. Die Vertragspartei, bei der die Zulassung beantragt wurde, kann diese nach Einhaltung der Verfahrensregeln der Absätze 3 und 4 verweigern, wenn die in Artikel 23 genannte Schlichtungsstelle entschieden hat, dass das önologische Verfahren oder die önologische Behandlung nicht den Anforderungen von Absatz 2 entspricht.
6. Die Absätze 1 bis 5 gelten auch, wenn eine Vertragspartei
 - a) die andere Partei auffordert, die Vorschriften für ein önologisches Verfahren bzw. eine önologische Behandlung, das bzw. die in Anhang I aufgeführt ist, zu lockern, oder

- b) aus anderen als gesundheitlichen Gründen beschließt, ein önologisches Verfahren bzw. eine önologische Behandlung zu untersagen oder die Vorschriften für ein önologisches Verfahren bzw. eine önologische Behandlung, das bzw. die in Anhang I aufgeführt ist, strenger zu gestalten.
7. Stellt eine Vertragspartei anhand neuer Daten oder einer neuen Beurteilung der vorliegenden Daten fest, dass ein zugelassenes önologisches Verfahren bzw. eine zugelassene önologische Behandlung oder die Zusammensetzung und sonstige Anforderungen an das Erzeugnis gemäß Artikel 5 eine Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen, so kann sie die Zulassung vorläufig aussetzen oder die in Anhang I oder im Protokoll aufgeführten Vorschriften für dieses Verfahren bzw. diese Behandlung einschränken. Die andere Vertragspartei wird hiervon mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten der Aussetzung oder Einschränkung unter Angabe der Gründe für diese Entscheidung unterrichtet. Wenn die Schwere der Gefahr dies rechtfertigt, kann die Aussetzung oder Einschränkung mit unmittelbarer Wirkung beschlossen werden. In diesem Fall wird die andere Vertragspartei unverzüglich unter Angabe der Gründe unterrichtet.
8. Bei Inanspruchnahme von Absatz 7 finden möglichst umgehend und auf jeden Fall innerhalb von zwei Monaten Konsultationen zwischen den Vertragsparteien statt, um die geeigneten Maßnahmen im gegenseitigen Einvernehmen zu treffen. Diese Maßnahmen können in Änderungen von Anhang I oder des Protokolls bestehen. Sollten die Vertragsparteien zu keiner Entscheidung gelangen, so kann jede der Vertragsparteien das Schlichtungsverfahren nach Artikel 23 einleiten.
9. Absatz 4 gilt unbeschadet der Rechte der Vertragsparteien gemäß dem WTO-Übereinkommen. Während der Beurteilungsfrist gemäß Absatz 3 oder des Schlichtungsverfahrens gemäß Absatz 23 verzichten die Vertragsparteien jedoch auf ihre Rechte, von den einschlägigen Bestimmungen des WTO-Übereinkommens über Konsultationen und Schlichtung Gebrauch zu machen.

TITEL II

GEGENSEITIGER SCHUTZ DER WEINNAMEN UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE VORSCHRIFTEN ÜBER DIE BEZEICHNUNG UND AUFMACHUNG

ARTIKEL 7 GRUNDSÄTZE

1. Die Vertragsparteien gewährleisten gemäß diesem Abkommen den gegenseitigen Schutz der in Artikel 8 genannten Namen, die zur Identifizierung von Weinen mit Ursprung im Hoheitsgebiet der Vertragsparteien verwendet werden. Zu diesem Zweck stellt jede Vertragspartei geeignete Rechtsmittel zur Verfügung, um einen wirksamen Schutz zu gewährleisten.
2. Für die geschützten Namen gilt folgendes:
- a) Namen der Gemeinschaft

- i) sind in Südafrika ausschließlich den Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft vorbehalten, auf die sie sich beziehen, und
 - ii) dürfen nur gemäß den Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Gemeinschaft verwendet werden;
- b) Namen Südafrikas:
 - i) sind in der Gemeinschaft ausschließlich den Weinen mit Ursprung in Südafrika vorbehalten, auf die sie sich beziehen, und
 - ii) dürfen nur gemäß den Rechts- und Verwaltungsvorschriften Südafrikas verwendet werden.
- 3. Der Schutz gemäß diesem Abkommen verbietet insbesondere die Verwendung von gemäß diesem Abkommen geschützten Angaben für Weine, die nicht aus dem angegebenen geografischen Gebiet stammen, auch wenn
 - a) der tatsächliche Ursprung des Weins angegeben ist;
 - b) die geografische Angabe in Übersetzung verwendet wird;
 - c) die Angaben in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Stil“, „Nachahmung“, „Methode“ oder ähnlichen verwendet wird.
- 4. Im Falle homonymer geografischer Angaben gilt folgendes:
 - a) Sind solche gemäß diesem Abkommen geschützte Angaben homonym, so wird jede Angabe geschützt, sofern ihre Verwendung herkömmlich und üblich ist und der Verbraucher hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungs des Weins nicht irregeführt wird.
 - b) Sind solche gemäß diesem Abkommen geschützte Angaben mit dem Namen eines außerhalb des Hoheitsgebiets der Vertragsparteien gelegenen geografischen Gebiets homonym, so darf letzterer Name zur Bezeichnung und Aufmachung von Weinen verwendet werden, die in dem geografischen Gebiet, auf das sich der Name bezieht, hergestellt werden, sofern die Verwendung des Namens herkömmlich und üblich ist, sie vom Ursprungsland geregelt ist und der Verbraucher nicht dahingehend irregeführt wird, dass der Wein aus dem Gebiet der betreffenden Vertragspartei stammt.
- 5. Die Vertragsparteien können die praktischen Bedingungen für die Unterscheidung zwischen den homonymen Angaben gemäß Absatz 4 festlegen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich zu behandeln sind und die Verbraucher nicht irregeführt werden dürfen.
- 6. Dieses Abkommen beeinträchtigt in keiner Weise das Recht einer Person, im Handel ihren Namen oder den Namen ihres Geschäftsvorgängers zu verwenden, es sei denn, der Name wird so verwendet, dass die Verbraucher irregeführt werden.
- 7. Dieses Abkommen verpflichtet keine der Vertragsparteien, einen Namen der anderen Vertragspartei zu schützen, der in seinem Ursprungsland nicht oder nicht mehr geschützt ist oder dort ungebräuchlich geworden ist.

8. Auf Antrag einer der beiden Parteien prüft der Gemischte Ausschuss die zu regelnden Fälle anhand der Register, die Südafrika mit der Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten austauscht.

Auf der Grundlage dieser Prüfung kommen die Parteien spätestens am 30. September 2002 überein, dass

- a) eine Regelung für einen Fall beschlossen werden muss, wenn:
 - i) eine Handelsmarke eines Erzeugnisses einer Partei einer geografischen Angabe oder einem anderen im Rahmen dieses Abkommens geschützten Namen der anderen Partei entspricht oder ähnelt und
 - ii) die Verwendung solcher Handelsmarken eines Erzeugnisses die Öffentlichkeit hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungsortes eines Erzeugnisses irreführen kannoder
- b) der Fall als nichtstrittig betrachtet wird.

Finder vorstehender Buchstabe a) Anwendung, so einigen sich die Parteien über die Abschaffung und sehen eine angemessene Übergangszeit vor, wenn das Weiterbestehen beider Marken möglich ist.

ARTIKEL 8 GESCHÜTZTE NAMEN

Unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 9 und des Protokolls werden folgende Namen von Weinen geschützt:

- a) mit Ursprung in der Gemeinschaft:
 - i) Bezugnahmen auf den Namen des Mitgliedstaats, aus dem der Wein stammt,
 - ii) die in Anhang II aufgeführten geografischen Angaben,
- b) mit Ursprung in Südafrika:
 - i) der Name „Südafrika“ oder andere Namen zur Bezeichnung dieses Landes,
 - ii) die in Anhang II aufgeführten geografischen Angaben.

ARTIKEL 9 ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN FÜR PORTWEIN UND SHERRY UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE HANDELSMARKEN

Ungeachtet des Schutzes gemäß den Artikeln 7 und 8 kommen die Vertragsparteien überein, die Bestimmungen über Portwein und Sherry in Anhang X des TDC-Abkommens anzuwenden, der für alle Erzeugnisse gilt, die derzeit die Namen „Port“ und „Sherry“ verwenden dürfen.

ARTIKEL 10 AUSFUHREN

Unbeschadet des Artikels 9 gilt folgendes: Werden Weine mit Ursprung in den Gebieten der Vertragsparteien ausgeführt und außerhalb dieser Gebiete vermarktet, so ergreifen die Vertragsparteien alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die in Artikel 8 aufgeführten geschützten Namen einer Vertragspartei nicht verwendet werden, um Weine mit Ursprung in der anderen Vertragspartei zu bezeichnen.

ARTIKEL 11 AUSDEHNUNG DES SCHUTZES

Soweit es die einschlägigen Rechtsvorschriften der Vertragsparteien zulassen, wird der Schutz aufgrund dieses Abkommens auch natürlichen und juristischen Personen sowie Verbänden, Vereinigungen und Zusammenschlüssen von Erzeugern, Händlern und Verbrauchern gewährt, die ihren Sitz im Gebiet der anderen Vertragspartei haben.

ARTIKEL 12 DURCHSETZUNG

1. Stellt die gemäß Artikel 16 bezeichnete zuständige Behörde fest, dass die Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins, insbesondere auf dem Etikett, in amtlichen Dokumenten, in Geschäftspapieren oder in der Werbung im Widerspruch zu diesem Abkommen steht, so leiten die Vertragsparteien die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren ein, um insbesondere den unlauteren Wettbewerb zu bekämpfen oder die missbräuchliche Verwendung des geschützten Namens auf jede andere Weise zu verbieten.
2. Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen und Verfahren werden insbesondere eingeleitet, wenn
 - a) die Übersetzung von Bezeichnungen, die in den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft oder Südafrikas vorgesehen sind, in einer der Sprachen der anderen Vertragspartei ein Wort ergibt, das eine Irreführung über den Ursprung des so bezeichneten oder aufgemachten Weins hervorrufen kann;
 - b) Bezeichnungen, Handelsmarken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen, die mittelbar oder unmittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Art, Rebsorte oder wesentliche Eigenschaften der Spirituose enthalten, auf den Behältnissen oder der Verpackung, in der Werbung oder in den amtlichen Dokumenten oder den Geschäftspapieren für Weine verwendet werden, deren Namen aufgrund dieses Abkommens geschützt sind;
 - c) Behältnisse oder Verpackungen verwendet werden, die eine Irreführung über den Ursprung des Weins hervorrufen können.
3. Die Anwendung der Ansätze 1 und 2 schließt nicht aus, dass die in Artikel 11 genannten Personen und Organisationen angemessene Maßnahmen in den Vertragsparteien einschließlich eines gerichtlichen Vorgehens ergreifen können.

ARTIKEL 13
ANDERE INNERSTAATLICHE RECHTSVORSCHRIFTEN
UND INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

Falls die Vertragsparteien nichts anderes vereinbar haben, schließt dieses Abkommen nicht aus, dass die Vertragsparteien den aufgrund dieses Abkommens geschützten Namen in ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften oder in internationalen Übereinkünften jetzt oder künftig einen weitergehenden Schutz gewähren.

TITEL III

VORGESCHRIEBENE EINFUHRBESCHEINIGUNGEN

ARTIKEL 14
BESCHEINIGUNGEN UND ANALYSEBULLETINS

1. Die Vertragsparteien genehmigen die Einfuhr von Weinen in ihr Hoheitsgebiet gemäß den im Protokoll enthaltenen Vorschriften über die Einfuhrbescheinigungen und die Analysebulletins.
2. Vorbehaltlich des Artikels 15 verpflichtet sich jede Vertragspartei, die Einfuhr von Wein mit Ursprung im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei keiner strengeren Einfuhrbescheinigungsregelung zu unterwerfen als derjenigen, die mit diesem Abkommen eingeführt wurde.

ARTIKEL 15
SCHUTZBESTIMMUNGEN

1. Die Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, aufgrund berechtigter öffentlicher Anliegen wie Gesundheits- oder Verbraucherschutz oder zur Betrugsbekämpfung vorübergehend zusätzliche Anforderungen hinsichtlich der Einfuhrbescheinigungen einzuführen. In diesem Fall wird die andere Vertragspartei rechtzeitig angemessen unterrichtet, um die Erfüllung der zusätzlichen Bedingungen zu erlauben.
2. Die Vertragsparteien kommen überein, dass solche Anforderungen nur während des Zeitraums angewendet werden, der erforderlich ist, um dem besonderen öffentlichen Anliegen zu entsprechen, aufgrund dessen sie eingeführt wurden.

TITEL IV

GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG DER KONTROLLBEHÖRDEN

ARTIKEL 16
FÜR DIE DURCHSETZUNG ZUSTÄNDIGE BEHÖRDEN

1. Jede Vertragspartei benennt die Stellen, die für die Anwendung dieses Abkommens zuständig sind. Benennt eine Vertragspartei mehr als eine zuständige Stelle, so muss sie für eine Koordinierung der Arbeiten dieser Stellen sorgen. Zu diesem Zweck wird eine einzige Kontaktstelle benannt.

2. Die Vertragsparteien teilen einander spätestens zwei Monate nach Inkrafttreten dieses Abkommens Namen und Anschriften der in Absatz 1 genannten Stellen mit. Zwischen diesen Stellen findet eine enge, unmittelbare Zusammenarbeit statt.
3. Die in Absatz 1 genannten Stellen suchen nach Möglichkeiten, um die gegenseitige Unterstützung im Rahmen der Anwendung dieses Abkommens zu verbessern und somit betrügerische Praktiken zu bekämpfen.

ARTIKEL 17 VERSTÖSSE

1. Hat eine der gemäß Artikel 16 benannten Stellen den begründeten Verdacht, dass
 - a) bei einem Wein, der Gegenstand des Handels zwischen Südafrika und der Gemeinschaft ist oder war, dieses Abkommen oder die Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Vertragsparteien nicht eingehalten werden und
 - b) diese Nichteinhaltung für die andere Partei von besonderem Interesse ist und Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren nach sich ziehen dürfte,so unterrichtet diese Stelle unverzüglich die Kommission und die Kontaktstelle der anderen Vertragspartei.
2. Den gemäß Absatz 1 zu übermittelnden Informationen sind amtliche Dokumente, Geschäftspapiere oder andere geeignete Unterlagen beizufügen; ferner ist anzugeben, welche Verwaltungsmaßnahmen oder Gerichtsverfahren erforderlichenfalls eingeleitet werden können. Diese Informationen müssen für den betreffenden Wein insbesondere folgende Angaben umfassen:
 - a) Hersteller sowie Besitzer des Weins;
 - b) Zusammensetzung und organoleptische Eigenschaften des Weins;
 - c) Bezeichnung und Aufmachung des Weins sowie
 - d) Art des Verstoßes gegen die Regeln über die Herstellung und das Inverkehrbringen.

TITEL V

VERWALTUNG DES ABKOMMENS

ARTIKEL 18 AUFGABEN DER VERTRAGSPARTEIEN

1. Die Vertragsparteien bleiben entweder unmittelbar oder über den gemäß Artikel 19 eingesetzten Gemischten Ausschuss in allen Fragen der Anwendung und des Funktionierens dieses Abkommens in Verbindung.
2. Dies bedeutet insbesondere, dass die Vertragsparteien

- a) im gegenseitigen Einvernehmen Anpassungen des Anhangs und des Protokolls zu diesem Abkommen vornehmen, um etwaigen Änderungen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Vertragsparteien Rechnung zu tragen;
- b) im gegenseitigen Einvernehmen die in Artikel 7 Absatz 5 genannten praktischen Bedingungen festlegen;
- c) im gegenseitigen Einvernehmen beschließen, Anhang I oder das Protokoll gemäß Titel I zu ändern;
- d) im gegenseitigen Einvernehmen die besonderen Einzelheiten gemäß Artikel 14 Absatz 1 festlegen;
- e) im gegenseitigen Einvernehmen eine Änderung des Protokolls beschließen, um die die Zusammensetzung betreffenden und anderen in Artikel 5 genannten Anforderungen an das Erzeugnis festzulegen;
- f) einander über ihre Absicht unterrichten, neue Verordnungen oder Änderungen bestehender Verordnungen öffentlichen Anliegens wie Gesundheits- oder Verbraucherschutz zu beschließen, die Auswirkungen auf den Weinsektor haben;
- g) einander die Rechts- und Verwaltungsmaßnahmen und die gerichtlichen Entscheidungen mitteilen, die die Anwendung dieses Abkommens betreffen, und einander über die Maßnahmen unterrichten, die im Anschluss an diese Entscheidungen getroffen worden sind.

ARTIKEL 19

GEMISCHTER AUSSCHUSS

1. Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, dem Vertreter der Gemeinschaft und Südafrikas angehören. Er tagt auf Wunsch einer der Vertragsparteien und entsprechend den Erfordernissen der Anwendung des Abkommens abwechseln in der Gemeinschaft und in Südafrika zu einem Zeitpunkt und einem Ort, der von den Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen bestimmt wird.
2. Der Gemischte Ausschuss wacht über das ordnungsgemäße Funktionieren dieses Abkommens und prüft alle Fragen, die sich bei seiner Anwendung ergeben können.
3. Der Gemischte Ausschuss kann insbesondere Empfehlungen erarbeiten, die zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens beitragen können.
4. Er fördert Kontakte und Informationsaustausch zum bestmöglichen Funktionieren dieses Abkommens.
5. Er macht Vorschläge zu Fragen von gemeinsamem Interesse im Weinsektor.

TITEL VI

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

ARTIKEL 20

DURCHFUHR - KLEINE MENGEN

Die Titel I, II und III dieses Abkommens gelten nicht für Weine, die

- a) sich auf der Durchfuhr durch das Gebiet einer Vertragspartei befinden oder
- b) ihren Ursprung im Gebiet einer Vertragspartei haben und unter den Bedingungen und nach den Verfahren des Protokolls in kleinen Mengen zwischen den Vertragsparteien versandt werden.

ARTIKEL 21

ANWENDUNGSGEBIETE

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft angewendet wird, und nach Maßgabe jenes Vertrages einerseits und für die Gebiete Südafrikas, die in der südafrikanischen Verfassung festgelegt sind.

ARTIKEL 22

NICHTEINHALTUNG

1. Ist eine Vertragspartei der Ansicht, dass die andere Vertragspartei einer Verpflichtung aus diesem Abkommen nicht nachgekommen ist, so teilt sie dies der anderen Partei schriftlich mit. Mit dieser Mitteilung kann sie die andere Partei auffordern, innerhalb einer bestimmten Frist Konsultationen aufzunehmen.
2. Die Vertragspartei, die die Konsultationen beantragt, übermittelt der anderen Vertragspartei alle erforderlichen Angaben für eine eingehende Prüfung des betreffenden Falls.
3. Falls eine Verzögerung eine Gefahr für die menschliche Gesundheit bedeuten oder die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung beeinträchtigen könnte, können ohne vorherige Konsultationen geeignete vorläufige Schutzmaßnahmen getroffen werden, sofern Konsultationen unmittelbar nach Ergreifen dieser Maßnahmen stattfinden.
4. Haben die Vertragsparteien nach Ablauf der Konsultationen gemäß den Absätzen 1 und 3 keine Einigung erzielt, so
 - a) kann die Vertragspartei, die die Konsultationen beantragt oder die in Absatz 3 genannten Maßnahmen getroffen hat, geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen, um die ordnungsgemäße Anwendung dieses Abkommens zu ermöglichen;
 - b) kann jede Partei das Schlichtungsverfahren gemäß Artikel 23 einleiten.

ARTIKEL 23

SCHLICHTUNGSVERFAHREN

1. Bei Streitigkeiten bezüglich der Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens kann jede Vertragspartei ein Gremium anrufen, das im Einvernehmen mit der anderen Vertragspartei zusammentritt.
2. Das in Absatz 1 genannte Gremium kann die Streitigkeit durch eine Entscheidung beilegen.
3. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die für die Durchführung der in Absatz 2 genannten Entscheidung erforderlichen Maßnahmen zu treffen.
4. Kann die Streitigkeit nicht gemäß Absatz 2 beigelegt werden, so kann jede der Vertragsparteien einen Schlichter bestellen und dies der anderen Vertragspartei notifizieren; die andere Vertragspartei ist dann verpflichtet, binnen zwei Monaten nach Erhalt dieser Notifizierung einen zweiten Schlichter zu bestellen.
5. Die gemäß Absatz 4 bestellten Schlichter bestellen einen dritten Schlichter, der sich gemeinsam mit den anderen beiden Schlichtern mit der Streitigkeit befasst.
6. Die drei Schlichter entscheiden mehrheitlich innerhalb von höchstens zwölf Monaten.
7. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die für die Durchführung der in Absatz 6 genannten Entscheidung erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

ARTIKEL 24

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG

1. Die Vertragsparteien können dieses Abkommen jederzeit ändern, um die Zusammenarbeit im Weinsektor zu verstärken.
2. Im Rahmen dieses Abkommens kann jede der Vertragsparteien gestützt auf die bei der Anwendung des Abkommens gesammelten Erfahrungen Vorschläge zur Erweiterung ihrer Zusammenarbeit formulieren.
3. Südafrika erkennt an, welche Bedeutung die Gemeinschaft ihrer Regelung zum Schutz der „traditionelle Bezeichnungen“ beimisst. Die Gemeinschaft erkennt an, dass Südafrika tiefgreifende Zweifel an der Art, Reichweite und Anwendbarkeit dieser Regelung hat. Die Vertragsparteien kommen überein, diese Frage im Hinblick auf die künftigen Ergebnisse der multilateralen Verhandlungen in diesem Bereich weiterhin zusammen im Rahmen der Abkommen über Wein und Spirituosen zu behandeln. Die Vertragsparteien kommen überein, das Ziel, die Grundsätze und die Anwendung einer für beide Parteien geltenden Regelung auf bestimmte besondere Fälle zu prüfen. Jedes durch Anwendung dieser Vorschrift gegebenenfalls erzielte Übereinkommen wird in dieses Abkommen aufgenommen.

ARTIKEL 25
INVERKEHRBRINGEN BEREITS VORHANDENER BESTÄNDE

1. Weine, die bei oder vor Inkrafttreten dieses Abkommens gemäß den innergemeinschaftlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der jeweiligen Vertragspartei in einer Weise hergestellt, bezeichnet und aufgemacht wurden, die nach diesem Abkommen unzulässig ist, dürfen unter folgenden Bedingungen in den Verkehr gebracht werden:
 - (a) Wo Wein mehr oder weniger nach dem önologischem Verfahren hergestellt wurde oder in einem nicht gemäß Anhang 1 hergestellten Verfahren oder nach dem Abklimmen darf Wein nur vermarktet werden bis die Lagebestände aufgebraucht sind.
 - (b) Erzeugnisse, die unter Verwendung von gemäß diesem Abkommen geschützten geografischen Angaben bezeichnet oder aufgemacht sind, dürfen weiterhin in den Verkehr gebracht werden:
 - i) von Großhändlern oder Herstellern während eines Zeitraums von drei Jahren,
 - ii) von Kleinhändlern bis zur Erschöpfung der Bestände.
2. Unbeschadet des Artikels 6 Absatz 7 dürfen Weine, die gemäß diesem Abkommen hergestellt, bezeichnet und aufgemacht wurden, deren Bezeichnung oder Aufmachung jedoch nach einer Änderung dieses Abkommens dessen Bestimmungen nicht mehr entspricht, bis zur Erschöpfung der Bestände in den Verkehr gebracht werden, sofern die Vertragsparteien nicht etwas anderes vereinbaren.
3. Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für die Erzeugnisse, die unter den Kompromiss für Portwein und Sherry gemäß Artikel 9 fallen.

ARTIKEL 26
ANHÄNGE UND PROTOKOLL

Der Anhang und das Protokoll dieses Abkommens sind dessen Bestandteil.

ARTIKEL 27
VERBINDLICHER WORTLAUT

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, schwedischer und spanischer Sprache und den anderen Amtssprachen Südafrikas außer Englisch, d.h. Sepedi, Sesotho, Setswana, siSwati, Tshivenda, Xitsonga, Afrikaans, isiNdebele, isiXhosa und isiZulu abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

ARTIKEL 28
INKRAFTTRETEN - KÜNDIGUNG

1. Dieses Abkommen tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.
2. Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist gegenüber der anderen Vertragspartei schriftlich kündigen.

Geschehen zu

Für die Europäische Gemeinschaft

Für die Regierung Südafrikas

ANHANG I

gemäß Artikel 5

1. Verzeichnis der unter nachstehenden Bedingungen, oder, falls es keine solchen gibt, unter den Bedingungen der südafrikanischen Rechtsvorschriften für Weine mit Ursprung in Südafrika zugelassenen önologischen Verfahren und Behandlungen:
 - 1) Belüftung oder Einleitung von Argon, Stickstoff oder Sauerstoff;
 - 2) thermische Behandlung;
 - 3) Verwendung von frischen, gesunden und nicht verdünnten Weinhefen aus der unlängst abgeschlossenen Gärung;
 - 4) Zentrifugierung und Filtrierung mit oder ohne inerte Filterhilfsstoffe, sofern diese in dem Enderzeugnis keine unerwünschten Rückstände hinterlassen;
 - 5) Verwendung von Weinhefen;
 - 6) Verwendung von Zubereitungen von Hefezellwänden;
 - 7) Zusatz von Polyvinylpolypyrrolidon;
 - 8) Verwendung von Milchsäurebakterien;
 - 9) Zusatz von Ammoniumphosphat und Diammoniumphosphat;
 - 10) Zusatz von Ammoniumsulfat;
 - 11) Zusatz von Ammoniumsulfid oder Ammoniumbisulfid;
 - 12) Zusatz von Thiamin-Hydrochlorid;
 - 13) Verwendung von Kohlendioxid, Argon oder Stickstoff, damit eine inerte Atmosphäre hergestellt und das Erzeugnis vor Oxydation geschützt wird;
 - 14) Zusatz von Kaliumdisulfid oder Kaliummetabisulfid;
 - 15) Zusatz von Schwefeldioxid;
 - 16) Zusatz von Natriummetabisulfid;
 - 17) Zusatz von Kaliumsorbat und Sorbinsäure;
 - 18) Zusatz von Ascorbinsäure;
 - 19) Zusatz von Weinsäure, Milchsäure oder Apfelsäure für die Säuerung, wobei der ursprüngliche Säuregehalt um nicht mehr als 4,0 g/l, ausgedrückt in Weinsäure, erhöht werden darf;
 - 20) Zusatz von Kaliumtartrat und Kaliumbitartrat;
 - 21) Zusatz von Kaliumkarbonat;
 - 22) Zusatz von Kalziumkarbonat;
 - 23) Zusatz von Natriumkarbonat;
 - 24) Zusatz von Kaliumbikarbonat;
 - 25) Klärung durch einen oder mehrere der folgenden Stoffe:
 - Speisegelatine,
 - Bentonit,
 - Hausenblase,

- Kasein und Kaliumkaseinat,
 - Eialbumin, Lactalbumin,
 - Kaolin,
 - pektolytische Enzyme,
 - Siliziumdioxid,
 - Tannin,
 - enzymatische Zubereitungen von Betaglucanase,
- 26) Zusatz von Tannin;
 - 27) Behandlung mit Holzkohle (Aktivkohle);
 - 28) Verwendung von Holzspänen;
 - 29) Zusatz von Kaliumferrocyanid, sofern der Wein nach der Behandlung untersucht und für frei von Cyaniden und Cyanaten befunden wird;
 - 30) Zusatz von Gummi arabicum erst nach Abschluss der alkoholischen Gärung;
 - 31) Zusatz von Kalium-, Natrium- und Kalziumalginat für durch Flaschengärung gewonnenen Schaumwein;
 - 32) Zusatz von Kupfersulfat;
 - 33) Zusatz von Karamell nur bei Likörwein;
 - 34) Zusatz von Wein oder Destillat aus getrockneten Weintrauben oder neutralem Weinalkohol zur Herstellung von Likörwein;
 - 35) Zusatz von Traubenmost und konzentriertem Traubenmost zur Süßung des Weins;
 - 36) Zusatz von Kalziumhydroxid;
 - 37) Zusatz von Natriumhydroxid;
 - 38) Zusatz von Lysozym;
 - 39) Elektrodialysebehandlung zur Verhinderung der Weinsteinausfällung;
 - 40) Verwendung von Urease zur Verringerung des Harnstoffgehalts im Wein.

2. Verzeichnis der unter nachstehenden Bedingungen, oder, falls es keine solchen gibt, unter den Bedingungen der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften für Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft zugelassenen önologischen Verfahren und Behandlungen:

- 1) Belüftung oder Einleitung von Argon, Stickstoff oder Sauerstoff;
- 2) thermische Behandlung;
- 3) in trockenen Weinen Verwendung von frischen, gesunden und nicht verdünnten Weinhefen, die Hefen aus der jüngsten Bereitung trockener Weine enthalten;
- 4) Zentrifugierung und Filtrierung mit oder ohne inerte Filterhilfsstoffe, sofern diese in dem so behandelten Erzeugnis keine unerwünschten Rückstände hinterlassen;
- 5) Verwendung von Weinhefen;
- 6) Verwendung von Zubereitungen von Hefezellwänden;
- 7) Zusatz von Polyvinylpolypyrrolidon;

- 8) Verwendung von Milchsäurebakterien in Weinsuspension;
- 9) Zusatz eines oder mehrerer der folgenden Stoffe zur Förderung der Hefebildung:
 - i) Zusatz von:
 - Diammoniumphosphat oder Ammoniumsulfat,
 - Ammoniumsulfid oder Ammoniumbisulfid;
 - ii) Zusatz von Thiaminhydrochlorid;
- 10) Verwendung von Kohlendioxid, Argon oder Stickstoff, auch gemischt, damit eine inerte Atmosphäre hergestellt und das Erzeugnis vor Luft geschützt behandelt wird;
- 11) Zusatz von Kohlendioxid;
- 12) Verwendung von Schwefeldioxid, Kaliumbisulfid oder Kaliummetabisulfid, auch Kaliumdisulfid oder Kaliumpyrosulfid genannt,
- 13) Zusatz von Sorbinsäure oder Kaliumsorbit;
- 14) Zusatz von L-Ascorbinsäure;
- 15) Zusatz von Zitronensäure für den Ausbau des Weins, wobei der endgültige Gehalt des behandelten Weins 1 g/l nicht übersteigen darf;
- 16) Verwendung von Weinsäure für die Säuerung, wobei der ursprüngliche Säuregehalt um nicht mehr als 2,5 g/l, ausgedrückt in Weinsäure, erhöht werden darf;
- 17) Verwendung eines oder mehrerer der nachstehenden Stoffe für die Entsäuerung:
 - neutrales Kaliumtartrat,
 - Kaliumbikarbonat,
 - Kalziumkarbonat, gegebenenfalls mit geringen Mengen von Doppelcalciumsalz der L(+)-Weinsäure und der L(-)-Apfelsäure,
 - eine homogene Zubereitung aus gleichen Teilen Weinsäure und Kalziumkarbonat, zu feinem Pulver vermahlen;
 - Kalziumtartrat oder Weinsäure;
- 18) Klärung durch einen oder mehrere der folgenden önologischen Stoffe:
 - Speisegelatine,
 - Bentonit,
 - Hausenblase,
 - Kasein und Kaliumkaseinat,
 - Eieralbumin, Lactalbumin,
 - Kaolin,
 - pektolytische Enzyme,
 - Siliziumdioxid in Form von Gel oder kolloidaler Lösung,
 - Tannin,
 - enzymatische Zubereitungen von Betaglukanase;
- 19) Zusatz von Tannin;
- 20) Behandlung mit önologischer Holzkohle (Aktivkohle);

- 21) Behandlung von:
 - Weißweinen und Roséweinen mit Kaliumhexacyanoferrat,
 - Rotweinen mit Kaliumhexacyanoferrat oder mit Kalziumphytat, sofern der so behandelte Wein noch Resteisen enthält;
- 22) Zusatz von Metaweinsäure;
- 23) Zusatz von Gummi arabicum nach Abschluss der Gärung;
- 24) Verwendung von DL-Weinsäure, auch Traubensäure genannt, oder ihres neutralen Kaliumsalzes, um das überschüssige Kalzium niederzuschlagen;
- 25) Verwendung zur Bereitung von Schaumwein, der durch Flaschengärung gewonnen wurde und bei dem die Enthefung durch Degorgieren erfolgte:
 - von Kalziumalginat oder
 - von Kaliumalginat;
- 26) Verwendung von Kupfersulfat;
- 27) Zusatz von Kaliumbitartrat zur Förderung der Ausfällung des Weinstein;
- 28) Zusatz von Karamell zur Verstärkung der Farbe von Likörwein;
- 29) Verwendung von Kalziumsulfat zur Herstellung bestimmter Likörweine b.A.;
- 30) Zusatz von Lysozym;
- 31) Zusatz von Wein oder Destillat aus getrockneten Weintrauben oder neutralem Weinalkohol zur Herstellung von Likörwein;
- 32) Zusatz von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein;
- 33) Zusatz von Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Süßung von Wein;
- 34) teilweise Konzentrierung durch physikalische Vorgänge, einschließlich Umkehr-Osmose, zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Traubenmost oder Wein;
- 35) Elektrodialysebehandlung zur Verhinderung der Weinsteinzufällung;
- 36) Verwendung von Urease zur Verringerung des Harnstoffgehalts im Wein.

ANHANG II

gemäß Artikel 8

VERZEICHNIS DER GEOGRAPHISCHEN ANGABEN

A. GEOGRAPHISCHE ANGABEN VON WEINEN MIT URSPRUNG IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

I. WEINE MIT URSPRUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete

1.1. Namen der bestimmten Anbaugebiete

- Ahr
- Baden
- Franken
- Hessische Bergstrasse
- Mittelrhein
- Mosel-Saar-Ruwer
- Nahe
- Pfalz
- Rheingau
- Rheinhessen
- Saale-Unstrut
- Sachsen
- Württemberg

1.2. Namen der Bereiche, Gemeinden und Ortsteile

1.2.1. Bestimmtes Anbaugebiet Ahr

- a) *Bereich:*
Bereich Walporzheim/Ahrtal
- b) *Grosslage:*
Klosterberg
- c) *Einzellagen:*
Blume
Burggarten
Goldkaul
Hardtberg
Herrenberg
Laacherberg
Mönchberg
Pfaffenberg
Sonnenberg
Steinkaul
Übigberg

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Ahrbrück
Ahrweiler
Altenahr
Bachem
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Dernau
Ehlingen
Heimersheim
Heppingen
Lohrsdorf
Mariantal
Mayschoss
Neuenahr
Pützfeld
Rech
Reimerzhoven
Walporzheim

1.2.2. Bestimmtes Anbaugebiet Hessische Bergstrasse

a) *Bereiche:*

Bereich Starkenburg
Bereich Umstadt

b) *Grosslagen:*

Rott
Schlossberg
Wolfsmagen

c) *Einzellagen:*

Eckweg
Fürstenlager
Guldenzoll
Hemsberg
Herrenberg
Höllberg
Kalkgasse
Maiberg
Paulus
Steingeröll
Steingerück
Steinkopf
Stemmler
Streichling

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Alsbach
Bensheim
Bensheim-Auerbach
Bensheim-Schönberg
Dietzenbach

Erbach
Gross-Umstadt
Hambach
Heppenheim
Klein-Umstadt
Rossdorf
Seeheim
Zwingenberg

1.2.3. Bestimmtes Anbaugebiet Mittelrhein

a) Bereiche:

Bereich Loreley
Bereich Siebengebirge

b) Grosslagen:

Burg-Hammerstein
Burg Rheinfels
Gedeonseck
Herrenberg
Lahntal
Loreleyfelsen
Marxburg
Petersberg
Schloss Reichenstein
Schloss Schönburg
Schloss Stahleck

c) Einzellagen:

Brünnchen
Fürstenberg
Gartenlay
Klosterberg
Römerberg
Schloß Stahlberg
Sonne
St. Martinsberg
Wahrheit
Wolfshöhle

d) Gemeinden und Ortsteile:

Ariendorf
Bacharach
Bacharach-Steeg
Bad Ems
Bad Hönningen
Boppard
Bornich
Braubach
Breitscheid
Brey
Damscheid
Dattenberg

Dausenau
Dellhofen
Dörscheid
Ehrenbreitstein
Ehrental
Ems
Engenhöll
Erpel
Fachbach
Filsen
Hamm
Hammerstein
Henschhausen
Hirzenach
Kamp-Bornhofen
Karthaus
Kasbach-Ohlenberg
Kaub
Kestert
Koblenz
Königswinter
Lahnstein
Langscheid
Leubsdorf
Leutesdorf
Linz
Manubach
Medenscheid
Nassau
Neurath
Niederburg
Niederdollendorf
Niederhammerstein
Niederheimbach
Nochern
Oberdiebach
Oberdollendorf
Oberhammerstein
Oberrhof
Oberheimbach
Oberwesel
Osterspai
Patersberg
Perscheid
Rheinbreitbach
Rheinbrohl
Rheindiebach
Rhens
Rhöndorf
Sankt-Goar
Sankt-Goarshausen
Schloss Fürstenberg

Spay
Steeg
Trechtingshausen
Unkel
Urbar
Vallendar
Weinähr
Wellmich
Werlau
Winzberg

1.2.4. Bestimmtes Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer

a) Allgemein:

Mosel
Moseltaler
Ruwer
Saar

b) Bereiche:

Bereich Bernkastel
Bereich Moseltor
Bereich Obermosel
Bereich Zell
Bereich Saar
Bereich Ruwertal

c) Grosslagen:

Badstube
Gipfel
Goldbäumchen
Grafschaft
Königsberg
Kurfürstlay
Michelsberg
Münzlay
Nacktarsch
Probstberg
Römerlay
Rosenhang
Sankt Michael
Scharzlay
Scharzberg
Schwarze Katz
Vom heissem Stein
Weinhex

d) Einzellagen:

Abteiberg
Adler
Altarberg
Altärchen
Altenberg

Annaberg
Apotheke
Auf der Wiltingerkupp
Blümchen
Bockstein
Brauneberg
Braunfels
Brüderberg
Bruderschaft
Burg Warsberg
Burgberg
Burglay
Burglay-Felsen
Burgmauer
Busslay
Carlsfelsen
Doctor
Domgarten
Domherrenberg
Edelberg
Elzhofberg
Engelgrube
Engelströpfchen
Euchariusberg
Falkenberg
Falklay
Felsenkopf
Fettgarten
Feuerberg
Frauenberg
Funkenberg
Geisberg
Goldgrübchen
Goldkupp
Goldlay
Goldtröpfchen
Grafschafter Sonnenberg
Großer Herrgott
Günterslay
Hahnenschrittchen
Hammerstein
Hasenberg
Hasenläufer
Held
Herrenberg
Herrenberg
Herzchen
Himmelreich
Hirschlay
Hirtengarten
Hitzlay
Hofberger

Honigberg
Hubertusberg
Hubertuslay
Johannisbrünnchen
Juffer
Kapellchen
Kapellenberg
Kardinalsberg
Karlsberg
Kätzchen
Kehrnagel
Kirchberg
Kirchlay
Klosterberg
Klostergarten
Klosterkammer
Klosterlay
Klostersegen
Königsberg
Kreuzlay
Krone
Kupp
Kurfürst
Lambertuslay
Laudamusberg
Laurentiusberg
Lay
Leiterchen
Letterlay
Mandelgraben
Marienberg
Marienburg
Marienburger
Marienholz
Maximiner
Maximiner Burgberg
Maximiner Herrenberg
Meisenberg
Monteneubel
Moullay-Hofberg
Mühlenberg
Niederberg
Niederberg-Helden
Nonnenberg
Nonnengarten
Osterlämmchen
Paradies
Paulinsberg
Paulinslay
Pfirsichgarten
Quiriniusberg
Rathausberg

Rausch
Rochusfels
Römerberg
Römergarten
Römerhang
Römerquelle
Rosenberg
Rosenborn
Rosengärtchen
Rosenlay
Roterd
Sandberg
Schatzgarten
Scheidterberg
Schelm
Schießlay
Schlagengraben
Schleidberg
Schlemmertröpfchen
Schloß Thorner Kupp
Schloßberg
Sonnenberg
Sonnenlay
Sonnenuhr
St. Georgshof
St. Martin
St. Matheiser
Stefanslay
Steffensberg
Stephansberg
Stubener
Treppchen
Vogteiberg
Weisserberg
Würzgarten
Zellerberg

e) Gemeinden und Ortsteile:

Alf
Alken
Andel
Avelsbach
Ayl
Bausendorf
Beilstein
Bekond
Bengel
Bernkastel-Kues
Beuren
Biebelhausen
Biewer
Bitzingen

Brauneberg
Bremm
Briedel
Briedern
Brodenbach
Bruttig-Fankel
Bullay
Burg
Burgen
Cochem
Cond
Detzem
Dhron
Dieblich
Dreis
Ebernach
Ediger-Eller
Edingen
Eitelsbach
Ellenz-Poltersdorf
Eller
Enkirch
Ensch
Erden
Ernst
Esingen
Falkenstein
Fankel
Fastrau
Fell
Fellerich
Filsch
Filzen
Fisch
Flussbach
Franzenheim
Godendorf
Gondorf
Graach
Grewenich
Güls
Hamm
Hatzenport
Helfant-Esingen
Hetzerath
Hockweiler
Hupperath
Igel
Irsch
Kaimt
Kanzem
Karden

Kasel
Kastel-Stadt
Kattenes
Kenn
Kernscheid
Kesten
Kinheim
Kirf
Klotten
Klüsserath
Kobern-Gondorf
Koblenz
Köllig
Kommlingen
Könen
Konz
Korlingen
Kövenich
Köwerich
Krettnach
Kreuzweiler
Kröv
Krutweiler
Kues
Kürenz
Langsur
Lay
Lehmen
Leiwen
Liersberg
Lieser
Löf
Longen
Longuich
Lorenzhof
Lörsch
Löslich
Maring-Noviant
Maximin Grünhaus
Mehring
Mennig
Merl
Mertesdorf
Merzkirchen
Mesenich
Metternich
Metzdorf
Meurich
Minheim
Monzel
Morscheid
Moselkern

Moselsürsch
Moselweiss
Müden
Mühlheim
Neef
Nehren
Nennig
Neumagen-Dhron
Niederemmel
Niederfell
Niederleuken
Niedermennig
Nittel
Noviand
Oberbillig
Oberemmel
Oberfell
Obermennig
Oberperl
Ockfen
Olewig
Olkenbach
Onsdorf
Osann-Monzel
Palzem
Pellingen
Perl
Piesport
Platten
Pölich
Poltersdorf
Pommern
Portz
Pünderich
Rachtig
Ralingen
Rehlingen
Reil
Riol
Rivenich
Riveris
Ruwer
Saarburg
Scharzhofberg
Schleich
Schoden
Schweich
Sehl
Sehlem
Sehndorf
Sehnhals
Senheim

Serrig
Soest
Sommerau
St. Aldegund
Staad
Starkenbourg
Tarforst
Tawern
Tammels
Thörnich
Traben-Trarbach
Trarbach
Treis-Karden
Trier
Trittenheim
Ürzig
Valwig
Veldenz
Waldrach
Wasserliesch
Wawern
Wehlen
Wehr
Wellen
Wiltingen
Wincheringen
Winningen
Wintersdorf
Wintrich
Wittlich
Wolf
Zell
Zeltingen-Rachtig
Zewen-Oberkirch

1.2.5. Bestimmtes Anbaugebiet Nahe

a) Bereich:

Bereich Nahetal

b) Grosslagen:

Burgweg
Kronenberg
Paradiesgarten
Pfarrgarten
Rosengarten
Schlosskapelle
Sonnenborn

c) Einzellagen:

Abtei
Alte Römerstraße
Altenberg

Altenburg
Apostelberg
Backöfchen
Becherbrunnen
Berg
Bergborn
Birkenberg
Domberg
Drachenbrunnen
Edelberg
Felsenberg
Felseneck
Forst
Frühlingsplätzchen
Galgenberg
Graukatz
Herrenzehntel
Hinkelstein
Hipperich
Hofgut
Hölle
Höllenbrand
Höllenpfad
Honigberg
Hörnchen
Johannisberg
Kapellenberg
Karthäuser
Kastell
Katergrube
Katzenhöhle
Klosterberg
Klostergarten
Königsgarten
Königsschloß
Krone
Kronenfels
Lauerweg
Liebesbrunnen
Löhrer Berg
Lump
Marienpforter
Mönchberg
Mühlberg
Narrenkappe
Nonnengarten
Osterhöll
Otterberg
Palmengarten
Paradies
Pastorei
Pastorenberg

Pfaffenstein
Ratsgrund
Rheingrafenberg
Römerberg
Römerhelde
Rosenberg
Rosenteich
Rothenberg
Saukopf
Schloßberg
Sonnenberg
Sonnenweg
Sonnnenlauf
St. Antoniusweg
St. Martin
Steinchen
Steyerberg
Straußberg
Teufelsküche
Tilgesbrunnen
Vogelsang
Wildgrafenberg

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Alsenz
Altenbamberg
Auen
Bad Kreuznach
Bad Münster-Ebernburg
Bayerfeld-Steckweiler
Bingerbrück
Bockenau
Boos
Bosenheim
Braunweiler
Bretzenheim
Burg Layen
Burgsponheim
Cölln
Dalberg
Desloch
Dorsheim
Duchroth
Ebernburg
Eckenroth
Feilbingert
Gaugrehweiler
Genheim
Guldental
Gutenberg
Hargesheim
Heddesheim

Hergenfeld
Hochstätten
Hüffelsheim
Ippesheim
Kalkofen
Kirschroth
Langenlonsheim
Laubenheim
Lauschied
Lettweiler
Mandel
Mannweiler-Cölln
Martinstein
Meddersheim
Meisenheim
Merxheim
Monzingen
Münster
Münster-Sarmsheim
Münsterappel
Niederhausen
Niedermoschel
Norheim
Nussbaum
Oberhausen
Obermoschel
Oberndorf
Oberstreit
Odernheim
Planig
Raumbach
Rehborn
Roxheim
Rüdesheim
Rümmelsheim
Schlossböckelheim
Schöneberg
Sobernheim
Sommerloch
Spabrücken
Sponheim
St. Katharinen
Staudernheim
Steckweiler
Steinhardt
Schweppenhausen
Traisen
Unkenbach
Wald Erbach
Waldalgesheim
Waldböckelheim
Waldhilbersheim

Waldlaubersheim
Wallhausen
Weiler
Weinsheim
Windesheim
Winterborn
Winzenheim

1.2.6. Bestimmtes Anbaugebiet Rheingau

a) Bereich:

Bereich Johannisberg

b) Grosslagen:

Burgweg
Daubhaus
Deutelsberg
Erntebringer
Gottesthal
Heiligenstock
Honigberg
Mehrhölzchen
Steil
Steinmacher

c) Einzellagen:

Dachsberg
Doosberg
Edelmann
Fuschsberg
Gutenberg
Hasensprung
Hendelberg
Herrnberg
Höllenberg
Jungfer
Kapellenberg
Kilzberg
Klaus
Kläuserweg
Klosterberg
Königin
Langenstück
Lenchen
Magdalenenkreuz
Marcobrunn
Michelmark
Mönchspfad
Nußbrunnen
Rosengarten
Sandgrub
Schönhell
Schützenhaus

Selingmacher
Sonnenberg
St. Nikolaus
Taubenberg
Viktoriaberg

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Assmannshausen
Aulhausen
Böddiger
Eltville
Erbach
Flörsheim
Frankfurt
Geisenheim
Hallgarten
Hattenheim
Hochheim
Johannisberg
Kiedrich
Lorch
Lorchhausen
Mainz-Kostheim
Martinsthal
Massenheim
Mittelheim
Niederwalluf
Oberwalluf
Oestrich
Rauenthal
Reichartshausen
Rüdesheim
Steinberg
Vollrads
Wicker
Wiesbaden
Wiesbaden-Dotzheim
Wiesbaden-Frauenstein
Wiesbaden-Schierstein
Winkel

1.2.7. Bestimmtes Anbaugebiet Rheinhessen

a) *Bereiche:*

Bereich Bingen
Bereich Nierstein
Bereich Wonnegau

b) *Grosslagen:*

Abtey
Adelberg
Auflangen
Bergkloster

Burg Rodenstein
Domblick
Domherr
Gotteshilfe
Güldenmorgen
Gutes Domtal
Kaiserpfalz
Krötenbrunnen
Kurfürstenstück
Liebfrauenmorgen
Petersberg
Pilgerpfad
Rehbach
Rheinblick
Rheingrafenstein
Sankt Rochuskapelle
Sankt Alban
Spiegelberg
Sybillenstein
Vögelsgärten

c) *Einzellagen:*

Adelpfad
Äffchen
Alte Römerstraße
Altenberg
Aulenberg
Aulerde
Bildstock
Binger Berg
Blücherpfad
Blume
Bockshaut
Bockstein
Bornpfad
Bubenstück
Bürgel
Daubhaus
Doktor
Ebersberg
Edle Weingärten
Eiserne Hand
Engelsberg
Fels
Felsen
Feuerberg
Findling
Frauenberg
Fraugarten
Frühmesse
Fuchsloch
Galgenberg

Geiersberg
Geisterberg
Gewürzgärtchen
Geyersberg
Goldberg
Goldenes Horn
Goldgrube
Goldpfad
Goldstückchen
Gottesgarten
Götzenborn
Hähnchen
Hasenbiß
Hasensprung
Haubenberg
Heil
Heiligenhaus
Heiligenpfad
Heilighäuschen
Heiligkreuz
Herrengarten
Herrgottspfad
Himmelsacker
Himmelthal
Hipping
Hoch
Hochberg
Hockenmühle
Hohberg
Hölle
Höllenbrand
Homberg
Honigberg
Horn
Hornberg
Hundskopf
Johannisberg
Kachelberg
Kaisergarten
Kallenberg
Kapellenberg
Katzebuckel
Kehr
Kieselberg
Kirchberg
Kirchenstück
Kirchgärtchen
Kirchplatte
Klausenberg
Kloppenberg
Klosterberg
Klosterbruder

Klostergarten
Klosterweg
Knopf
Königsstuhl
Kranzberg
Kreuz
Kreuzberg
Kreuzblick
Kreuzkapelle
Kreuzweg
Leckerberg
Leidhecke
Lenchen
Liebenberg
Liebfrau
Liebfrauenberg
Liebfrauenthal
Mandelbaum
Mandelberg
Mandelbrunnen
Michelsberg
Mönchbäumchen
Mönchspfad
Moosberg
Morstein
Nonnengarten
Nonnenwingert
Ölberg
Osterberg
Paterberg
Paterhof
Pfaffenberg
Pfaffenhalde
Pfaffenkappe
Pilgerstein
Rheinberg
Rheingrafenberg
Rheinhöhe
Ritterberg
Römerberg
Römersteg
Rosenberg
Rosengarten
Rotenfels
Rotenpfad
Rotenstein
Rotes Kreuz
Rothenberg
Sand
Sankt Georgen
Saukopf
Sauloch

Schelmen
Schildberg
Schloß
Schloßberg
Schloßberg-Schwätzerchen
Schloßhölle
Schneckenberg
Schönberg
Schützenhütte
Schwarzenberg
Schloß Hammerstein
Seilgarten
Silberberg
Siliusbrunnen
Sioner Klosterberg
Sommerwende
Sonnenberg
Sonnenhang
Sonnenweg
Sonnheil
Spitzberg
St. Annaberg
St. Julianenbrunnen
St. Georgenberg
St. Jakobsberg
Steig
Steig-Terrassen
Stein
Steinberg
Steingrube
Tafelstein
Teufelspfad
Vogelsang
Wartberg
Wingertstor
Wißberg
Zechberg
Zellerweg am schwarzen Herrgott

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Abenheim
Albig
Alsheim
Alzey
Appenheim
Armsheim
Aspishheim
Badenheim
Bechenheim
Bechtheim
Bechtolsheim
Bermersheim

Bermersheim vor der Höhe
Biebelnheim
Biebelsheim
Bingen
Bodenheim
Bornheim
Bretzenheim
Bubenheim
Budenheim
Büdesheim
Dalheim
Dalsheim
Dautenheim
Dexheim
Dienheim
Dietersheim
Dintesheim
Dittelsheim-Hessloch
Dolgesheim
Dorn-Dürkheim
Drais
Dromersheim
Ebersheim
Eckelsheim
Eich
Eimsheim
Elsheim
Engelstadt
Ensheim
Eppelsheim
Erbes-Büdesheim
Esselborn
Essenheim
Finthen
Flomborn
Flonheim
Flörsheim-Dalsheim
Framersheim
Freilaubersheim
Freimersheim
Frettenham
Friesenheim
Fürfeld
Gabsheim
Gau-Algesheim
Gau-Bickelheim
Gau-Bischofsheim
Gau-Heppenheim
Gau-Köngernheim
Gau-Odernheim
Gau-Weinheim
Gaulsheim

Gensingen
Gimbsheim
Grolsheim
Gross-Winternheim
Gumbsheim
Gundersheim
Gundheim
Guntersblum
Hackenheim
Hahnheim
Hangen-Weisheim
Harxheim
Hechtsheim
Heidesheim
Heimersheim
Heppenheim
Herrnsheim
Hessloch
Hillesheim
Hohen-Sülzen
Horchheim
Horrweiler
Ingelheim
Jugenheim
Kempten
Kettenheim
Klein-Winterheim
Köngernheim
Kriegsheim
Laubenheim
Leiselheim
Lonsheim
Lörzweiler
Ludwigshöhe
Mainz
Mauchenheim
Mettenheim
Mölsheim
Mommenheim
Monsheim
Monzernheim
Mörstadt
Nack
Nackenheim
Neu-Bamberg
Nieder-Flörsheim
Nieder-Hilbersheim
Nieder-Olm
Nieder-Saulheim
Nieder-Wiesen
Nierstein
Ober-Flörsheim

Ober-Hilbersheim
Ober-Olm
Ockenheim
Offenheim
Offstein
Oppenheim
Osthofen
Partenheim
Pfaffen-Schwabenheim
Spiesheim
Sponsheim
Sprendlingen
Stadecken-Elsheim
Stein-Bockenheim
Sulzheim
Tiefenthal
Udenheim
Uelversheim
Uffhofen
Undenheim
Vendersheim
Volxheim
Wachenheim
Wackernheim
Wahlheim
Wallertheim
Weinheim
Weinolsheim
Weinsheim
Weisenau
Welgesheim
Wendelsheim
Westhofen
Wies-Oppenheim
Wintersheim
Wolfsheim
Wöllstein
Wonsheim
Worms
Wörrstadt
Zornheim
Zotzenheim

1.2.8. Bestimmtes Anbaugebiet Pfalz

a) Bereiche:

Bereich Mittelhaardt Deutsche Weinstrasse
Bereich südliche Weinstrasse

b) Grosslagen:

Bischofskreuz
Feuerberg
Grafenstück

Guttenberg
Herrlich
Hochmess
Hofstück
Höllenpfad
Honigsäckel
Kloster
Liebfrauenberg
Kobnert
Königsgarten
Mandelhöhe
Mariengarten
Meerspinne
Ordensgut
Pfaffengrund
Rebstöckel
Rosenbühl
Schloss Ludwigshöhe
Schnepfenflug vom Zellertal
Schnepfenflug an der Weinstrasse
Schwarzerde
Trappenberg

c) *Einzellagen:*

Abtsberg
Altenberg
Altes Löhl
Baron
Benn
Berg
Bergel
Bettelhaus
Biengarten
Bildberg
Bischofsgarten
Bischofsweg
Bubeneck
Burgweg
Doktor
Eselsbuckel
Eselshaut
Forst
Frauenländchen
Frohnwingert
Fronhof
Frühmeß
Fuchsloch
Gässel
Geißkopf
Gerümpel
Goldberg
Gottesacker

Gräfenberg
Hahnen
Halde
Hasen
Hasenzeile
Heidegarten
Heilig Kreuz
Heiligenberg
Held
Herrenberg
Herrenmorgen
Herrenpfad
Herrgottsacker
Hochbenn
Hochgericht
Höhe
Hohenrain
Hölle
Honigsack
Im Sonnenschein
Johanniskirchel
Kaiserberg
Kalkgrube
Kalkofen
Kapelle
Kapellenberg
Kastanienbusch
Kastaniengarten
Kirchberg
Kirchenstück
Kirchlöh
Kirschgarten
Klostergarten
Klosterpfad
Klosterstück
Königswingert
Kreuz
Kreuzberg
Kroatenpfad
Kronenberg
Kurfirst
Latt
Lerchenböhl
Letten
Liebesbrunnen
Linsenbusch
Mandelberg
Mandelgarten
Mandelhang
Mandelpfad
Mandelröth
Maria Magdalena

Martinshöhe
Michelsberg
Münzberg
Musikantenbuckel
Mütterle
Narrenberg
Neuberg
Nonnengarten
Nonnenstück
Nußbien
Nußriegel
Oberschloß
Ölgassel
Oschelskopf
Osterberg
Paradies
Pfaffenberg
Reiterpfad
Rittersberg
Römerbrunnen
Römerstraße
Römerweg
Roßberg
Rosenberg
Rosengarten
Rosenkranz
Rosenkränzel
Roter Berg
Sauschwänzel
Schäfergarten
Schloßberg
Schloßgarten
Schwarzes Kreuz
Seligmacher
Silberberg
Sonnenberg
St. Stephan
Steinacker
Steingebiß
Steinkopf
Stift
Venusbuckel
Vogelsang
Vogelsprung
Wolfsberg
Wonneberg
Zchpeter

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Albersweiler
Albisheim
Albsheim

Alsterweiler
Altdorf
Appenhofen
Asselheim
Arzheim
Bad Dürkheim
Bad Bergzabern
Barbelroth
Battenberg
Bellheim
Berghausen
Biedesheim
Billigheim
Billigheim-Ingenheim
Birkweiler
Bischheim
Bissersheim
Bobenheim am Berg
Böbingen
Böchingen
Bockenheim
Bolanden
Bornheim
Bubenheim
Burrweiler
Colgenstein-Heidesheim
Dackenheim
Dammheim
Deidesheim
Diedesfeld
Dierbach
Dirmstein
Dörrenbach
Drusweiler
Duttweiler
Edenkoben
Edesheim
Einselthum
Ellerstadt
Erpolzheim
Eschbach
Essingen
Flemlingen
Forst
Frankenthal
Frankweiler
Freckenfeld
Freimersheim
Freinsheim
Freisbach
Friedelsheim
Gauersheim

Geinsheim
Gerolsheim
Gimmeldingen
Gleisweiler
Gleiszellen-Gleishorbach
Göcklingen
Godramstein
Gommersheim
Gönnheim
Gräfenhausen
Gronau
Grossfischlingen
Grosskarlbach
Grossniedesheim
Grünstadt
Haardt
Hainfeld
Hambach
Harxheim
Hassloch
Heidesheim
Heiligenstein
Hergersweiler
Herxheim am Berg
Herxheim bei Landau
Herxheimweyher
Hessheim
Heuchelheim
Heuchelheim bei Frankental
Heuchelheim-Klingen
Hochdorf-Assenheim
Hochstadt
Ilbesheim
Immesheim
Impflingen
Ingenheim
Insheim
Kallstadt
Kandel
Kapellen
Kapellen-Drusweiler
Kapsweyer
Kindenheim
Kirchheim an der Weinstrasse
Kirchheimbolanden
Kirrweiler
Kleinfischlingen
Kleinkarlbach
Kleinniedesheim
Klingen
Klingenmünster
Knittelsheim

Knöringen
Königsbach an der Weinstrasse
Lachen/Speyerdorf
Lachen
Landau in der Pfalz
Laumersheim
Lautersheim
Leinsweiler
Leistadt
Lustadt
Maikammer
Marnheim
Mechtersheim
Meckenheim
Mertesheim
Minfeld
Mörlheim
Morschheim
Mörzheim
Mühlheim
Mühlhofen
Mussbach an der Weinstrasse
Neuleiningen
Neustadt an der Weinstrasse
Niederhorbach
Niederkirchen
Niederotterbach
Niefernheim
Nussdorf
Oberhausen
Oberhofen
Oberotterbach
Obersülzen
Obrigheim
Offenbach
Ottersheim/Zellerthal
Ottersheim
Pleisweiler
Pleisweiler-Oberhofen
Queichheim
Ranschbach
Rechtenbach
Rhodt
Rittersheim
Rödersheim-Gronau
Rohrbach
Römerberg
Roschbach
Ruppertsberg
Rüssingen
Sausenheim
Schwegenheim

Schweigen
Schweigen-Rechtenbach
Schweighofen
Siebeldingen
Speyerdorf
St. Johann
St. Martin
Steinfeld
Steinweiler
Stetten
Ungstein
Venningen
Vollmersweiler
Wachenheim
Walsheim
Weingarten
Weisenheim am Berg
Weyher in der Pfalz
Winden
Zeiskam
Zell
Zellertal

1.2.9. Bestimmtes Anbaugebiet Franken

a) Bereiche:

Bereich Bayerischer Bodensee
Bereich Maindreieck
Bereich Mainviereck
Bereich Steigerwald

b) Grosslagen:

Burgweg
Ewig Leben
Heiligenthal
Herrenberg
Hofrat
Honigberg
Kapellenberg
Kirchberg
Markgraf Babenberg
Ölspiel
Ravensburg
Renschberg
Rosstal
Schild
Schlossberg
Schlosstück
Teufelstor

c) Einzellagen:

Abtsberg
Abtsleite

Altenberg
Benediktusberg
Berg
Berg-Rondell
Bischofsberg
Burg Hoheneck
Centgrafenberg
Cyriakusberg
Dabug
Dachs
Domherr
Eselsberg
Falkenberg
Feuerstein
First
Fischer
Fürstenberg
Glatzen
Harstell
Heiligenberg
Heroldsberg
Herrgottsweg
Herrenberg
Herrschaftsberg
Himmelberg
Hofstück
Hohenbühl
Höll
Homburg
Johannisberg
Julius-Echter-Berg
Kaiser Karl
Kalb
Kalbenstein
Kallmuth
Kapellenberg
Karthäuser
Katzenkopf
Kelter
Kiliansberg
Kirchberg
Königin
Krähenschnabel
Kreuzberg
Kronsberg
Küchenmeister
Lämmerberg
Landsknecht
Langenberg
Lump
Mainleite
Marsberg

Maustal
Paradies
Pfaffenberg
Ratsherr
Reifenstein
Rosenberg
Scharlachberg
Schloßberg
Schwanleite
Sommertal
Sonnenberg
Sonnenleite
Sonnenschein
Sonnenstuhl
St. Klausen
Stein
Stein/Harfe
Steinbach
Stollberg
Storchenbrünnle
Tannenberg
Teufel
Teufelskeller
Trautlestal
Vögelein
Vogelsang
Wachhügel
Weinsteig
Wölflein
Zehntgaf

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Abtswind
Adelsberg
Adelshofen
Albertheim
Albertshofen
Altmannsdorf
Alzenau
Arnstein
Aschaffenburg
Aschfeld
Astheim
Aub
Aura an der Saale
Bad Windsheim
Bamberg
Bergtheinfeld
Bergtheim
Bibergau
Bieberehren
Bischwind

Böttigheim
Breitbach
Brück
Buchbrunn
Bullenheim
Bürgstadt
Castell
Dampfach
Dettelbach
Dietersheim
Dingolshausen
Donnersdorf
Dorfprozelten
Dottenheim
Düttingsfeld
Ebelsbach
Eherieder Mühle
Eibelstadt
Eichenbühl
Eisenheim
Elfershausen
Elsenfeld
Eltmann
Engelsberg
Engental
Ergersheim
Erlabrunn
Erlasee
Erlenbach bei Marktheidenfeld
Erlenbach am Main
Eschau
Escherndorf
Euerdorf
Eussenheim
Fahr
Falkenstein
Feuerthal
Frankenberg
Frankenwinheim
Frickenhausen
Fuchstadt
Gädheim
Gaibach
Gambach
Gerbrunn
Germünden
Gerolzhofen
Gnötzheim
Gössenheim
Grettstadt
Greussenheim
Greuth

Grossheubach
Grosslangheim
Grossostheim
Grosswallstadt
Güntersleben
Haidt
Hallburg
Hammelburg
Handthal
Hassfurt
Hassloch
Heidingsfeld
Helmstadt
Hergolshausen
Herlheim
Herrnsheim
Hesslar
Himmelstadt
Höchberg
Hoheim
Hohenfeld
Höllrich
Holzkirchen
Holzkirchhausen
Homburg am Main
Hösbach
Humprechtsau
Hundelshausen
Hüttenheim
Ickelheim
Iffigheim
Ingolstadt
Iphofen
Ippesheim
Ipsheim
Kammerforst
Karlburg
Karlstadt
Karsbach
Kaubenheim
Kemmern
Kirchschönbach
Kitzingen
Kleinheubach
Kleinlangheim
Kleinochsenfurt
Klingenberg
Knetzgau
Köhler
Kolitzheim
Königsberg in Bayern
Krassolzheim

Krautheim
Kreuzwertheim
Krum
Külsheim
Laudenbach
Leinach
Lengfeld
Lengfurt
Lenkersheim
Lindac
Lindelbach
Lülsfeld
Machtilshausen
Mailheim
Mainberg
Mainbernheim
Mainstockheim
Margetshöchheim
Markt Nordheim
Markt Einersheim
Markt Erlbach
Marktbreit
Markttheidenfeld
Marktsteft
Martinsheim
Michelau
Michelbach
Michelfeld
Miltenberg
Mönchstockheim
Mühlbach
Mutzenroth
Neubrunn
Neundorf
Neuses am Berg
Neusetz
Nordheim am Main
Obereisenheim
Oberhaid
Oberleinach
Obernau
Obernbreit
Oberntief
Oberschleichach
Oberschwappach
Oberschwarzach
Obervolkach
Ochsenfurt
Ottendorf
Pflaumheim
Possenheim
Prappach

Prichsenstadt
Prosselsheim
Ramsthal
Randersacker
Remlingen
Repperndorf
Retzbach
Retzstadt
Reusch
Riedenheim
Rimbach
Rimpar
Rödelsee
Rossbrunn
Rothenburg ob der Tauber
Rottenberg
Rottendorf
Röttingen
Rück
Rüdenhausen
Rüdisbronn
Rügshofen
Saaleck
Sand am Main
Schallfeld
Scheinfeld
Schmachtenberg
Schnepfenbach
Schonungen
Schwanfeld
Schwarzach
Schwarzenau
Schweinfurt
Segnitz
Seinsheim
Sickershausen
Sommerach
Sommerau
Sommerhausen
Staffelbach
Stammheim
Steigerwald
Steinbach
Stetten
Sugenheim
Sulzfeld
Sulzheim
Sulzthal
Tauberrettersheim
Tauberzell
Theilheim
Thüngen

Thüngersheim
Tiefenstockheim
Tiefenthal
Traustadt
Triefenstein
Trimberg
Uettingen
Uffenheim
Ullstadt
Unfinden
Unterdürnbach
Untereisenheim
Unterhaid
Unterleinach
Veitshöchheim
Viereth
Vogelsburg
Vögnitz
Volkach
Waigolshausen
Waigolsheim
Walddachsbach
Wasserlos
Wässerndorf
Weigenheim
Weiher
Weilbach
Weimersheim
Wenigumstadt
Werneck
Westheim
Wiebelsberg
Wiesenbronn
Wiesenfeld
Wiesentheid
Willanzheim
Winterhausen
Wipfeld
Wirmsthal
Wonfurt
Wörth am Main
Würzburg
Wüstenfelden
Wüstenzell
Zeil am Main
Zeilitzheim
Zell am Ebersberg
Zell am Main
Zellingen
Ziegelanger

1.2.10 Bestimmtes Anbaugebiet Württemberg

a) *Bereiche:*

Bereich Württembergischer Bodensee
Bereich Kocher-Jagst-Tauber
Bereich Oberer Neckar
Bereich Remstal-Stuttgart
Bereich Württembergisch Unterland

b) *Grosslagen:*

Heuchelberg
Hohenneuffen
Kirchenweinberg
Kocherberg
Kopf
Lindauer Seegarten
Lindelberg
Salzberg
Schalkstein
Schozachtal
Sonnenbühl
Stautenberg
Stromberg
Tauberberg
Wartbühl
Weinsteige
Wunnenstein

c) *Einzellagen:*

Altenberg
Berg
Burgberg
Burghalde
Dachsberg
Dachsteiger
Dezberg
Dieblesberg
Eberfürst
Felsengarten
Flutterberg
Forstberg
Goldberg
Grafenberg
Halde
Harzberg
Heiligenberg
Herrlesberg
Himmelreich
Hofberg
Hohenberg
Hoher Berg
Hundsberg

Jupiterberg
Kaiserberg
Katzenbeißer
Katzenöhrle
Kayberg
Kirchberg
Klosterberg
König
Kriegsberg
Kupferhalde
Lämmle
Lichtenberg
Liebenberg
Margarete
Michaelsberg
Mönchberg
Mönchsberg
Mühlbacher
Neckarhalde
Paradies
Propstberg
Ranzenberg
Rappen
Reichshalde
Rozenberg
Sankt Johännser
Schafsteige
Schanzreiter
Schelmenklinge
Schenkenberg
Scheuerberg
Schloßberg
Schloßsteige
Schmecker
Schneckenhof
Sommerberg
Sommerhalde
Sonnenberg
Sonntagsberg
Steinacker
Steingrube
Stiftsberg
Wachtkopf
Wanne
Wardtberg
Wildenberg
Wohlfahrtsberg
Wurmberg
Zweifelsberg

d) *Gemeinden und Ortsteile:*
Abstatt

Adolzfurt
Affalterbach
Affaltrach
Aichelberg
Aichwald
Allmersbach
Aspach
Asperg
Auenstein
Baach
Bad Mergentheim
Bad Friedrichshall
Bad Cannstatt
Beihingen
Beilstein
Beinstein
Belsenberg
Bensingen
Besigheim
Beuren
Beutelsbach
Bieringen
Bietigheim
Bietigheim-Bissingen
Bissingen
Bodolz
Bönnigheim
Botenheim
Brackenheim
Brettach
Bretzfeld
Breuningsweiler
Bürg
Burgbronn
Cleebronn
Cleversulzbach
Creglingen
Criesbach
Degerloch
Diefenbach
Dimbach
Dörzbach
Dürrenzimmern
Duttenberg
Eberstadt
Eibensbach
Eichelberg
Ellhofen
Elpersheim
Endersbach
Ensingen
Enzweihingen

Eppingen
Erdmannhausen
Erlenbach
Erligheim
Ernsbach
Eschelbach
Eschenau
Esslingen
Fellbach
Feuerbach
Flein
Forchtenberg
Frauenzimmern
Freiberg am Neckar
Freudenstein
Freudenthal
Frickenhausen
Gaisburg
Geddelsbach
Gellmersbach
Gemmrigheim
Geradstetten
Gerlingen
Grantschen
Gronau
Grossbottwar
Grossgartach
Grossheppach
Grossingersheim
Grunbach
Güglingen
Gündelbach
Gundelsheim
Haagen
Haberschlacht
Häfnerhaslach
Hanweiler
Harsberg
Hausen an der Zaber
Hebsack
Hedelfingen
Heilbronn
Hertmannsweiler
Hessigheim
Heuholz
Hirschau
Hof und Lembach
Hofen
Hoheneck
Hohenhaslach
Hohenstein
Höpfigheim

Horkheim
Horrheim
Hösslinsülz
Illingen
Ilsfeld
Ingelfingen
Ingersheim
Kappishäusern
Kernen
Kesselfeld
Kirchberg
Kirchheim
Kleinaspach
Kleinbottwar
Kleingartach
Kleinheppach
Kleiningersheim
Kleinsachsenheim
Klingenberg
Knittlingen
Kohlberg
Korb
Kressbronn/Bodensee
Künzelsau
Langenbeutingen
Laudenbach
Lauffen
Lehensteinsfeld
Leingarten
Leonbronn
Lienzingen
Lindau
Linsenhofen
Löchgau
Löwenstein
Ludwigsburg
Maienfels
Marbach/Neckar
Markelsheim
Markgröningen
Massenbachhausen
Maulbronn
Meimsheim
Metzingen
Michelbach am Wald
Möckmühl
Mühlacker
Mühlhausen an der Enz
Mülhausen
Mundelsheim
Münster
Murr

Neckarsulm
Neckarweiningen
Neckarwestheim
Neipperg
Neudenau
Neuenstadt am Kocher
Neuenstein
Neuffen
Neuhausen
Neustadt
Niederhofen
Niedernhall
Niederstetten
Nonnenhorn
Nordhausen
Nordheim
Oberderdingen
Oberohrn
Obersöllbach
Oberstenfeld
Oberstetten
Obersulm
Obertürkheim
Ochsenbach
Ochsenburg
Oedheim
Offenau
Öhringen
Ötisheim
Pfaffenhofen
Pfedelbach
Poppenweiler
Ravensburg
Reinsbronn
Remshalden
Reutlingen
Rielingshausen
Riet
Rietenau
Rohracker
Rommelshausen
Rosswag
Rotenberg
Rottenburg
Sachsenheim
Schluchtern
Schnait
Schöntal
Schorndorf
Schozach
Schützingen
Schwabbach

Schwaigern
Siebeneich
Siglingen
Spielberg
Steinheim
Sternenfels
Stetten im Remstal
Stetten am Heuchelberg
Stockheim
Strümpfelbach
Stuttgart
Sülzbach
Taldorf
Talheim
Tübingen
Uhlbach
Untereisesheim
Untergruppenbach
Unterheimbach
Unterheinriet
Unterjesingen
Untersteinbach
Untertürkheim
Vaihingen
Verrenberg
Vorbachzimmern
Waiblingen
Waldbach
Walheim
Wangen
Wasserburg
Weikersheim
Weiler bei Weinsberg
Weiler an der Zaber
Weilheim
Weinsberg
Weinstadt
Weissbach
Wendelsheim
Wermutshausen
Widdern
Willsbach
Wimmental
Windischenbach
Winnenden
Winterbach
Winzerhausen
Wurmlingen
Wüstenrot
Zaberfeld
Zuffenhausen

1.2.11 Bestimmtes Anbaugebiet Baden

a) *Bereiche:*

Bereich Badische Bergstrasse
Bereich Badisches Frankenland
Bereich Bodensee
Bereich Breisgau
Bereich Kaiserstuhl
Bereich Kraichgau
Bereich Tuniberg
Bereich Markgräflerland
Bereich Ortenau

b) *Grosslagen:*

Attilafelsen
Burg Lichteneck
Burg Neuenfels
Burg Zähringen
Fürsteneck
Hohenberg
Lorettoberg
Mannaberg
Rittersberg
Schloss Rodeck
Schutterlindenberg
Stiftsberg
Tauberklänge
Vogtei Rötteln
Vulkanfelsen

c) *Einzellagen:*

Abtsberg
Alte Burg
Altenberg
Alter Gott
Baßgeige
Batzenberg
Betschgräbler
Bienenberg
Bühl
Burggraf
Burgstall
Burgwingert
Castellberg
Eckberg
Eichberg
Engelsberg
Engelsfelsen
Enselberg
Feuerberg
Fohrenberg
Gänsberg

Gestühl
Haselstaude
Hasenberg
Henkenberg
Herrenberg
Herrenbuck
Herrenstück
Hex von Dassenstein
Himmelreich
Hochberg
Hummelberg
Kaiserberg
Kapellenberg
Käsleberg
Katzenberg
Kinzigtäler
Kirchberg
Klepberg
Kochberg
Kreuzhalde
Kronenbühl
Kuhberg
Lasenberg
Lerchenberg
Lotberg
Maltesergarten
Mandelberg
Mühlberg
Oberdürrenberg
Oelberg
Ölbaum
Ölberg
Pfarrberg
Plauelrain
Pulverbuck
Rebtal
Renchtäler
Rosenberg
Roter Berg
Rotgrund
Schäf
Scheibenbuck
Schloßberg
Schloßgarten
Silberberg
Sommerberg
Sonnenberg
Sonnenstück
Sonnhalde
Sonnhohle
Sonnhole
Spiegelberg

St. Michaelsberg
Steinfelsen
Steingässle
Steingrube
Steinhalde
Steinmauer
Sternenberg
Teufelsburg
Ulrichsberg
Weingarten
Weinhecke
Winklerberg
Wolfhag

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Achern
Achkarren
Altdorf
Altschweier
Amoltern
Auggen
Bad Bellingen
Bad Rappenau
Bad Krozingen
Bad Mingolsheim
Bad Mergentheim
Baden-Baden
Badenweiler
Bahlingen
Bahnbrücken
Ballrechten-Dottingen
Bamlach
Bauerbach
Beckstein
Berghaupten
Berghausen
Bermatingen
Bermersbach
Berwangen
Bickensohl
Biengen
Bilfingen
Binau
Binzen
Bischoffingen
Blankenhornsberg
Blansingen
Bleichheim
Bodmann
Bollschweil
Bombach
Bottenau

Bötzingen
Breisach
Britzingen
Broggingen
Bruchsal
Buchholz
Buggingen
Bühl
Bühlertal
Burkheim
Dainbach
Dattingen
Denzlingen
Dertingen
Diedesheim
Dielheim
Diersburg
Diestelhausen
Dietlingen
Dittigheim
Dossenheim
Durbach
Dürren
Eberbach
Ebringen
Efringen-Kirchen
Egringen
Ehrenstetten
Eichelberg
Eichstetten
Eichtersheim
Eimeldingen
Eisental
Eisingen
Ellmendingen
Elsenz
Emmendingen
Endingen
Eppingen
Erlach
Ersingen
Erzingen
Eschbach
Eschelbach
Ettenheim
Feldberg
Fessenbach
Feuerbach
Fischingen
Flehingen
Freiburg
Friesenheim

Gailingen
Gemmingen
Gengenbach
Gerlachsheim
Gissigheim
Glottertal
Gochsheim
Gottenheim
Grenzach
Grossrinderfeld
Grosssachsen
Grötzingen
Grunern
Hagnau
Haltingen
Haslach
Hassmersheim
Hecklingen
Heidelberg
Heidelsheim
Heiligenzell
Heimbach
Heinsheim
Heitersheim
Helmsheim
Hemsbach
Herbolzheim
Herten
Hertingen
Heuweiler
Hilsbach
Hilzingen
Hochburg
Hofweier
Höhefeld
Hohensachsen
Hohenwettersbach
Holzen
Horrenberg
Hügelheim
Hugsweier
Huttingen
Ihringen
Immenstaad
Impfingen
Istein
Jechtingen
Jöhlingen
Kappelrodeck
Karlsruhe-Durlach
Kembach
Kenzingen

Kiechlinsbergen
Kippenhausen
Kippenheim
Kirchart
Kirchberg
Kirchhofen
Kleinkems
Klepsau
Klettgau
Köndringen
Königheim
Königschaffhausen
Königshofen
Konstanz
Kraichtal
Krautheim
Külsheim
Kürnbach
Lahr
Landshausen
Langenbrücken
Lauda
Laudenbach
Lauf
Laufen
Lautenbach
Lehen
Leimen
Leiselheim
Leutershausen
Liel
Lindelbach
Lipburg
Lörrach
Lottstetten
Lützelsachsen
Mahlberg
Malsch
Mauchen
Meersburg
Mengen
Menzingen
Merdingen
Merzhausen
Michelfeld
Mietersheim
Mösbach
Mühlbach
Mühlhausen
Müllheim
Münchweier
Mundingen

Münzesheim
Munzingen
Nack
Neckarmühlbach
Neckarzimmern
Nesselried
Neudenau
Neuenbürg
Neuershausen
Neusatz
Neuweier
Niedereggenen
Niederrimsingen
Niederschopfheim
Niederweiler
Nimburg
Nordweil
Norsingen
Nussbach
Nussloch
Oberachern
Oberacker
Oberbergen
Obereggenen
Obergrombach
Oberkirch
Oberlauda
Oberöwisheim
Oberrimsingen
Oberrotweil
Obersasbach
Oberschopfheim
Oberschüpf
Obertsrot
Oberuhldingen
Oberweier
Odenheim
Ödsbach
Offenburg
Ohlsbach
Opfingen
Ortenberg
Östringen
Ötlingen
Ottersweier
Paffenweiler
Rammersweier
Rauenberg
Rechberg
Rechberg
Reichenau
Reichenbach

Reichholzheim
Renzen
Rettigheim
Rheinweiler
Riedlingen
Riegel
Ringelbach
Ringsheim
Rohrbach am Giss Hübel
Rotenberg
Rümmingen
Sachsenflur
Salem
Sasbach
Sasbachwalden
Schallbach
Schallstadt
Schelingen
Scherzingen
Schlatt
Schliengen
Schmieheim
Schriesheim
Seefeld
Sexau
Singen
Sinsheim
Sinzheim
Söllingen
Stadelhofen
Staufen
Steinbach
Steinenstadt
Steinsfurt
Stetten
Stettfeld
Sulz
Sulzbach
Sulzburg
Sulzfeld
Tairnbach
Tannenkirch
Tauberbischofsheim
Tiefenbach
Tiengen
Tiergarten
Tunsel
Tutschfelden
Überlingen
Ubstadt
Ubstadt-Weiler
Uissigheim

Ulm
 Untergrombach
 Unteröwisheim
 Unterschüpf
 Varnhalt
 Wagenstadt
 Waldangelloch
 Waldulm
 Wallburg
 Waltershofen
 Walzbachtal
 Wasenweiler
 Weiher
 Weil
 Weiler
 Weingarten
 Weinheim
 Weisenbach
 Weisloch
 Welmlingen
 Werbach
 Wertheim
 Wettelbrunn
 Wildtal
 Wintersweiler
 Wittnau
 Wolfenweiler
 Wollbach
 Wöschbach
 Zaisenhausen
 Zell-Weierbach
 Zeutern
 Zungweier
 Zunzingen

e) Andere:

Affental/Affentaler
 Badisch Rotgold
 Ehrentrudis

1.2.12 Bestimmtes Anbaugebiet Saale-Unstrut

a) Bereiche:

Bereich Schloß Neuenburg
 Bereich Thüringen

b) Grosslagen:

Blütengrund
 Göttersitz
 Kelterberg
 Schweigenberg

c) *Einzellagen:*

Hahnenberg
Mühlberg
Rappental

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Bad Sulza
Bad Kösen
Burgscheidungen
Domburg
Dorndorf
Eulau
Freyburg
Gleina
Goseck
Großheringen
Großjena
Gröst
Höhnstedt
Jena
Kaatschen
Kalzendorf
Karsdorf
Kirchscheidungen
Klosterhäseler
Langenbogen
Laucha
Löbaschütz
Müncheroda
Naumburg
Nebra
Neugönna
Reinsdorf
Rollsdorf
Roßbach
Schleberoda
Schulpforte
Seeburg
Spielberg
Steigra
Vitzenburg
Weischütz
Weißenfels
Werder/Havel
Zeuchfeld
Zscheiplitz

1.2.13 Bestimmtes Anbaugebiet Sachsen

a) *Bereiche:*

Bereich Dresden
Bereich Elstertal

Bereich Meißen

b) *Grosslagen:*

Elbhänge
Lößnitz
Schloßweinberg
Spaargebirge

c) *Einzellagen:*

Kapitelberg
Heinrichsburg

d) *Gemeinden und Ortsteile:*

Belgern
Jessen
Kleindröben
Meißen
Merbitz
Ostritz
Pesterwitz
Pillnitz
Proschwitz
Radebeul
Schlieben
Seußlitz
Weinböhla

1.2.14 Andere Namen

Liebfraumilch
Liebfrauenmilch

2. Tafelweine mit geographischer Angabe

Ahrtaler Landwein
Altrheingauer Landwein
Bayerischer Bodensee-Landwein
Fränkischer Landwein
Landwein der Ruwer
Landwein der Saar
Landwein der Mosel
Mitteldeutscher Landwein
Nahegauer Landwein
Pfälzer Landwein
Regensburger Landwein
Rheinburgen-Landwein
Rheingauer Landwein
Rheinischer Landwein
Saarländischer Landwein der Mosel
Sächsischer Landwein
Schwäbischer Landwein
Starkenburger Landwein
Südbadischer Landwein
Taubertäler Landwein
Unterbadischer Landwein

II. WEINE MIT URSPRUNG IN DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vin de qualité produit dans une région déterminée“)

1.1. Namen der bestimmten Anbaugebiete

1.1.1. Elsaß und andere Gebiete in Ostfrankreich

1.1.1.1. Appellations d'origine contrôlées

Alsace

Alsace, ergänzt durch eine Lage („Flurname“):

- Altenberg de Bergbieten
- Altenberg de Bergheim
- Altenberg de Wolxheim
- Brand
- Bruderthal
- Eichberg
- Engelberg
- Florimont
- Frankstein
- Froehn
- Furstentum
- Geisberg
- Gloeckelberg
- Goldert
- Hatschbourg
- Hengst
- Kanzlerberg
- Kastelberg
- Kessler
- Kirchberg de Barr
- Kirchberg de Ribeauvillé
- Kitterlé
- Mambourg
- Mandelberg
- Marckrain
- Moenchberg
- Muenchberg
- Ollwiller
- Osterberg
- Pfersigberg
- Pfingstberg
- Praelatenberg
- Rangon
- Rosacker
- Saering
- Schlossberg
- Schoenenbourg
- Sommerberg
- Sonnenglanz

- Spiegel
- Sporen
- Steingrubler
- Steinert
- Steinklotz
- Vorbourg
- Wiebelsberg
- Wineck-Schlossberg
- Winzenberg
- Zinnkoepflé
- Zotzenberg

Côtes de Toul

1.1.1.2. Vins délimités de qualité supérieure

Moselle

1.1.2. **Gebiet der Champagne**

1.1.2.1 Appellations d'origine contrôlées

Champagne

Coteaux Champenois

Riceys

1.1.3. **Gebiet Bourgogne**

1.1.3.1. Appellations d'origine contrôlées

Aloxe-Corton

Auxey-Duresses

Bâtard-Montrachet

Beaujolais

Beaujolais, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Arbussonnas
- Beaujeu
- Blacé
- Cercié
- Chânes
- Charentay
- Chenas
- Chiroubles
- Denicé
- Durette
- Emeringes

- Fleurie
- Juliéna
- Jullié
- La Chapelle-de-Guinchay
- Lancié
- Lantignié
- Le Perréon
- Les Ardillats
- Leynes
- Marchampt
- Montmelas
- Odenas
- Pruzilly
- Quincié
- Regnié
- Rivolet
- Romanèche
- Saint-Amour-Bellevue
- Saint-Etienne-des-Ouillères
- Saint-Etienne-la-Varenne
- Saint-Julien
- Saint-Lager
- Saint-Symphorien-d'Ancelles
- Saint-Vérand
- Salles
- Vaux
- Vauxrenard
- Villié Morgon

Beaujolais-Villages

Beaune

Bienvenues Bâtard-Montrachet

Blagny

Bonnes Mares

Bourgogne

Bourgogne Aligoté

Bourgogne oder Bourgogne Clairet, auch ergänzt durch den Namen des Bereichs:

- Côte Chalonnaise
- Côtes d'Auxerre
- Hautes-Côtes de Beaune
- Hautes-Côtes de Nuits
- Vézelay

Bourgogne ou Bourgogne Clairet, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Chitry
- Coulanges-la-Vineuse
- Epineuil
- Irancy

Bourgogne oder Bourgogne Clairet, auch ergänzt durch:

- Côte Saint-Jacques
- En Montre-Cul
- La Chapelle Notre-Dame
- Le Chapitre
- Montrecul
- Montre-cul

Bouzeron

Brouilly

Chablis

Chablis, auch ergänzt durch „Climat d'origine“:

- Blanchot
- Bougros
- Les Clos
- Grenouilles
- Preuses
- Valmur
- Vaudésir

Chablis, auch ergänzt durch „Climat d'origine“ oder einen der folgenden Ausdrücke:

- Mont de Milieu
- Montée de Tonnerre
- Chapelot
- Pied d'Aloup
- Côte de Bréchain
- Fourchaume
- Côte de Fontenay
- L'Homme mort
- Vaulorent
- Vaillons
- Chatains
- Séchers
- Beugnons
- Les Lys
- Mélinots
- Roncières
- Les Epinottes
- Montmains
- Forêts
- Butteaux
- Côte de Léchet
- Beauroy
- Troesmes
- Côte de Savant
- Vau Ligneau
- Vau de Vey
- Vaux Ragons
- Vaucoupin
- Vosgros
- Vaugiraut

- Les Fourneaux
- Morein
- Côte des Près-Girots
- Côte de Vaubarousse
- Berdriot
- Chaume de Talvat
- Côte de Jouan
- Les Beauregards
- Côte de Cuissy

Chambertin
 Chambertin Clos de Bèze
 Chambolle-Musigny
 Chapelle-Chambertin
 Charlemagne
 Charmes-Chambertin
 Chassagne-Montrachet
 Chassagne-Montrachet Côte de Beaune
 Chenas
 Chevalier-Montrachet
 Chiroubles
 Chorey-lès-Beaune
 Chorey-lès-Beaune Côte de Beaune
 Clos de la Roche
 Clos des Lambrays
 Clos de Tart
 Clos de Vougeot
 Clos Saint-Denis
 Corton
 Corton-Charlemagne
 Côte de Beaune
 Côte de Beaune-Villages
 Côte de Brouilly
 Côte de Nuits-Villages
 Côte Roannaise
 Criots Bâtard-Montrachet
 Echezeaux
 Fixin
 Fleurie
 Gevrey-Chambertin
 Givry
 Grands Echezeaux
 Griotte-Chambertin
 Juliéas
 La Grande Rue
 Ladoix
 Ladoix Côte de Beaune
 Latricières-Chambertin
 Mâcon
 Mâcon-Villages

Mâcon, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Azé
- Berzé-la-Ville
- Berzé-le-Chatel
- Bissy-la-Mâconnaise
- Burgy
- Bussièrès
- Chaintres
- Chânes
- Chardonnay
- Charnay-lès-Mâcon
- Chasselas
- Chevagny-lès-Chevrières
- Clessé
- Crèches-sur-Saône
- Cruzilles
- Davayé
- Fuissé
- Grévilley
- Hurigny
- Igé
- La Chapelle-de-Guinchay
- La Roche Vineuse
- Leynes
- Loché
- Lugny
- Milly-Lamartine
- Montbellet
- Peronne
- Pierreclos
- Prissé
- Pruzilly
- Romanèche-Thorins
- Saint-Amour-Bellevue
- Saint-Gengoux-de-Scissé
- Saint-Symphorien-d'Ancelles

- Saint-Vérand
- Sologny
- Solutré-Pouilly
- Uchizy
- Vergisson
- Verzé
- Vinzelles
- Viré

Maranges, auch ergänzt durch „climat d'origine“ oder einen der folgenden Ausdrücke:

- Clos de la Boutière
- La Croix Moines
- La Fussière
- Le Clos des Loyères
- Le Clos des Rois
- Les Clos Roussots

Maranges Côte de Beaune

Marsannay

Mazis-Chambertin

Mazoyères-Chambertin

Mercurey

Meursault

Meursault Côte de Beaune

Montagny

Monthélie

Monthélie Côte de Beaune

Montrachet

Morey-Saint-Denis

Morgon

Moulin-à-Vent

Musigny

Nuits

Nuits-Saint-Georges

Pernand-Vergelesses

Pernand-Vergelesses Côte de Beaune

Petit Chablis, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Beine
- Béro
- Chablis
- La Chapelle-Vaupelteigne
- Chemilly-sur-Serein
- Chichée
- Collan
- Courgis
- Fleys
- Fontenay
- Lignorelles

- Ligny-le-Châtel
- Maligny
- Poilly-sur-Serein
- Préhy
- Saint-Cyr-les-Colons
- Villy
- Viviers

Pommard
 Pouilly-Fuissé
 Pouilly-Loché
 Pouilly-Vinzelles
 Puligny-Montrachet
 Puligny-Montrachet Côte de Beaune
 Régnié
 Richebourg
 Romanée (La)
 Romanée Conti
 Romanée Saint-Vivant
 Ruchottes-Chambertin
 Rully
 Saint-Amour
 Saint-Aubin
 Saint-Aubin Côte de Beaune
 Saint-Romain
 Saint-Romain Côte de Beaune
 Saint-Véran
 Santenay
 Santenay Côte de Beaune
 Savigny-lès-Beaune
 Savigny-lès-Beaune Côte de Beaune
 Tâche (La)
 Vaupulent
 Vin Fin de la Côte de Nuits
 Volnay
 Volnay Santenots
 Vosne-Romanée
 Vougeot

1.1.3.2 Vins délimités de qualité supérieure

Côtes du Forez
 Saint Bris

1.1.4 Gebiete des Jura und Savoyens

1.1.4.1. Appellations d'origine contrôlées

Arbois
 Arbois Pupillin
 Château Châlon
 Côtes du Jura
 Coteaux du Lyonnais
 Crépy
 Jura

L'Etoile

Macvin du Jura

Savoie, ergänzt durch den Ausdruck:

- Aymes
- Apremont
- Arbin
- Ayze
- Bergeron
- Chautagne
- Chignin
- Chignin Bergeron
- Cruet
- Frangy
- Jongieux
- Marignan
- Marestel
- Marin
- Monterminod
- Monthoux
- Montmélian
- Ripaille
- St-Jean de la Porte
- St-Jeoire Prieuré

Seyssel

1.1.4.2. Vins délimités de qualité supérieure

Bugey

Bugey, ergänzt durch den Namen eines der nachstehenden Gewächse:

- Anglefort
- Arbignieu
- Cerdon
- Chanay
- Lagnieu
- Machuraz
- Manicle
- Montagnieu

- Virieu-le-Grand

1.1.5. Gebiet Côtes du Rhône

1.1.5.1 Appellations d'origine contrôlées

Beaumes-de-Venise
Château Grillet
Châteauneuf-du-Pape
Châtillon-en-Diois
Condrieu
Cornas
Côte Rôtie
Coteaux de Die
Coteaux de Pierrevert
Coteaux du Tricastin
Côtes du Lubéron
Côtes du Rhône
Côtes du Rhône Villages

Côtes du Rhône Villages, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Beaumes de Venise
- Cairanne
- Chusclan
- Laudun
- Rasteau
- Roaix
- Rochegude
- Rousset-les-Vignes
- Sablet
- Saint-Gervais
- Saint-Maurice
- Saint-Pantaléon-les-Vignes
- Séguret
- Valréas
- Vinsobres
- Visan

Côtes du Ventoux
Crozes-Hermitage
Crozes Ermitage
Die
Ermitage
Gigondas
Hermitage
Lirac
Saint-Joseph
Saint-Péray
Tavel
Vacqueyras

1.1.5.2 Vins délimités de qualité supérieure

Côtes du Vivarais

Cotes du Vivarais, ergänzt durch den Namen eines der nachstehenden Gewächse:

- Orgnac-l'Aven
- Saint-Montant
- Saint-Remèze

1.1.6 Gebiete Provence und Korsika

1.1.6.1 Appellations d'origine contrôlées

Ajaccio

Bandol

Bellet

Cap Corse

Cassis

Corse, auch ergänzt durch:

- Calvi
- Coteaux du Cap-Corse
- Figari
- Sartène
- Porto Vecchio

Coteaux d'Aix-en-Provence

Les-Baux-de-Provence

Coteaux Varois

Côtes de Provence

Palette

Patrimoine

Provence

1.1.7. Gebiet Languedoc-Roussillon

1.1.7.1. Appellations d'origine contrôlées

Banyuls

Bellegarde

Cabardès

Collioure

Corbières

Costières de Nîmes

Coteaux du Languedoc

Coteaux du Languedoc Picpoul de Pinet

Coteaux du Languedoc, auch ergänzt durch einen der folgenden Namen:

- Cabrières
- Coteaux de La Méjanelle
- Coteaux de Saint-Christol
- Coteaux de Vérargues
- La Clape
- La Méjanelle
- Montpeyroux

- Pic-Saint-Loup
- Quatourze
- Saint-Christol
- Saint-Drézéry
- Saint-Georges-d'Orques
- Saint-Saturnin
- Vérargues

Côtes du Roussillon

Côtes du Roussillon Villages

Côtes du Roussillon Villages Caramany

Côtes du Roussillon Villages Latour de France

Côtes du Roussillon Villages Lesquerde

Côtes du Roussillon Villages Tautavel

Faugères

Fitou

Frontignan

Languedoc, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Adissan
- Aspiran
- Le Bosc
- Cabrières
- Ceyras
- Fontès
- Grand Roussillon
- Lieuran-Cabrières
- Nizas
- Paulhan
- Péret
- Saint-André-de-Sangonis

Limoux

Lunel

Maury

Minervois

Minervois-la-Livinière

Mireval

Saint-Jean-de-Minervois

Rivesaltes

Roussillon

Saint-Chinian

1.1.7.2. Vins délimités de qualité supérieure

Côtes de la Malepère

1.1.8. Gebiet Südwesten

1.1.8.1. Appellations d'origine contrôlées

Béarn

Béarn-Bellocq

Bergerac

Buzet
Cahors
Côtes de Bergerac
Côtes de Duras
Côtes du Frontonnais
Côtes du Frontonnais Fronton
Côtes du Frontonnais Villaudric
Côtes du Marmandais
Côtes de Montravel
Floc de Gascogne
Gaillac
Gaillac Premières Côtes
Haut-Montravel
Irouléguy
Jurançon
Madiran
Marcillac
Monbazillac
Montravel
Pacherenc du Vic-Bilh
Pécharmant
Rosette
Saussignac

1.1.8.2. Vins délimités de qualité supérieure

Côtes de Brulhois
Côtes de Millau
Côtes de Saint-Mont
Tursan
Entraygues
Estaing
Fel
Lavilledieu

1.1.9. Gebiet Bordeaux

1.1.9.1. Appellations d'origine contrôlées

Barsac
Blaye
Bordeaux
Bordeaux Clairet
Bordeaux Côtes de Francs
Bordeaux Haut-Benauges
Bourg
Bourgeais
Côtes de Bourg
Cadillac
Cérons
Côtes Canon-Fronsac
Canon-Fronsac
Côtes de Blaye
Côtes de Bordeaux Saint-Macaire
Côtes de Castillon

Entre-Deux-Mers
Entre-Deux-Mers Haut-Benauges
Fronsac
Graves
Graves de Vayres
Haut-Médoc
Lalande de Pomerol
Listrac-Médoc
Loupiac
Lussac Saint-Emilion
Margaux
Médoc
Montagne Saint-Emilion
Moulis
Moulis-en-Médoc
Néac
Pauillac
Pessac-Léognan
Pomerol
Premières Côtes de Blaye
Premières Côtes de Bordeaux

Premières Côtes de Bordeaux, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Bassens
- Baurech
- Béguey
- Bouliac
- Cadillac
- Cambes
- Camblanes
- Capian
- Carbon blanc
- Cardan
- Carignan
- Cenac
- Cenon
- Donzac
- Floirac
- Gabarnac
- Haux
- Latresne
- Langoiran
- Laroque
- Le Tourne
- Lestiac

- Lormont
- Monprimblanc
- Omet
- Paillet
- Quinsac
- Rions
- Saint-Caprais-de-Bordeaux
- Sainte-Eulalie
- Saint-Germain-de-Graves
- Saint-Maixant
- Semens
- Tabanac
- Verdels
- Villenave de Rions
- Yvrac

Puisseguin Saint-Emilion
 Sainte-Croix-du-Mont
 Saint-Emilion
 Saint-Estèphe
 Sainte-Foy Bordeaux
 Saint-Georges Saint-Emilion
 Saint-Julien
 Sauternes

1.1.10. Gebiet Loire

1.1.10.1. Appellations d'origine contrôlées

Anjou
 Anjou Coteaux de la Loire
 Anjou-Villages
 Anjou-Villages Brissac
 Blanc Fumé de Pouilly
 Bourgueil
 Bonnezeaux
 Cheverny
 Chinon
 Coteaux de l'Aubance
 Coteaux du Giennois
 Coteaux du Layon

Coteaux du Layon, ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Beaulieu-sur Layon
- Faye-d'Anjou
- Rablay-sur-Layon
- Rochefort-sur-Loire
- Saint-Aubin-de-Luigné
- Saint-Lambert-du-Lattay

Coteaux du Layon Chaume
 Coteaux du Loir
 Coteaux de Saumur
 Cour-Cheverny
 Jasnières

Loire

Menetou Salon, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Aubinges
- Menetou-Salon
- Morogues
- Parassy
- Pigny
- Quantilly
- Saint-Céols
- Soulangis
- Vignoux-sous-les-Aix
- Humbligny

Montlouis

Muscadet

Muscadet Coteaux de la Loire

Muscadet Sèvre-et-Maine

Muscadet Côtes de Grandlieu

Pouilly-sur-Loire

Pouilly Fumé

Quarts-de-Chaume

Quincy

Reuilly

Sancerre

Saint-Nicolas-de-Bourgueil

Saumur

Saumur Champigny

Savennières

Savennières-Coulée-de-Serrant

Savennières-Roche-aux-Moines

Touraine

Touraine Azay-le-Rideau

Touraine Amboise

Touraine Mesland

Val de Loire

Vouvray

1.1.10.2. Vins délimités de qualité supérieure :

Châteaumeillant

Côteaux d'Ancenis

Coteaux du Vendômois

Côtes d'Auvergne, auch ergänzt durch den Namen der Ursprungsgemeinde:

- Boudes
- Chanturgue
- Châteaugay
- Corent
- Madargue

Fiefs-Vendéens, obligatorisch ergänzt durch einen der folgenden Namen:

- Brem
- Mareuil

- Pissotte
- Vix

Gros Plant du Pays Nantais
Haut Poitou
Orléanais
Saint-Pourçain
Thouarsais
Valençay

1.1.11. Gebiet Cognac

1.1.11.1 Appellation d'origine contrôlée

Charentes

2. „Vins de pays“, bezeichnet mit dem Namen eines Erzeugungsgebiets

Vin de pays de l'Agenais
Vin de pays d'Aigues
Vin de pays de l'Ain
Vin de pays de l'Allier
Vin de pays d'Allobrogie
Vin de pays des Alpes de Haute-Provence
Vin de pays des Alpes Maritimes
Vin de pays de l'Ardailhou
Vin de pays de l'Ardèche
Vin de pays d'Argens
Vin de pays de l'Ariège
Vin de pays de l'Aude
Vin de pays de l'Aveyron
Vin de pays des Balmes dauphinoises
Vin de pays de la Bénovie
Vin de pays du Bérange
Vin de pays de Bessan
Vin de pays de Bigorre
Vin de pays des Bouches du Rhône
Vin de pays du Bourbonnais
Vin de pays de Cassan
Vin de pays Catalan
Vin de pays de Caux
Vin de pays de Cessenon
Vin de pays des Cévennes
Vin de pays des Cévennes « Mont Bouquet »
Vin de pays Charentais
Vin de pays Charentais « Ile de Ré »
Vin de pays Charentais « Ile d'Oléron »
Vin de pays Charentais « Saint-Sornin »
Vin de pays de la Charente
Vin de pays des Charentes-Maritimes
Vin de pays du Cher
Vin de pays de la Cité de Carcassonne
Vin de pays des Collines de la Moure
Vin de pays des Collines rhodaniennes
Vin de pays du Comté de Grignan

Vin de pays du Comté tolosan
Vin de pays des Comtés rhodaniens
Vin de pays de Corrèze
Vin de pays de la côte Vermeille
Vin de pays des coteaux charitois
Vin de pays des coteaux d'Enserune
Vin de pays des coteaux de Besilles
Vin de pays des coteaux de Cèze
Vin de pays des coteaux de Coiffy
Vin de pays des coteaux Flavians
Vin de pays des coteaux de Fontcaude
Vin de pays des coteaux de Glanes
Vin de pays des coteaux de l'Ardèche
Vin de pays des coteaux de l'Auxois
Vin de pays des coteaux de la Cabrerisse
Vin de pays des coteaux de Laurens
Vin de pays des coteaux de Miramont
Vin de pays des coteaux de Murviel
Vin de pays des coteaux de Narbonne
Vin de pays des coteaux de Peyriac
Vin de pays des coteaux des Baronnie
Vin de pays des coteaux des Fenouillèdes
Vin de pays des coteaux du Cher et de l'Arnon
Vin de pays des coteaux du Grésivaudan
Vin de pays des coteaux du Libron
Vin de pays des coteaux du Littoral Audois
Vin de pays des coteaux du Pont du Gard
Vin de pays des coteaux du Quercy
Vin de pays des coteaux du Salagou
Vin de pays des coteaux du Verdon
Vin de pays des coteaux et terrasses de Montauban
Vin de pays des côtes catalanes
Vin de pays des côtes de Gascogne
Vin de pays des côtes de Lastours
Vin de pays des côtes de Montestruc
Vin de pays des côtes de Pérignan
Vin de pays des côtes de Prouilhe
Vin de pays des côtes de Thau
Vin de pays des côtes de Thongue
Vin de pays des côtes du Brian
Vin de pays des côtes de Ceressou
Vin de pays des côtes du Condomois
Vin de pays des côtes du Tarn
Vin de pays des côtes du Vidourle
Vin de pays de la Creuse
Vin de pays de Cucugnan
Vin de pays des Deux-Sèvres
Vin de pays de la Dordogne
Vin de pays du Doubs
Vin de pays de la Drôme
Vin de pays du Duché d'Uzès
Vin de pays de Franche-Comté

Vin de pays de Franche-Comté « Coteaux de Champlitte »
Vin de pays du Gard
Vin de pays du Gers
Vin de pays des Gorges de l'Hérault
Vin de pays des Hautes-Alpes
Vin de pays de la Haute-Garonne
Vin de pays de la Haute-Marne
Vin de pays des Hautes-Pyrénées
Vin de pays d'Hauterive
Vin de pays d'Hauterive « Val d'Orbieu »
Vin de pays d'Hauterive « Coteaux du Termenès »
Vin de pays d'Hauterive « Côtes de Lézignan »
Vin de pays de la Haute-Saône
Vin de pays de la Haute-Vienne
Vin de pays de la Haute vallée de l'Aude
Vin de pays de la Haute vallée de l'Orb
Vin de pays des Hauts de Badens
Vin de pays de l'Hérault
Vin de pays de l'Ile de Beauté
Vin de pays de l'Indre et Loire
Vin de pays de l'Indre
Vin de pays de l'Isère
Vin de pays du Jardin de la France
Vin de pays du Jardin de la France « Marches de Bretagne »
Vin de pays du Jardin de la France « Pays de Retz »
Vin de pays des Landes
Vin de pays de Loire-Atlantique
Vin de pays du Loir et Cher
Vin de pays du Loiret
Vin de pays du Lot
Vin de pays du Lot et Garonne
Vin de pays des Maures
Vin de pays de Maine et Loire
Vin de pays de la Meuse
Vin de pays du Mont Baudile
Vin de pays du Mont Caume
Vin de pays des Monts de la Grage
Vin de pays de la Nièvre
Vin de pays d'Oc
Vin de pays du Périgord
Vin de pays du Périgord « Vin de Domme »
Vin de pays de la Petite Crau
Vin de pays de Pézenas
Vin de pays de la Principauté d'Orange
Vin de pays du Puy de Dôme
Vin de pays des Pyrénées-Atlantiques
Vin de pays des Pyrénées-Orientales
Vin de pays des Sables du Golfe du Lion
Vin de pays de Saint-Sardos
Vin de pays de Sainte Marie la Blanche
Vin de pays de Saône et Loire
Vin de pays de la Sarthe

Vin de pays de Seine et Marne
Vin de pays du Tarn
Vin de pays du Tarn et Garonne
Vin de pays des Terroirs landais
Vin de pays des Terroirs landais « Coteaux de Chalosse »
Vin de pays des Terroirs landais « Côtes de L'Adour »
Vin de pays des Terroirs landais « Sables Fauves »
Vin de pays des Terroirs landais « Sables de l'Océan »
Vin de pays de Thézac-Perricard
Vin de pays du Torgan
Vin de pays d'Urfé
Vin de pays du Val de Cesse
Vin de pays du Val de Dagne
Vin de pays du Val de Montferrand
Vin de pays de la Vallée du Paradis
Vin de pays des Vals d'Agly
Vin de pays du Var
Vin de pays du Vaucluse
Vin de pays de la Vaunage
Vin de pays de la Vendée
Vin de pays de la Vicomté d'Aumelas
Vin de pays de la Vienne
Vin de pays de la Vistrenque
Vin de pays de l'Yonne

III. WEINE MIT URSPRUNG IM KÖNIGREICH SPANIEN

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („Vino de calidad producido en region determinada“)

1.1. Namen der bestimmten Anbaugebiete

Abona
Alella
Alicante
Almansa
Ampurdán-Costa Brava
Bierzo
Binissalem-Mallorca
Bullas
Calatayud
Campo de Borja
Cariñena
Cava
Cigales
Conca de Barberá
Condado de Huelva
Costers del Segre
Chacolí de Bizkaia-Bizkaiko Txakolina
Chacolí de Getaria-Getariako Txakolina
Hierro, El
Jerez / Xérès / Sherry ⁽¹⁾
Jumilla
Lanzarote
Málaga
Mancha, La
Manzanilla
Manzanilla Sanlúcar de Barrameda
Mérida
Mondéjar
Monterrei
Montilla-Moriles
Navarra
Palma, La
Penedés
Pla de Bages
Priorato
Rías Baixas
Ribeira Sacra
Ribeiro
Ribera del Duero
Ribera del Guadiana
Rioja
Rueda
Somontano

⁽¹⁾ Bei "Sherry" müssen die Vorschriften von Anhang X des TDC-Abkommens beachtet werden.

Tacoronte-Acentejo
Tarragona
Terra Alta
Toro
Utiel-Requena
Valdeorras
Valdepeñas
Valencia
Valle de Güímar
Valle de la Orotava
Vinos de Madrid
Ycoden-Daute-Isora
Yecla

1.2. Namen der Untergebiete und Gemeinden

1.2.1. Bestimmtes Anbaugebiet Abona

Adeje
Vilaflor
Arona
San Miguel de Abona
Granadilla de Abona
Villa de Arico
Fasnia

1.2.2. Bestimmtes Anbaugebiet Alella

Alella
Argentona
Cabril
Martorelles
Masnou, El
Montgat
Montornés del Vallés
Orrius
Premiá de Dalt
Premiá de Mar
Roca del Vallés, La
Sant Fost de Campcentelles
Santa María de Martorelles
Teiá
Tiana
Vallromanes
Vilanova del Vallés
Vilassar de Dalt

1.2.3. Bestimmtes Anbaugebiet Alicante

a) Untergbiet Alicante

Algueña
Alicante
Bañeres
Benejama
Biar

Campo de Mirra
Cañada
Castalla
Elda
Hondón de los Frailes
Hondón de las Nieves
Ibi
Mañán
Monóvar
Onil
Petrer
Pinoso
Romana, La
Salinas
Sax
Tibi
Villena

b) Untergebiet La Marina

Alcalalí
Beniarbeig
Benichembla
Benidoleig
Benimeli
Benissa
Benitachell
Calpe
Castell de Castells
Denia
Gata de Gorgos
Jalón
Lliber
Mirafior
Murla
Ondara
Orba
Parcent
Pedreguer
Sagra
Sanet y Negrals
Senija
Setla y Mirarrosa
Teulada
Tormos
Vall de Laguart
Vergel
Xabia

1.2.4. Bestimmtes Anbaugebiet Almansa

Alpera
Almansa
Bonete

Chinchilla de Monte-Aragón
Corral-Rubio
Higueruela
Hoya Gonzalo
Pétrola
Villar de Chinchilla

1.2.5. Bestimmtes Anbaugebiet Ampurdán-Costa Brava

Agullana
Avinyonet de Puigventós
Boadella
Cabanès
Cadaqués
Cantallops
Capmany
Colera
Darnius
Espolla
Figueres
Garriguella
Jonquera, La
Llançà
Llers
Masarac
Mollet de Peralada
Palau-Saberdera
Pau
Pedret i Marsá
Peralada
Pont de Molins
Portbou
Port de la Selva, El
Rabós
Roses
Ríumors
Sant Climent Sescebes
Selva de Mar, La
Terrades
Vilafant
Vilajuïga
Vilamaniscle
Vilanant
Viure

1.2.6. Bestimmtes Anbaugebiet Bierzo

Arganza
Bembibre
Borrenes
Cabañas Raras
Cacabelos
Camponaraya
Carracedelo

Carucedo
Castropodame
Congosto
Corullón
Cubillos del Sil
Fresnedo
Molinaseca
Noceda
Ponferrada
Priaranza
Puente de Domingo Flórez
Sancedo
Vega de Espinareda
Villadecanes
Toral de los Vados
Villafranca del Bierzo

1.2.7. Bestimmtes Anbaugebiet Binissalem-Mallorca

Binissalem
Consell
Santa María del Camí
Sancellas
Santa Eugenia

1.2.8. Bestimmtes Anbaugebiet Bullas

Bullas
Calasparra
Caravaca
Cehegín
Lorca
Moratalla
Mula
Ricote

1.2.9. Bestimmtes Anbaugebiet Calatayud

Abanto
Acered
Alarba
Alhama de Aragón
Aniñón
Ateca
Belmonte de Gracian
Bubierca
Calatayud
Cárenas
Castejón de las Armas
Castejón de Alarba
Cervera de la Cañada
Clarés de Ribota
Codos
Fuentes de Jiloca
Godojos
Ibdes

Maluenda
Mara
Miedes
Monterde
Montón
Morata de Jiloca
Moros
Munébrega
Nuévalos
Olvés
Orera
Paracuellos de Jiloca
Ruesca
Sediles
Terrer
Torralba de Ribota
Torrijo de la Cañada
Valtorres
Villalba del Perejil
Villalengua
Villarroya de la Sierra
Viñuela, La

1.2.10. Bestimmtes Anbaugebiet Campo de Borja

Agón
Ainzón
Alberite de San Juan
Albeta
Ambel
Bisimbre
Borja
Bulbunte
Bureta
Buste, El
Fuendejalón
Magallón
Maleján
Pozuelo de Aragón
Tabuenca
Vera de Moncayo

1.2.11. Bestimmtes Anbaugebiet Cariñena

Aguarón
Aladrén
Alfamén
Almonacid de la Sierra
Alpartir
Cariñena
Cosuenda
Encinacorba
Longares
Mezalocha

Muel
Paniza
Tosos
Villanueva de Huerva

1.2.12. Bestimmtes Anbaugebiet Cigales

Cabezón de Pisuerga
Cigales
Corcos del Valle
Cubillas de Santa Marta
Fuensaldaña
Mucientes
Quintanilla de Trigueros
San Martín de Valvení
Santovenia de Pisuerga
Trigueros del Valle
Valoria la Buena
Dueñas

1.2.13. Bestimmtes Anbaugebiet Conca de Barberá

Barberá de la Conca
Blancafort
Conesa
L'Espluga de Francolí
Forés
Montblanc
Pira
Rocafort de Queralt
Sarral
Senan
Solivella
Vallclara
Vilaverd
Vimbodí

1.2.14. Bestimmtes Anbaugebiet Condado de Huelva

Almonte
Beas
Bollullos del Condado
Bonares
Chucena
Hinojos
Lucena del Puerto
Manzanilla
Moguer
Niebla
Palma del Condado, La
Palos de la Frontera
Rociana del Condado
San Juan del Puerto
Trigueros
Villalba del Alcor
Villarrasa

1.2.15. Bestimmtes Anbaugebiet Costers del Segre

- a) *Untergebiet Raimat*
Lleida
- b) *Untergebiet Artesa*
Alós de Balaguer
Artesa de Segre
Foradada
Penelles
Preixens
- c) *Untergebiet Valle del Río Corb*
Belianes
Ciutadilla
Els Omells de na Gaia
Granyanella
Granyena de Segarra
Guimerá
Maldá
Montoliu de Segarra
Montornés de Segarra
Nalec
Preixana
Sant Martí de Riucorb
Tarrega
Vallbona de les Monges
Vallfogona de Riucorb
Verdú
- d) *Untergebiet Les Garrigues*
Arbeca
Bellaguarda
Cerviá de les Garrigues
Els Omellons
Floresta, La
Fulleda
L'Albí
L'Espluga Calba
La Poble de Cérvoles
Tarrés
Vilosell, El
Vinaixa

1.2.16. Bestimmtes Anbaugebiet Chacolí de Bizkaia-Bizkaiko Txakolina

Bakio
Balmaseda
Barakaldo
Derio
Durango
Elorrio
Erandio

Forua
Galdames
Gamiz-Fika
Gatika
Gernika
Gordexola
Güeñes
Larrabetzu
Lezama
Lekeitio
Markina
Mendata
Mendexa
Morga
Mungia
Muskiz
Muxika
Orduña
Sestao
Sopelana
Sopuerta
Zalla
Zamudio
Zaratamo

1.2.17. Bestimmtes Anbaugebiet Chacolí de Getaria-Getariako Txakolina

Aia
Getaria
Zarautz

1.2.18. Bestimmtes Anbaugebiet El Hierro

Frontera
Valverde

1.2.19. Bestimmte Anbaugebiete Jerez-Xérès-Sherry, Manzanilla y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda

Chiclana de la Frontera
Chipiona
Jerez de la Frontera
Puerto de Santa María, El
Puerto Real
Rota
Sanlúcar de Barrameda
Trebujena
Lebrija

a) *Untergebiet Jerez Superior* („Albarizas“-Flächen in den vorgenannten Gemeinden)

Jerez de la Frontera
Puerto de Santa María
Sanlúcar de Barrameda
Rota
Chipiona

Trebujena

1.2.20. Bestimmtes Anbaugebiet Jumilla

Albatana
Fuente Alamo de Murcia
Hellín
Jumilla
Montealegre del Castillo
Ontur
Tobarra

1.2.21. Bestimmtes Anbaugebiet Lanzarote

Arrecife
Haría
San Bartolomé
Teguise
Tías
Tinajo
Yaiza

1.2.22. Bestimmtes Anbaugebiet Málaga

Alameda
Alcaucín
Alfarnate
Alfarnatejo
Algarrobo
Alhaurín de la Torre
Almáchar
Almogía
Antequera
Archez
Archidona
Arenas
Benamargosa
Benamocarra
Borge
Campillos
Canillas del Aceituno
Canillas de Albaida
Casabermeja
Casares
Colmenar
Comares
Cómpeta
Cuevas Bajas
Cuevas de San Marcos
Cútar
Estepona
Frigiliana
Fuente Piedra
Humilladero
Iznate
Macharaviaya

Manilva
Moclinejo
Mollina
Nerja
Periana
Rincón de la Victoria
Riogordo
Salares
Sayalonga
Sedella
Sierra de Yeguas
Torrox
Totalán
Vélez Málaga
Villanueva de Algaidas
Villanueva del Rosario
Villanueva de Tapia
Villanueva del Trabuco
Viñuela

1.2.23. Bestimmtes Anbaugebiet La Mancha

Barrax
Bonillo, El
Fuensanta
Herrera, La
Lezuza
Minaya
Montalvos
Munera
Ossa de Montiel
Roda, La
Tarazona de la Mancha
Villarrobledo
Albaladejo
Alcázar de San Juan
Alcolea de Calatrava
Aldea del Rey
Alhambra
Almagro
Almedina
Almodóvar del Campo
Arenas de San Juan
Argamasilla de Alba
Argamasilla de Calatrava
Ballesteros de Calatrava
Bolaños de Calatrava
Calzada de Calatrava
Campo de Criptana
Cañada de Calatrava
Carrión de Calatrava
Carrizosa
Castellar de Santiago

Ciudad Real
Cortijos, Los
Cózar
Daimiel
Fernancaballero
Fuenllana
Fuente el Fresno
Granátula de Calatrava
Herencia
Labores, Las
Malagón
Manzanares
Membrilla
Miguelturra
Montiel
Pedro Muñoz
Picón
Piedrabuena
Poblete
Porzuna
Pozuelo de Calatrava
Puebla del Principe
Puerto Lápice
Santa Cruz de los Cáñamos
Socuéllamos
Solana, La
Terrinches
Tomelloso
Torralba de Calatrava
Torre de Juan Abad
Valenzuela de Calatrava
Villahermosa
Villamanrique
Villamayor de Calatrava
Villanueva de la Fuente
Villanueva de los Infantes
Villar del Pozo
Villarrubia de los Ojos
Villarta de San Juan
Acebrón, El
Alberca de Zánacara, La
Alconchel de la Estrella
Almarcha, La
Almendros
Almonacid del Marquesado
Atalaya del Cañavate
Barajas de Melo
Belinchón
Belmonte
Cañadajuncosa
Cañavate, El
Carrascosa de Haro

Casas de Benítez
Casas de Fernando Alonso
Casas de Guijarro
Casas de Haro
Casas de los Pinos
Castillo de Garcimuñoz
Cervera del Llano
Fuente de Pedro Naharro
Fuentelespino de Haro
Hinojosa, La
Hinojosos, Los
Honrubia
Hontanaya
Horcajo de Santiago
Huelves
Leganiel
Mesas, Las
Monreal del Llano
Montalbanejo
Mota del Cuervo
Olivares de Júcar
Osa de la Vega
Pedernoso, El
Pedroñeras, Las
Pinarejo
Pozoamargo
Pozorrubio
Provencio, El
Puebla de Almenara
Rada de Haro
Rozalén del Monte
Saelices
San Clemente
Santa María del Campo
Santa María de los Llanos
Sisante
Tarancón
Torrubia del Campo
Torrubia del Castillo
Tresjuncos
Tribaldos
Uclés
Valverde de Júcar
Vara de Rey
Villaescusa de Haro
Villamayor de Santiago
Villar de Cañas
Villar de la Encina
Villarejo de Fuentes
Villares del Saz
Villarrubio
Villaverde y Pasaconsol

Zarza del Tajo
Ajofrín
Almonacid de Toledo
Cabañas de Yepes
Cabezamesada
Camuñas
Ciruelos
Consuegra
Corral de Almaguer
Chueca
Dosbarrios
Guardia, La
Huerta de Valdecarábanos
Lillo
Madrirdejos
Manzanique
Marjaliza
Mascaraque
Miguel Esteban
Mora
Nambroca
Noblejas
Ocaña
Ontígola con Oreja
Orgaz
Puebla de Almoradiel, La
Quero
Quintanar de la Orden
Romerol
Santa Cruz de la Zarza
Sonseca
Tembleque
Toboso, El
Turleque
Urda
Villacañas
Villa de Don Fadrique, La
Villafranca de los Caballeros
Villaminaya
Villamuelas
Villanueva de Alcardete
Villanueva de Bogas
Villarrubia de Santiago
Villasequilla
Villatobas
Yébenes, Los
Yepes

1.2.24. Bestimmtes Anbaugebiet Méntrida

Albarreal de Tajo
Alcabón
Aldea en Cabo

Almorox
Arcicóllar
Barcience
Borujón
Camarena
Camarenilla
Carmena
Carranque
Casarrubios del Monte
Castillo de Bayuela
Cebolla
Cerralbos, Los
Chozas de Canales
Domingo Pérez
Escalona
Escalonilla
Fuensalida
Gerindote
Hormigos
Huecas
Lucillos
Maqueda
Méntrida
Montearagón
Nombela
Novés
Otero
Palomeque
Paredes
Pelahustan
Portillo
Quismondo
Real de San Vicente
Recas
Rielves
Santa Cruz de Retamar
Santa Olalla
Torre de Esteban Hambran, La
Torrijos
Val de Santo Domingo
Valmojado
Ventas de Retamosa, Las
Villamiel
Viso, El
Yuncillos

1.2.25. Bestimmtes Anbaugebiet Mondéjar

Albalate de Zorita
Albares
Almoguera
Almonacid de Zorita
Driebes

Escariche
Escopete
Fuentenovilla
Illana
Loranca de Tajuña
Mazuecos
Mondéjar
Pastrana
Pioz
Pozo de Almoguera
Sacedón
Sayatón
Valdeconcha
Yebra
Zorita de los Canes

1.2.26. Bestimmtes Anbaugebiet Monterrei

- a) *Untergebiet Val de Monterrei*
Castrelo do Val
Monterrei
Oimbra
Verín
- b) *Untergebiet Ladera de Monterrei*
Castrelo do Val
Oimbra
Monterrei
Verín

1.2.27. Bestimmtes Anbaugebiet Montilla-Moriles

Aguilar de la Frontera
Baena
Cabra
Castro del Río
Doña Mencía
Espejo
Fernán-Núñez
Lucena
Montalbán
Montemayor
Montilla
Monturque
Moriles
Nueva Carteya
Puente Genil
Rambla, La
Santaella

- a) *Untergebiet Montilla-Moriles Superior* („Albarizas“-Flächen in den vorgenannten Gemeinden)

1.2.28. Bestimmtes Anbaugebiet Navarra

a) *Untergebiet Ribera Baja*

Ablitas
Arguedas
Barillas
Cascante
Castejón
Cintruénigo
Corella
Fitero
Monteagudo
Murchante
Tudela
Tulebras
Valtierra

b) *Untergebiet Ribera Alta*

Artajona
Beire
Berbinzana
Cadreita
Caparroso
Cárcar
Carcastillo
Falces
Funes
Larraga
Lerín
Lodosa
Marcilla
Mélida
Milagro
Miranda de Arga
Murillo el Cuende
Murillo el Fruto
Olite
Peralta
Pitillas
Sansoaín
Santacara
Sesma
Tafalla
Villafranca

c) *Untergebiet Tierra Estella*

Aberín
Allo
Arcos, Los
Arellano
Armañanzas
Arróniz

Ayegui
Barbarín
Busto, El
Dicastillo
Desojo
Espronceda
Estella
Igúzquiza
Lazagurria
Luquín
Mendaza
Morentín
Murieta
Oteiza de la Solana
Sansol
Torralba del Río
Torres del Río
Valle de Yerri
Villamayor de Monjardín
Villatuerta

d) Untergebiet Valdizarbe

Adiós
Añorbe
Artazu
Barasoain
Biurrun
Cirauqui
Etxauri
Enériz
Garinoain
Guirguillano
Legarda
Leoz
Mañeru
Mendigorría
Muruzábal
Obanos
Olóriz
Orisoain
Pueyo
Puente la Reina
Tiebas-Muruarte de Reta
Tirapu
Ucar
Unzué
Uterga

e) Untergebiet Baja Montaña

Aibar
Cáseda
Eslava

Ezprogui
Gallipienzo
Javier
Leache
Lerga
Liédena
Lumbier
Sada
Sangüesa
San Martin de Unx
Ujué

1.2.29. Bestimmtes Anbaugebiet La Palma

- a) *Untergebiet Hoyo de Mazo*
 - Breña Baja
 - Breña Alta
 - Mazo
 - Santa Cruz de La Palma
- b) *Untergebiet Fuencaliente*
 - Fuencaliente
 - Llanos de Aridane, Los
 - Paso, El
 - Tazacorte
- c) *Untergebiet Norte de La Palma*
 - Barlovento
 - Garafía
 - Puntagorda
 - Puntallana
 - San Andrés y Sauces
 - Tijarafe

1.2.30. Bestimmtes Anbaugebiet Penedés

Abrera
Avinyonet del Penedés
Begues
Cabanyes, Les
Cabrera d'Igualada
Canyelles
Castellet i la Gornal
Castellví de la Marca
Castellví de Rosanes
Cervelló
Corbera de Llobregat
Cubelles
Font-Rubí
Gélida
Granada, La
Hostalets de Pierola, Els
Llacuna, La
Martorell

Masquefa
Mediona
Olérdola
Olesa de Bonesvalls
Olivella
Pacs del Penedés
Piera
Plá del Penedés, El
Pontons
Puigdalber
Sant Cugat Sesgarrigues
Sant Esteve Sesrovires
Sant Llorenç d'Hortons
Sant Martí Sarroca
Sant Pere de Ribes
Sant Pere de Riudebitlles
Sant Quintí de Mediona
Sant Sadurní d'Anoia
Santa Fe del Penedés
Santa Margarida i els Monjos
Santa Maria de Miralles
Sitges
Subirats
Torrelavid
Torrelles de Foix
Vallirana
Vilafranca del Penedés
Vilanova i la Geltrú
Viloví del Penedés
Aiguamurcia
Albinyana
L'Arboç
Banyeres del Penedés
Bellvei
Bisbal del Penedés, La
Bonastre
Calafell
Creixell
Cunit
Llorenç del Penedés
Montmell, El
Roda de Bará
Sant Jaume dels Domenys
Santa Oliva
Vendrell, El

1.2.31. Bestimmtes Anbaugebiet Pla de Bages

Artes
Avinyó
Balsareny
Calders
Callús

Cardona
Castellfollit del Boix
Castellgalí
Castellnou de Bages
Fonollosa
Manresa
Monistrol de Calders
Navarcles
Navás
Rejadell
Sallent
Sant Fruitós de Bages
Sant Joan de Vilatorrada
Sant Salvador de Guardiola
Santpedor
Santa María d'Oló

1.2.32. Bestimmtes Anbaugebiet Priorato

Bellmunt del Priorat
Gratallops
Lloar, El
Morera de Montsant, La
Poboleda
Porrera
Torroja del Priorat
Vilella Alta, La
Vilella Baixa, La

1.2.33. Bestimmtes Anbaugebiet Rías Baixas

a) Untergebiet Val do Salnés

Cambados
Meaño
Sanxenxo
Ribadumia
Meis
Vilanova de Arousa
Portas
Caldas de Reis
Vilagarcía de Arousa
Barro
O Grove

b) Untergebiet Condado do Tea

Salvaterra de Miño
As Neves
Arbo
Crecente
Salceda de Caselas
A Cañiza

c) Untergebiet O Rosal

O Rosal

Tomiño
A Guarda
Tui
Gondomar

- d) *Untergebiet Soutomaior*
Soutomaior

1.2.34. Bestimmtes Anbaugebiet Ribeira Sacra

- a) *Untergebiet Amandi*
Sober
Monforte de Lemos
- b) *Untergebiet Chantada*
Carballedo
Chantada
Toboada
A Peroxa
- c) *Untergebiet Quiroga-Bibeí*
Quiroga
Ribas de Sil
A Pobra de Brollón
Monforte de Lemos
Manzaneda
A Pobra de Trives
- d) *Untergebiet Ribeiras do Miño*
O Saviñao
Sober
- e) *Untergebiet Ribeiras do Sil*
Parada de Sil
A Teixeira
Castro Caldelas
Nogueira de Ramuín

1.2.35. Bestimmtes Anbaugebiet Ribeiro

Arnoia
Beade
Carballeda de Avia
Castrelo de Miño
Cenlle
Cortegada
Leiro
Punxín
Ribadavia

1.2.36. Bestimmtes Anbaugebiet Ribera del Duero

Adrada de Haza
Aguilera, La
Anguix

Aranda de Duero
Baños de Valdearados
Berlangas de Roa
Boada de Roa
Campillo de Aranda
Caleruega
Castrillo de la Vega
Cueva de Roa, La
Fresnillo de las Dueñas
Fuentecén
Fuentelcéspedes
Fuentelisendo
Fuentemolinos
Fuentenebro
Fuentespina
Gumiel de Hizán
Gumiel del Mercado
Guzmán
Haza
Hontangas
Hontoria de Valdearados
Horra, La
Hoyales de Roa
Mambrilla de Castrejón
Milagros
Moradillo de Roa
Nava de Roa
Olmedillo de Roa
Pardilla
Pedrosa de Duero
Peñaranda de Duero
Quemada
Quintana del Pidio
Quintanamanvirgo
Roa de Duero
San Juan del Monte
San Martín de Rubiales
Santa Cruz de la Salceda
Sequera de Haza, La
Sotillo de la Ribera
Terradillos de Esgueva
Torregalindo
Tórtoles de Esgueva
Tubilla del Lago
Vadocondes
Valcabado de Roa
Valdeande
Valdezate
Vid, La
Villaescusa de Roa
Villalba de Duero
Villalbilla de Gumiel

Villanueva de Gumiel
Villatuelda
Villovela de Esgueva
Zazuar
Aldehorno
Honrubia de la Cuesta
Montejo de la Vega de la Serrezuela
Villaverde de Montejo
Alcubilla de Avellaneda
Burgo de Osma
Castillejo de Robledo
Langa de Duero
Miño de San Esteban
San Esteban de Gormaz
Bocos de Duero
Canalejas de Peñafiel
Castrillo de Duero
Curiel de Duero
Fompedraza
Manzanillo
Olivares de Duero
Olmos de Peñafiel
Peñafiel
Pesquera de Duero
Piñel de Abajo
Piñel de Arriba
Quintanilla de Arriba
Quintanilla de Onésimo
Rábano
Roturas
Torre de Peñafiel
Valbuena de Duero
Valdearcos de la Vega

1.2.37. Bestimmtes Anbaugebiet Ribera del Guadiana

a) Untergebiet Ribera Alta

Aljucén
Benquerencia
Campanario
Carrascalejo
Castuera
Coronada, La
Cristina
Don Alvaro
Don Benito
Esparragalejo
Esparragosa de la Serena
Higuera de la Serena
Garrovilla, La
Guareña
Haba, La

Magacela
Malpartida de la Serena
Manchita
Medellín
Mengabril
Mérida
Mirandilla
Monterrubio de la Serena
Nava de Santiago, La
Oliva de Mérida
Quintana de la Serena
Rena
San Pedro de Mérida
Santa Amalia
Trujillanos
Valdetorres
Valverde de Mérida
Valle de la Serena
Villagonzalo
Villanueva de la Serena
Villar de Rena
Zalamea de la Serena
Zarza de Alange

b) *Untergebiet Tierra de Barros*

Azeuchal
Ahillones
Alange
Almendralejo
Arroyo de San Serván
Azuaga
Berlanga
Calamonte
Corte de Peleas
Entrín Bajo
Feria
Fuente del Maestre
Granja de Torre Hermosa
Higuera de Llerena
Hinojosa del Valle
Hornachos
Morera, La
Parra, La
Llera
Llerena
Maguilla
Mérida
Nogales
Palomas
Puebla del Prior
Puebla de la Reina
Ribera del Fresno

Salvatierra de los Barros
Santa Marta de los Barros
Solana de los Barros
Torre de Miguel Sesmero
Torremegía
Valencia de las Torres
Valverde de Llerena
Villafranca de los Barros
Villalba de los Barros

c) *Untergebiet Matanegra*

Bienvenida
Calzadilla
Fuente de Cantos
Medina de las Torres
Puebla de Sancho Perez
Santos de Maimona, Los
Usagre
Zafra

d) *Untergebiet Ribera Baja*

Albuera, La
Almendral
Badajoz
Lobón
Montijo
Olivenza
Roca de la Sierra, La
Talavera de la Real
Torre Mayor
Valverde de Leganés
Villar del Rey

e) *Untergebiet Montanchéz*

Albalá
Alcuéscar
Aldea de Trujillo
Aldeacentenera
Almoharín
Arroyomolinos de Montánchez
Casas de Don Antonio
Escorial
Garciaz
Heguijuela
Ibahernando
Cumbre, La
Madroñera
Miajadas
Montanchez
Puerto de Santa Cruz
Robledillo de Trujillo
Salvatierra de Santiago
Santa Cruz de la Sierra

Santa Marta de Magasca
Torre de Santa María
Torrecilla de la Tiesa
Trujillo
Valdefuentes
Valdemorales
Villamesías
Zarza de Montánchez

f) Untergebiet Cañamero

Alía
Berzocana
Cañamero
Guadalupe
Valdecaballeros

1.2.38. Bestimmtes Anbaugebiet Rioja

a) Untergebiet Rioja Alavesa

Baños de Ebro
Barriobusto
Cripán
Elciego
Elvillar de Alava
Labastida
Labraza
Laguardia
Lanciego
Lapuebla de Labarca
Leza
Moreda de Alava
Navaridas
Oyón
Salinillas de Buradón
Samaniego
Villabuena de Alava
Yécora

b) Untergebiet Rioja Alta

Abalos
Alesanco
Alesón
Anguciana
Arenzana de Abajo
Arenzana de Arriba
Azofra
Badarán
Bañares
Baños de Rioja
Baños de Río Tobía
Berceo
Bezares
Bobadilla

Briñas
Briones
Camprovín
Canillas
Cañas
Cárdenas
Casalarreina
Castañares de Rioja
Cellórigo
Cenicero
Cidamón
Cihuri
Cirueña
Cordovín
Cuzcurrita de Río Tirón
Daroca de Rioja
Entrena
Estollo
Foncea
Fonzaleche
Fuenmayor
Galbárruli
Gimileo
Haro
Herramélluri
Hervias
Hormilla
Hormilleja
Hornos de Moncalvillo
Huércanos
Lardero
Leiva
Logroño
Manjarrés
Matute
Medrano
Nájera
Navarrete
Ochánduri
Olláuri
Rodezno
Sajazarra
San Asensio
San Millán de Yécora
Santa Coloma
San Torcuato
San Vicente de la Sonsierra
Sojuela
Sorzano
Sotés
Tirgo
Tormantos

Torrecilla sobre Alesanco
Torremontalbo
Treviana
Tricio
Uruñuela
Ventosa
Villalba de Rioja
Villar de Torre
Villarejo
Zarratón

c) *Untergebiet Rioja Baja*

Agoncillo
Aguilar del río Alhama
Albelda de Iregua
Alberite
Alcanadre
Aldeanueva de Ebro
Alfaro
Andosilla
Aras
Arnedo
Arrúbal
Ausejo
Autol
Azagra
Bargota
Bergasa
Bergasilla
Calahorra
Cervera del río Alhama
Clavijo
Corera
Cornago
Galilea
Grávalos
Herce
Igea
Lagunilla de Jubera
Leza del río Leza
Mendavia
Molinos de Ocón
Murillo de Río Leza
Nalda
Ocón
Pradejón
Quel
Redal, El
Ribafrecha
Rincón de Soto
San Adrián
Santa Engracia de Jubera

Sartaguda
Tudelilla
Viana
Villamediana de Iregua
Villar de Arnedo, El

1.2.39. Bestimmtes Anbaugebiet Rueda

Blasconuño de Matababras
Madrigal de las Altas Torres
Aldeanueva del Codonal
Aldehuela del Codonal
Bernuy de Coca
Codorniz
Donhierro
Fuente de Santa Cruz
Juarros de Voltoya
Montejo de Arévalo
Montuenga
Moraleja de Coca
Nava de La Asunción
Nieva
Rapariegos
San Cristobal de la Vega
Santiuste de San Juan Bautista
Tolocirio
Villagonzalo de Coca
Agusal
Alaejos
Alcazarén
Almenara de Adaja
Ataquines
Bobadilla del Campo
Bócigas
Brahojos de Medina
Campillo, El
Carpio del Campo
Castrejón
Castronuño
Cervillego de la Cruz
Fresno el Viejo
Fuente el Sol
Fuente Olmedo
Gomeznarro
Hornillos
Llano de Olmedo
Lomoviejo
Matapozuelos
Medina del Campo
Mojados
Moraleja de las Panaderas
Muriel
Nava del Rey

Nueva Villa de las Torres
Olmedo
Pollos
Pozal de Gallinas
Pozáldez
Puras
Ramiro
Rodilana
Rubí de Bracamonte
Rueda
Salvador de Zapardiel
San Pablo de la Moraleja
San Vicente del Palacio
Seca, La
Serrada
Siete Iglesias de Travancos
Tordesillas
Torrecilla de la Abadesa
Torrecilla de la Orden
Torrecilla del Valle
Valdestillas
Velascálvaro
Ventosa de la Cuesta
Villafranca de Duero
Villanueva de Duero
Villaverde de Medina
Zarza, La

1.2.40. Bestimmtes Anbaugebiet Somontano

Abiego
Adahuesca
Alcalá del Obispo
Angúes
Antillón
Alquézar
Argavieso
Azara
Azlor
Barbastro
Barbuñales
Bebegál
Blecua y Torres
Bierge
Capella
Casbas de Huesca
Castillazuelo
Colungo
Estada
Estadilla
Fonz
Grado, El
Graus

Hoz y Costean
Ibieca
Ilche
Laluenga
Laperdiguera
Lascellas-Ponzano
Naval
Olvena
Peralta de Alcofea
Peraltilla
Perarrúa
Pertusa
Pozán de Vero
Puebla de Castro, La
Salas Altas
Salas Bajas
Santa María de Dulcis
Secastilla
Siétamo
Torres de Alcanadre

1.2.41. Bestimmtes Anbaugebiet Tacoronte-Acentejo

Matanza de Acentejo, La
Santa Ursula
Sauzal, El
Tacoronte
Tegueste
Victoria de Acentejo, La
Laguna, La
Rosario, El
Santa Cruz de Tenerife

a) *Untergebiet Anaga* (Flächen des Parque Rural de Anaga).

1.2.42. Bestimmtes Anbaugebiet Tarragona

a) *Untergebiet Tarragona Campo*

Alcover
Aleixar, L'
Alforja
Alió
Almoster
Altafulla
Argentera, L'
Ascó
Benissanet
Borges del Camp, Les
Botarell
Bráfim
Cabra del Camp, Les
Cambrils
Castellvell del Camp
Catllar, El

Colldejou
Constantí
Cornudella de Montsant
Duesaigües
Figuerola del Camp
Garcia
Garidells, Els
Ginestar
Masó, La
Masllorenç
Maspujols
Milá, El
Miravet
Montbrió del Camp
Montferri
Mont-roig del Camp
Mora d'Ebre
Mora la Nova
Morell, El
Nou de Gaià, La
Nulles
Parallesos, Els
Perafort
Pla de Santa Maria, El
Pobla de Mafumet, La
Pobla de Montornés, La
Puigpelat
Renau
Reus
Riera de Gaià, La
Riudecanyes
Riudecols
Riudoms
Rodonyà
Rourell, El
Salomó
Secuïta, La
Selva del Camp, La
Tarragona
Tivissa
Torre de l'Espanyol, La
Torredembarra
Ulldemolins
Vallmoll
Valls
Vespella
Vilabella
Vilallonga del Camp
Vilanova d'Escornalbou
Vila-rodona
Vila-Seca
Vinebre

Vinyols i els Arcs

b) Untergebiet Falset

Cabacés

Capçanes

Figuera, La

Guiamets, Els

Marçà

Masroig, El

Pradell de la Teixeta

Torre de Fontaubella, La

1.2.43. Bestimmtes Anbaugebiet Terra Alta

Arnes

Batea

Bot

Caseres

Corbera d' Ebre

Fatarella, La

Gandesa

Horta de Sant Joan

Pinell de Brai, El

Pobla de Massaluca, La

Prat de Comte

Vilalba dels Arcs

1.2.44. Bestimmtes Anbaugebiet Toro

Argujillo

Bóveda de Toro, La

Morales de Toro

Pego, El

Peleagonzalo

Piñero, El

San Miguel de la Ribera

Sanzoles

Toro

Valdefinjas

Venialbo

Villanueva del Puente

San Román de Hornija

Villafranca del Duero

1.2.45. Bestimmtes Anbaugebiet Utiel-Requena

Camporrobles

Caudete

Fuenterrobles

Requena

Siete Aguas

Sinarcas

Utiel

Venta del Moro

Villagordo

1.2.46. Bestimmtes Anbaugebiet Valdeorras

Barco, El
Bollo, El
Carballeda de Valdeorras
Laroco
Petín
Rua, La
Rubiana
Villamartín

1.2.47. Bestimmtes Anbaugebiet Valdepeñas

Alcubillas
Moral de Calatrava
San Carlos del Valle
Santa Cruz de Mudela
Torrenueva
Valdepeñas

1.2.48. Bestimmtes Anbaugebiet Valencia

Camporrobles
Caudete de las Fuentes
Fuenterrobles
Requena
Sieteaguas
Sinarcas
Utiel
Venta del Moro
Villargordo del Cabriel

a) Untergebiet Alto Turia

Alpuente
Aras de Alpuente
Chelva
La Yesa
Titaguas
Tuéjar

b) Untergebiet Valentino

Alborache
Alcublas
Andilla
Bugarra
Buñol
Casinos
Chestes
Chiva
Chulilla
Domeño
Estivella
Gestalgar
Godelleta
Higueruelas

Lliria
Losa del Obispo
Macastre
Montserrat
Montroy
Pedralba
Real de Montroi
Turís
Vilamarxant
Villar del Arzobispo

c) *Untergebiet Moscatel de Valencia*

Catadau
Cheste
Chiva
Godelleta
Llombai
Montroi
Montserrat
Real de Montroi
Turís

d) *Untergebiet Clariano*

Adzaneta de Albaida
Agullent
Albaida
Alfarrasí
Aielo de Malferit
Aielo de Rugat
Bélgida
Bellús
Beniatjar
Benicolet
Benigánim
Bocairent
Bufali
Castelló de Rugat
Fontanars dels Alforins
Font la Figuera, La
Guadasequíes
Llutxent
Moixent
Montaberner
Montesa
Montichelvo
L'Ollería
Ontinyent
Otos
Palomar
Pinet
La Pobla del Duc
Quatretonda

Ráfol de Salem
Sempere
Terrateig
Vallada

1.2.49. Bestimmtes Anbaugebiet Valle de Güímar

Arafo
Candelaria
Güímar

1.2.50. Bestimmtes Anbaugebiet Valle de la Orotava

La Orotava
Puerto de la Cruz
Los Realejos

1.2.51. Bestimmtes Anbaugebiet Vinos de Madrid

a) Untergebiet Arganda

Ambite
Aranjuez
Arganda del Rey
Belmonte de Tajo
Campo Real
Carabaña
Colmenar de Oreja
Chinchón
Fuentidueña de Tajo
Getafe
Loeches
Mejorada del Campo
Morata de Tajuña
Orusco
Perales de Tajuña
Pezuela de las Torres
Pozuelo del Rey
Tielmes
Titulcia
Valdaracete
Valdelaguna
Valdilecha
Villaconejos
Villamanrique de Tajo
Villar del Olmo
Villarejo de Salvanés

b) Untergebiet Navalcarnero

Alamo, El
Aldea del Fresno
Arroyomolinos
Batres
Brunete
Fuenlabrada
Griñón

Humanes de Madrid
Moraleja de Enmedio
Móstoles
Navalcarnero
Parla
Serranillos del Valle
Sevilla la Nueva
Valdemorillo
Villamanta
Villamantilla
Villanueva de la Cañada
Villaviciosa de Odón

c) *Untergebiet San Martín de Valdeiglesias*

Cadalso de los Vidrios
Cenicientos
Colmenar de Arroyo
Chapinería
Navas del Rey
Pelayos de la Presa
Rozas de Puerto Real
San Martín de Valdeiglesias
Villa del Prado

1.2.52. Bestimmtes Anbaugebiet Ycoden-Daute-Isora

San Juan de la Rambla
La Guancha
Icod de los Vinos
Garachico
Los Silos
Buenavista del Norte
El Tanque
Santiago del Teide
Guía de Isora

1.2.53. Bestimmtes Anbaugebiet Yecla

Yecla

a) *Untergebiet Yecla Campo Arriba* (mit der Sorte Monastrell bepflanzte Hang- oder Hochplateauflächen)

2. Tafelweine mit geographischer Angabe

Abanilla
Arribes del Duero
Bailén
Bajo Aragón
Cádiz
Campo de Belchite
Campo de Cartagena
Castilla
Chacolí de Alava
Contraviesa-Alpujarra

Extremadura
Gálvez
Gran Canaria
Ibiza
La Gomera
Manchuela
Medina del Campo
Pla i Llevant de Mallorca
Pozohondo
Ribera del Arlanza
Sierra de Alcaraz
Terrazas del Gállego
Tierra del Vino de Zamora
Valdejalón
Valdevimbre-Los Oteros
Valle del Cinca
Valle del Jiloca
Valle del Miño-Ourense

IV. WEINE MIT URSPRUNG IN DER HELLENISCHEN REPUBLIK

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete (« Ποιοτικός οίνος παραχθείς σε συγκεκριμένη περιοχή »)

1.1. Namen der bestimmten Anbaugebiete

1.1.1. Ονομασία προελεύσεως ελεγχόμενη (appellation d'origine contrôlée)

Σάμος (Samos)
Πατρών (Patron)
Ρίου Πατρών (Riou Patron)
Κεφαλληνίας (Céphalonie)
Ρόδου (Rhodos)
Λήμνου (Lemnos)

1.1.2. Ονομασία προελεύσεως ανωτέρας ποιότητας (appellation d'origine de qualité supérieure)

Σητεία (Sitia)
Νεμέα (Némée)
Σαντορίνη (Santorin)
Δαφνές (Dafnes)
Ρόδος (Rhodos)
Νάουσα (Naoussa)
Κεφαλληνίας (Céphalonie)
Ραψάνη (Rapsani)
Μαντινεία (Mantinée)
Πεζά (Peza)
Αρχάνες (Archanes)
Πάτραι (Patras)
Ζίτσα (Zitsa)
Αμύνταιον (Amynteon)
Γουμένισσα (Gumenissa)
Πάρος (Paros)
Λήμνος (Lemnos)
Αγχίαλος (Anchialos)
Πλαγιές Μελίτων (Côtes de Meliton)
Μεσενικόλα (Mesenicola)

2. Tafelweine

2.1. Ονομασία κατά παράδοση (traditionelle Bezeichnung)

Αττικής (Attikis)
Βοιωτίας (Viotias)
Ευβοίας (Evias)
Μεσογείων (Messoguion)
Κρωπίας (Kropias)
Κορωπίου (Koropiou)
Μαρκοπούλου (Markopoulou)
Μεγάρων (Megaron)
Παιανίας (Peantias)
Λιοπεσίου (Liopessiou)
Παλλήνης (Pallinis)

Πικερμίου (Pikermiou)
Σπάτων (Spaton)
Θηβών (Thivon)
Γιάλτρων (Gualtron)
Καρύστου (Karystou)
Χαλκίδας (Halkidas)
Βερντέα Ζακύνθου (Verdea Zakynthou)

2.2. Τοπικός οίνος (örtlicher Wein)

Τριφυλίας (Trifilia)
Μεσημβριώτικος (Messimvria)
Επανωμίτικος (Epanomie)
Πλαγιών ορεινής Κορινθίας (côtes montagneuses de Korinthia)
Πυλίας (Pylie)
Πλαγιές Βερτίσκου (côtes de Vertiskos)
Ηρακλειώτικος (Heraklion)
Λασιθιώτικος (Lassithie)
Πελοποννησιακός (Peloponnèse)
Μεσσηνιακός (Messina)
Μακεδονικός (Macédonie)
Κρητικός (Crète)
Θεσσαλικός (Thessalia)
Κισάμου (Kissamos)
Τυρνάβου (Tyrnavos)
πλαγιές Αμπέλου (côtes de Ampelos)
Βίλιτσας (Vilitsa)
Γρεβενών (Grevena)
Αττικός (Attique)
Αγιορείτικος (Agioritikos)
Δωδεκανησιακός (Dodekanèse)
Αναβυσσιωτικός (Anavyssiotikos)
Παιανίτικος (Peanitikos)
Δράμας (Drama)
Κρανιώτικος (Krania)
πλαγιών Πάρνηθας (côtes de Parnitha)
Συριανός (Syros)
Θηβαϊκός (Thiva)
πλαγιών Κιθαιρώνα (côtes du Kitheron)
πλαγιών Πετρωτού (côtes de Petrotou)
Γερανίων (Gerania)
Παλληνιώτικος (Pallini)
Αγοριανός (Agorianos)
Κοιλάδας Αταλάντης (valley de Atalanti)
Αρκαδίας (Arcadia)
Παγγαιορείτικος (Paggeoritikos)
Μεταξάτων (Metaxata)
Κλημέντι (Klimentì)
Ημαθίας (Hemathia)
Κέρκυρας (Kerkyra (Corfu))
Σιθωνίας (Sithonia)
Μαντζαβινάτων (Mantzavinata)
Ισμαρικός (Ismarikos)

Αβδήρων (Avdira)
Ιωαννίνων (Ioannina)
Πλαγιές Αιγιαλείας (côtes de Aigialieias)
Πλαγιές του Αίνου (côtes du Ainou)
Θρακικός ή Θράκης (Thrakie)
Ιλίου (Ilion)
Μετσοβίτικος (Metsovon)
Κορωπιότικος (Koropie)
Θαψάνων (Thapsanon)
Σιατιστινός (Siatistinon)
Ριτσώνας Αυλίδος (Ritsona Avlidos)
Λετρίνων (Letrina)
Τεγέας (Tegeas)
Αιγαιοπελαγίτικος (Mer Egée)
Αιγαίου Πελάγους (Aigaion pelagos)
Βορείων Πλαγιών Πεντελικού (côtes nord de Penteli)
Σπατανέικος (Spata)
Μαρκοπουλιώτικος (Markopoulo)
Ληλαντίου Πεδίου (Lilantio Pedion)
Χαλκιδικής (Chalkidiki)
Καρυστινός (Karystos)
Χαλικούνας (Chalikouna)
Οπουντίας Λοκρίδος (Opountia Lokrida)
Πέλλας (Pella)
Ανδριανιώτικος (Andriani)
Σερρών (Serres)
Στερεάς Ελλάδος (Stereia Ellada)
Πλαγιών Κνημίδος (côte de Knimide)
Ηπειρωτικός (Ipirotikos)
Φλώρινας (Florinas)
Πισατίδος (Pisatidos)
Λευκάδας (Lefkadas)

V. WEINE MIT URSPRUNG IN DER ITALIENISCHEN REPUBLIK

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vino di qualità prodotto in una regione determinata“)

1.1 Qualitätsweine b.A. mit der Bezeichnung „Denominazione di origine controllata e garantita“:

Albana di Romagna

Asti

Barbaresco

Barolo

Brachetto d'Acqui

Brunello di Montalcino

Carmignano

Chianti

Chianti Classico, auch ergänzt durch eine der folgenden geographischen Angaben:

– Montalbano

– Rufina

– Colli fiorentini

– Colli senesi

– Colli aretini

– Colline pisane

– Montespertoli

Cortese di Gavi

Franciacorta

Gattinara

Gavi

Ghemme

Montefalco Sagrantino

Montepulciano

Recioto di Soave

Taurasi

Torgiano

Valtellina

Valtellina Grumello

Valtellina Inferno

Valtellina Sassella

Valtellina Valgella

Vernaccia di San Gimignano

Vermentino di Gallura

1.2 Qualitätsweine b.A. mit der Bezeichnung „Denominazione di origine controllata“

1.2.1. Gebiet Piemont

Acqui

Alba

Albugnano

Alto Monferrato

Asti
Boca
Bramaterra
Caluso
Canavese
Cantavenna
Carema
Casalese
Casorzo d'Asti
Castagnole Monferrato
Castelnuovo Don Bosco
Chieri
Colli tortonesi
Colline novaresi
Colline saluzzesi
Coste della Sesia
Diano d'Alba
Dogliani
Fara
Gabiano
Langhe monregalesi
Langhe
Lessona
Loazzolo
Monferrato
Monferrato Casalese
Ovada
Piemonte
Pinorelese
Roero
Sizzano
Valsusa
Verduno

1.2.2. Gebiet Aostatal

Arnad-Montjovet
Chambave
Nus
Donnas
La Salle
Enfer d'Arvier
Morgex
Torrette
Valle d'Aosta
Vallée d'Aoste

1.2.3. Gebiet Lombardei

Botticino
Capriano del Colle
Cellatica
Garda
Garda Colli Mantovani

Lugana
Mantovano
Oltrepò Pavese
Riviera del Garda Bresciano
San Colombano al Lambro
San Martino della Battaglia
Terre di Franciacorta
Valcalepio

1.2.4. Gebiet Trentino-Alto Adige (Trient-Südtirol)

Alto Adige
Bozner Leiten
Bressanone
Brixner
Buggrafner
Burgraviato
Caldaro
Casteller
Colli di Bolzano
Eisacktaler
Etschtaler
Gries
Kalterer
Kalterersee
Lago di Caldaro
Meraner Hügel
Meranese di collina
Santa Maddalena
Sorni
Sankt Magdalener
Südtirol
Südtiroler
Terlaner
Terlano
Teroldego Rotaliano
Trentino
Trento
Val Venosta
Valdadige
Valle Isarco
Vinschgau

1.2.5. Gebiet Veneto

Bagnoli di Sopra
Bagnoli
Bardolino
Breganze
Breganze Torcolato
Colli Asolani
Colli Berici
Colli Berici Barbarano
Colli di Conegliano

Colli di Conegliano Fregona
Colli di Conegliano Refrontolo
Colli Euganei
Conegliano
Conegliano Valdobbiadene
Conegliano Valdobbiadene Cartizze
Custoza
Etschtaler
Gambellara
Garda
Lessini Durello
Lison Pramaggiore
Lugana
Montello
Piave
San Martino della Battaglia
Soave
Valdadige
Valdobbiadene
Valpantena
Valpolicella

1.2.6. Gebiet Friaul-Julisch-Venezien

Carso
Colli Orientali del Friuli
Colli Orientali del Friuli Cialla
Colli Orientali del Friuli Ramandolo
Colli Orientali del Friuli Rosazzo
Collio
Collio Goriziano
Friuli Annia
Friuli Aquileia
Friuli Grave
Friuli Isonzo
Friuli Latisana
Isonzo
Isonzo del Friuli
Lison Pramaggiore

1.2.7. Gebiet Ligurien

Albenga
Albenganese
Cinque Terre / Cinque Terre Sciacchetrà
Colli di Luni
Colline di Levante
Dolceacqua
Finale
Finalese
Golfo del Tigullio
Riviera Ligure di Ponente
Riviera dei fiori
Val Polcevera

1.2.8. Gebiet Emilia-Romagna

Bosco Eliceo
Castelvetro
Colli
Colli Bolognesi
Colli Bolognesi Classico
Colli Bolognesi Colline di Riosto
Colli Bolognesi Colline Marconiane
Colli Bolognesi Colline Oliveto
Colli Bolognesi Monte San Pietro
Colli Bolognesi Serravalle
Colli Bolognesi Terre di Montebudello
Colli Bolognesi Zola Predosa
Colli d'Imola
Colli di Faenza
Colli di Parma
Colli di Rimini
Colli di Scandiano e Canossa
Colli Piacentini Monterosso
Colli Piacentini Val d'Arda
Colli Piacentini Val Nure
Colli Piacentini Val Trebbia
Piacentini
Reggiano
Reno
Romagna
Santa Croce
Sorbara

1.2.9. Gebiet Toskana

Ansonica costa dell'Argentario
Barco Reale di Carmignano
Bolgheri
Bolgheri Sassicaia
Candia dei Colli Apuani
Carmignano
Chianti
Chianti classico
Colli Apuani
Colli dell'Etruria Centrale
Colli di Luni
Colline Lucchesi
Costa dell'"Argentario"
Elba
Empolese
Montalcino
Montecarlo
Montecucco
Montepulciano
Montereggio di Massa Marittima
Montescudaio
Parrina

Pisano di San Torpè
Pitigliano
Pomino
San Gimignano
San Torpè
Sant'Antimo
Scansano
Val d'Arbia
Val di Cornia
Val di Cornia Campiglia Marittima
Val di Cornia Piombino
Val di Cornia San Vincenzo
Val di Cornia Suvereto
Valdichiana
Valdinievole

1.2.10. Gebiet Umbrien

Assisi
Colli Martani
Colli Perugini
Colli Amerini
Colli Altotiberini
Colli del Trasimeno
Lago di Corbara
Montefalco
Orvieto
Orvietano
Todi
Torgiano

1.2.11. Gebiet Marken

Castelli di Jesi
Colli pesaresi
Colli Ascolani
Colli maceratesi
Conero
Esino
Focara
Matelica
Metauro
Morro d'Alba
Piceno
Roncaglia
Serrapetrona

1.2.12. Gebiet Latium

Affile
Aprilia
Capena
Castelli Romani
Cerveteri
Circeo
Colli albani

Colli della Sabina
Colli lanuvini
Colli etruschi viterbesi
Cori
Est! Est!! Est!!! di Montefiascone
Frascati
Genazzano
Gradoli
Marino
Montecompatri Colonna
Montefiascone
Olevano romano
Orvieto
Piglio
Tarquinia
Velletri
Vignanello
Zagarolo

1.2.13. Gebiet Abruzzen

Abruzzo
Abruzzo Colline teramane
Controguerra
Molise

1.2.14. Gebiet Molise

Biferno
Pentro d'Isernia

1.2.15. Gebiet Kampanien

Avellino
Aversa
Campi Flegrei
Capri
Castel San Lorenzo
Cilento
Costa d'Amalfi Furore
Costa d'Amalfi Ravello
Costa d'Amalfi Tramonti
Costa d'Amalfi
Falerno del Massico
Galuccio
Guardiolo
Guardia Sanframondi
Ischia
Massico
Penisola Sorrentina
Penisola Sorrentina-Gragnano
Penisola Sorrentina-Lettere
Penisola Sorrentina-Sorrento
Sannio
Sant'Agata de' Goti
Solopaca

Taburno
Tufo
Vesuvio

1.2.16. Gebiet Apulien

Alezio
Barletta
Brindisi
Canosa
Castel del Monte
Cerignola
Copertino
Galatina
Gioia del Colle
Gravina
Leverano
Lizzano
Locorotondo
Lucera
Manduria
Martinafranca
Matino
Nardò
Ortanova
Ostuni
Puglia
Salice salentino
San Severo
Squinzano
Trani

1.2.17. Gebiet Basilikata

Vulture

1.2.18. Gebiet Kalabrien

Bianco
Bivongi
Cirò
Donnici
Lamezia
Melissa
Pollino
San Vito di Luzzi
Sant'Anna di Isola Capo Rizzuto
Savuto
Scavigna
Verbicaro

1.2.19. Gebiet Sizilien

Alcamo
Contea di Sclafani
Contessa Entellina
Delia Nivolalli

Eloro
Etna
Faro
Lipari
Marsala
Menfi
Noto
Pantelleria
Sambuca di Sicilia
Santa Margherita di Belice
Sciacca
Siracusa
Vittoria

1.2.20. Gebiet Sardinien

Alghero
Arborea
Bosa
Cagliari
Campidano di Terralba
Mandrolisai
Oristano
Sardegna
Sardegna-Capo Ferrato
Sardegna-Jerzu
Sardegna-Mogoro
Sardegna-Nepente di Oliena
Sardegna-Oliena
Sardegna-Semidano
Sardegna-Tempio Pausania
Sorso Sennori
Sulcis
Terralba

2. Tafelweine mit geographischer Angabe

2.1. Abruzzen

Alto tirino
Colline Teatine
Colli Aprutini
Colli del sangro
Colline Pescaraesi
Colline Frentane
Vastese
Histonium
Terre di Chieti
Valle Peligna

2.2. Basilikata

Basilicata

2.3. Autonome Provinz Bolzano

Dolomiten

Dolomiti
Mitterberg
Mitterberg tra Cauria e Tel
Mitterberg zwischen Gfrill und Toll

2.4. Kalabrien

Arghilla
Calabria
Condoleo
Costa Viola
Esaro
Lipuda
Locride
Palizzi
Pellaro
Scilla
Val di Neto
Valdamato
Valle dei Crati

2.5. Kampanien

Colli di Salerno
Dugenta
Epomeo
Irpinia
Paestum
Pompeiano
Roccamonfina
Terre del Volturno

2.6. Emilia-Romagna

Castelfranco Emilia
Bianco dei Sillaro
Emilia / dell'Emilia
Fortana del Taro
Forli
Modena
Ravenna
Rubicone
Sillaro
Terre di Veleja
Val Tidone

2.7. Friaul-Julisch-Venezien

Alto Livenza
Delle Venezia
Venezia Giulia
Venezie

2.8. Latium

Civitella d'Agliano
Colli Cimini
Frusinate

- Del FrusinateLazio
Nettuno
- 2.9. Ligurien**
Colline Savonesi
Val Polcevera
- 2.10. Lombardei**
Alto Mincio
Benaco bresciano
Bergamasca
Collina del Milanese
Montenetto di Brescia
Mantova
Pavia
Quistello
Ronchi di Brescia
Sabbioneta
Sebino
Terrazze Retiche di Sondrio
- 2.11. Marken**
Marche
- 2.12. Molise**
Osco
Rotae
Terre degli Osci
- 2.13. Apulien**
Daunia
Murgia
Puglia
Salento
Tarantino
Valle d'Itria
- 2.14. Sardinien**
Barbagia
Colli del Limbara
Isola dei Nuraghi
Marmila
Nuoro
Nurra
Ogliastro
Parteolla
Planargia
Romangia
Sibiola
Tharros
Trexenta
Valle dei Tirso
Valli di Porto Pino

2.15. Sizilien

Camarro
Colli Ericini
Fontanarossa di Cerda
Salemi
Salina
Sicilia
Valle Belice

2.16. Toskana

Alta Valle della Greve
Colli della Toscana centrale
Maremma toscana
Orcia
Toscana
Toscano
Val di Magra

2.17. Autonome Provinz Trento

Dolomiten
Dolomiti
Atesino
Venezie
Vallagarina

2.18. Umbrien

Allerona
Bettona
Cannara
Narni
Spello
Umbria

2.19. Veneto

Alto Livenza
Colli Trevigiani
Conselvano
Dolomiten
Dolomiti
Venezie
Marca Trevigiana
Vallagarina
Veneto
Veneto orientale
Verona
Veronese

VI. WEINE MIT URSPRUNG IM GROSSHERZUGTUM LUXEMBURG

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete ("vin de qualité produit dans une région déterminée")

1.1. Namen der bestimmten Anbaugebiete

Ahn
Assel
Bech-Kleinmacher
Born
Bous
Burmerange
Canach
Ehnen
Ellange
Elvange
Erpeldange
Gostingen
Greiveldange
Grevenmacher
Lenningen,
Machtum
Mertert
Moersdorf
Mondorf
Niederdonven
Oberdonven
Oberwormeldange
Remerschen
Remich
Rolling
Rosport
Schengen
Schwebsange
Stadtbredimus
Trintange
Wasserbillig
Wellenstein
Wintringen
Wormeldange

2. Tafelweine mit geographischer Angabe

VII. WEINE MIT URSPRUNG IN PORTUGAL

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vinho de qualidade produzido em região determinada“)

1.1. Namen der bestimmten Anbaugebiete

Alcobaça
Alenquer
Alentejo
Arruda
Bairrada
Beira Interior
Biscoitos
Bucelas
Carcavelos
Chaves
Colares
Dão
Douro
Encostas de Aire
Graciosa
Lafões
Lagoa
Lagos
Madeira/Madère/Madera
Óbidos
Palmela
Pico
Planalto Mirandês
Portimão
Porto/Port⁽¹⁾/Oporto/Portwein/Portvin/Portwijn
Ribatejo
Setúbal
Tavira
Távora-Varosa
Torres Vedras
Valpaços
Vinho Verde

1.2 Namen der Untergebiete

1.2.1. Dão

Alva
Besteiros
Castendo
Serra da Estrela
Silgueiros
Terras de Senhorim
Terras de Azurara

⁽¹⁾ Bei "Port" müssen die Vorschriften von Anhang X des TDC-Abkommens beachtet werden.

1.2.2. Alentejo

Borba
Évora
Granja-Amareleja
Moura
Portalegre
Redondo
Reguengos
Vidigueira

1.2.3. Beira Interior

Castelo Rodrigo
Cova da Beira
Pinhel

1.2.4. Vinho Verde

Amarante
Basto
Braga
Lima
Monção
Penafiel

1.2.5. Douro

Favaios

1.2.6. Ribatejo

Almeirim
Cartaxo
Chamusca
Coruche
Santarém
Tomar

1.2.7. Andere Namen

Dão Nobre
Moscatel de Setúbal
Setúbal Roxo
Vinho Verde Alvarinho

2. Tafelweine mit geographischer Angabe

Alentejano
Algarve
Alta Estremadura
Beira Litoral
Beira Alta
Beiras
Estremadura
Ribatejano
Minho
Terras Durienses
Terras de Sico

Terras do Sado
Trás-os-Montes

VIII. WEINE MIT URSPRUNG IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete ("quality wine produced in a specified region")

- English Vineyards
- Welsh Vineyards

2. Tafelweine mit geographischer Angabe

- English Counties
- Welsh Counties

IX. WEINE MIT URSPRUNG IN DER BUNDESREPUBLIK ÖSTERREICH

1. Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete

1.1. Namen der Weinbaugebiete

Weinland
Bergland
Steiermark
Wien

1.2. Namen der bestimmten Anbaugebiete

1.2.1. Bestimmte Anbaugebiete von Weinland

Niederösterreich
Burgenland
Neusiedlersee
Neusiedlersee-Hügelland
Mittelburgenland
Südburgenland
Carnuntum
Donauland
Kamptal
Kremstal
Thermenregion
Traisental
Wachau
Weinviertel

1.2.2. Bestimmte Anbaugebiete von Bergland

Salzburg
Oberösterreich
Kärnten
Tirol
Vorarlberg

1.2.3. Bestimmte Anbaugebiete der Steiermark

Süd-Oststeiermark
Südsteiermark
Weststeiermark

1.2.4. Bestimmte Anbaugebiete von Wien

Wien

1.3. Gemeinden und Ortsteile, Grosslagen, Riede, Flure, Einzellagen

1.3.1. Bestimmtes Anbaugebiet Neusiedlersee

- a) *Großlage*
Kaisergarten
- b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*
Altenberg
Bauernaussatz

Bergäcker
Edelgründe
Gabarinza
Goldberg
Hansagweg
Heideboden
Henneberg
Herrnjoch
Herrnsee
Hintenaussere Weingärten
Jungerberg
Kaiserberg
Kellern
Kirchäcker
Kirchberg
Kleinackerl
Königswiese
Kreuzjoch
Kurbürg
Ladisberg
Lange Salzberg
Langer Acker
Lehendorf
Neuberg
Pohnpühl
Prädium
Rappbühl-Weingärten
Römerstein
Rustenäcker
Sandflur
Sandriegel
Satz
Seeweingärten
Ungerberg
Vierhölzer
Weidener Zeiselberg
Weidener Ungerberg
Weidener Rosenberg

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Andau
Apetlon
Bruckneudorf
Deutsch Jahrndorf
Edelstal
Frauenkirchen
Gattendorf
Gattendorf-Neudorf
Gols
Halbturn
Illmitz
Jois

Kittsee
Mönchhof
Neudorf bei Parndorf
Neusiedl am See
Nickelsdorf
Pamhagen
Parndorf
Podersdorf
Pötzneusiedl
St. Andrä am Zicksee
Tadten
Wallern im Burgenland
Weiden am See
Winden am See
Zurndorf

1.3.2. Bestimmtes Anbaugbiet Neusiedlersee-Hügelland

a) Großlagen

Rosaliakapelle
Sonnenberg
Vogelsang

b) Rieden, Fluren, Einzellagen

Adler / Hrvatski vrh
Altenberg
Bergweinärten
Edelgraben
Fölligberg
Gaisrücken
Goldberg
Großgebirge / Veliki vrh
Hasenriegel
Haussatz
Hochkramer
Hözlstein
Isl
Johanneshöh
Katerstein
Kirchberg
Kleingebirge / Mali vrh
Kleinhöfleiner Hügel
Klosterkeller Siegendorf
Kogel
Kogl / Gritsch
Krci
Kreuzweingärten
Langäcker / Dolnj sirick
Leithaberg
Lichtenbergweingärten
Marienthal
Mitterberg
Mönchsberg / Lesicak

Purbacher Bugstall
Reisbühel
Ripisce
Römerfeld
Römersteig
Rosenberg
Rübäcker / Ripisce
Schmaläcker
St. Vitusberg
Steinhut
Wetterkreuz
Wolfsbach
Zbornje

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Antau
Baumgarten
Breitenbrunn
Donnerskirchen
Draßburg
Eisenstadt
Forchtenau
Forchtenstein
Großhöflein
Hirm
Hornstein
Kleinhöflein
Klingenbach
Krensdorf
Leithaprodersdorf
Loipersbach
Loretto
Marz
Mattersburg
Mörbisch am See
Müllendorf
Neudörfl
Neustift an der Rosalia
Oggau
Oslip
Pöttelsdorf
Pöttsching
Purbach am See
Rohrbach
Rust
St. Georgen
St. Margarethen
Schattendorf
Schützen am Gebirge
Siegendorf
Sigless
Steinbrunn

Steinbrunn-Zillingtal
Stöttera
Stotzing
Trausdorf/Wulka
Walbersdorf
Wiesen
Wimpassing/Leitha
Wulkaprodersdorf
Zagersdorf
Zemendorf

1.3.3. Bestimmtes Anbaugebiet Mittelburgenland

- a) *Großlage*
Goldbachtal
- b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

Altes Weingebirge
Deideckwald
Dürrau
Gfanger
Goldberg
Himmelsthron
Hochäcker
Hochberg
Hochplateau
Hölzl
Im Weingebirge
Kart
Kirchholz
Pakitsch
Raga
Sandhoffeld
Sinter
Sonnensteig
Spiegelberg
Weingfanger
Weiskreuz

- c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Deutschkreutz
Frankenau
Girm
Großmutschen
Großwarasdorf
Haschendorf
Horitschon
Kleinmutschen
Kleinwarasdorf
Klostermarienberg
Kobersdorf
Kroatisch Gerersdorf
Kroatisch Minihof

Lackenbach
Lackendorf
Lutzmannsburg
Mannersdorf
Markt St. Martin
Nebersdorf
Neckenmarkt
Nikitsch
Raiding
Ritzing
Stoob
Strebersdorf
Unterfrauenheid
Unterpetersdorf
Unterpullendorf

1.3.4. Bestimmtes Anbaugebiet Südburgenland

a) Großlagen

Pinkatal
Rechnitzer Geschriebenstein

b) Rieden, Fluren, Einzellagen

Gotscher
Rosengarten
Schiller
Tiefer Weg
Wohlauf

c) Gemeinden und Ortsteile:

Bonisdorf
Burg
Burgauberg
Deutsch Bieling
Deutsch Ehrendorf
Deutsch Kaltenbrunn
Deutsch-Schützen
Deutsch Tschantschendorf
Eberau
Edlitz
Eisenberg an der Pinka
Eltendorf
Gaas
Gamischdorf
Gerersdorf-Sulz
Glasing
Großmürbisch
Güssing
Güttenbach
Hackerberg
Hagensdorf
Hannersdorf
Harmisch

Hasendorf
Heiligenbrunn
Hoell
Inzenhof
Kalch
Kirchfidisch
Kleinmürbisch
Kohfidisch
Königsdorf
Kotezicken
Kroatisch Ehrendorf
Kroatisch Tschantschendorf
Krobotek
Krottendorf bei Güssing
Krottendorf bei Neuhaus am Klausenbach
Kukmirn
Kulmer Hof
Limbach
Luising
Markt-Neuhodis
Minihof-Liebau
Mischendorf
Moschendorf
Mühlgraben
Neudauberg
Neumarkt im Tauchental
Neusiedl
Neustift
Oberbildein
Ollersdorf
Poppendorf
Punitz
Rax
Rechnitz
Rehgraben
Reinersdorf
Rohr
Rohrbrunn
Schallendorf
St. Michael
St. Nikolaus
St. Kathrein
Stadtschlaining
Steinfurt
Strem
Sulz
Sumetendorf
Tobau
Tshanigraben
Tudersdorf
Unterbildein
Urbersdorf

Weichselbaum
Weiden bei Rechnitz
Welgersdorf
Windisch Minihof
Winten
Woppendorf
Zuberbach

1.3.5. Bestimmtes Anbaugebiet Thermenregion

a) *Großlagen*

Badener Berg
Vöslauer Hauerberg
Weißer Stein
Tattendorfer Steinhölle (Stahöln)
Schatzberg
Kappellenweg

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

Am Hochgericht
Badenerberg
Brunnerberg
Dornfeld
Goldeck
Gradenthal
Hochleiten
Holzspur
In Brunnerberg
Jenibergen
Kapellenweg
Kirchenfeld
Kramer
Lange Bamhartstäler
Les'hanl
Mandl-Höh
Mitterfeld
Oberkirchen
Pfaffstättner Kogel
Prezessbühel
Rasslerin
Römerberg
Satzing
Steinfeld
Weißer Stein

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Bad Fischau
Bad Vöslau
Baden
Berndorf
Blumau
Blumau-Neurißhof
Braiten

Brunn am Gebirge
Brunn/Schneebergbahn
Brunnenthal
Deutsch-Brodersdorf
Dornau
Dreitsetten
Ebreichsdorf
Eggendorf
Einöde
Enzesfeld
Frohsdorf
Gainfarn
Gamingershof
Gießhübl
Großau
Gumpoldskirchen
Günselsdorf
Guntramsdorf
Hirtenberg
Josefsthal
Katzelsdorf
Kottingbrunn
Landegg
Lanzenkirchen
Leesdorf
Leobersdorf
Lichtenwörth
Lindabrunn
Maria Enzersdorf
Markt Piesting
Matzendorf
Mitterberg
Mödling
Möllersdorf
Münchendorf
Muthmannsdorf
Obereggendorf
Oberwaltersdorf
Oyenhausen
Perchtoldsdorf
Pfaffstätten
Pottendorf
Rauhenstein
Reisenberg
Schönau/Triesting
Seibersdorf
Siebenhaus
Siegersdorf
Sollenau
Sooß
St. Veit
Steinabrückl

Steinfeld
Tattendorf
Teesdorf
Theresienfeld
Traiskirchen
Tribuswinkel
Trumau
Vösendorf
Wagram
Wampersdorf
Weigelsdorf
Weikersdorf/Steinfeld
Wiener Neustadt
Wiener Neudorf
Wienersdorf
Winzendorf
Wöllersdorf
Zillingdorf

1.3.6. Bestimmtes Anbaugebiet Kremstal

- a) *Großlagen*
- Göttweiger Berg
Kaiserstiege
- b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*
- Ebritzstein
Ehrenfelser
Emmerlingtal
Frauengrund
Gartl
Gärtling
Gedersdorfer Kaiserstiege
Goldberg
Großer Berg
Hausberg
Herrentrost
Hochäcker
Im Berg
Kirchbühel
Kogl
Kremsleithen
Pellingen
Pfaffenberg
Pfennigberg
Pulverturm
Rammeln
Reisenthal
Rohrendorfer Gebting
Sandgrube
Scheibelberg
Schrattenpoint
Sommerleiten

Sonnageln
Spiegel
Steingraben
Tümelstein
Weinzierlberg
Zehetnerin

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Aigen
Angern
Brunn im Felde
Droß
Egelsee
Eggendorf
Furth
Gedersdorf
Gneixendorf
Göttweig
Höbenbach
Hollenburg
Hörfarth
Imbach
Krems
Krems an der Donau
Krustetten
Landersdorf
Meidling
Neustift bei Schönberg
Oberfucha
Oberrohrendorf
Palt
Paudorf
Priel
Rehberg
Rohrendorf bei Krems
Scheibenhof
Senftenberg
Stein an der Donau
Steinaweg-Kleinwien
Stift Göttweig
Stratzing
Thallern
Tiefenfucha
Unterrohrendorf
Walkersdorf am Kamp
Weinzierl bei Krems

1.3.7. Bestimmtes Anbaugebiet Kamptal

a) *Großlage*

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

Anger
Auf der Setz
Friesenrock
Gaisberg
Gallenberg
Gobelsberg
Heiligenstein
Hiesberg
Hofstadt
Kalvarienberg
Kremstal
Loiser Berg
Obritzberg
Pfeiffenberg
Sachsenberg
Sandgrube
Spiegel
Stein
Steinhaus
Weinträgerin
Wohra

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Altenhof
Diendorf am Walde
Diendorf/Kamp
Elsarn im Straßertale
Engabrunn
Etsdorf am Kamp
Fernitz
Gobelsburg
Grunddorf
Hadersdorf am Kamp
Haindorf
Kammern am Kamp
Kamp
Langenlois
Lengenfeld
Mittelberg
Mollands
Obernholz
Oberreith
Plank/Kamp
Peith
Rothgraben
Schiltern
Schönberg am Kamp
Schönbergneustift
Sittendorf
Stiefern
Straß im Straßertale

Thürneustift
Unterreith
Walkersdorf
Wiedendorf
Zöbing

1.3.8. Bestimmtes Anbaugebiet Donauland

a) Großlagen

Klosterneuburger Weinberge
Tulbinger Kogel
Wagram-Donauland

b) Rieden, Fluren, Einzellagen

Altenberg
Bromberg
Erdpreß
Franzhauser
Fuchsberg
Gänsacker
Georgenberg
Glockengießer
Gmirk
Goldberg
Halterberg
Hengsberg
Hengstberg
Himmelreich
Hirschberg
Hochrain
Kreitschental
Kühgraben
Leben
Ortsried
Purgstall
Satzen
Schillingsberg
Schloßberg
Sonnenried
Steinagrund
Traxelgraben
Vorberg
Wadenthal
Wagram
Weinlacke
Wendelstatt
Wora

c) Gemeinden und Ortsteile:

Ahrenberg
Abstetten
Altenberg
Ameisthal

Anzenberg
Atzelsdorf
Atzenbrugg
Baumgarten/Reidling
Baumgarten/Wagram
Baumgarten/Tullnerfeld
Chorherrn
Dietersdorf
Ebersdorf
Egelsee
Einsiedl
Elsbach
Engelmannsbrunn
Fels
Fels/Wagram
Feuersbrunn
Freundorf
Gerasdorf b. Wien
Gollarn
Gösing
Grafenwörth
Groß-Rust
Großriedenthal
Großweikersdorf
Großwiesendorf
Gugging
Hasendorf
Henzing
Hintersdorf
Hippersdorf
Höflein an der Donau
Holzleiten
Hütteldorf
Judenau-Baumgarten
Katzelsdorf im Dorf
Katzelsdorf/Zeil
Kierling
Kirchberg/Wagram
Kleinwiesendorf
Klosterneuburg
Königsbrunn
Königsbrunn/Wagram
Königstetten
Kritzendorf
Landersdorf
Michelhausen
Michelndorf
Mitterstockstall
Mossbierbaum
Neudegg
Oberstockstall
Ottenthal

Pixendorf
 Plankenberg
 Pöding
 Reidling
 Röhrenbach
 Ruppersthal
 Saladorf
 Sieghartskirchen
 Sitzenberg
 Spital
 St. Andrä-Wördern
 Staasdorf
 Stettenhof
 Tautendorf
 Thürnthal
 Tiefenthal
 Trasdorf
 Tulbing
 Tulln
 Unterstockstall
 Wagram am Wagram
 Waltendorf
 Weinzierl bei Ollern
 Wipfing
 Wolfpassing
 Wördern
 Würmla
 Zaußenberg
 Zeiselmauer

1.3.9. Bestimmtes Anbaugebiet Traisental

- a) *Großlage*
 Traismaurer Weinberge
- b) *Rieden, Fluren, Einzellage:*
 Am Nasenberg
 Antingen
 Brunberg
 Eichberg
 Fuchsenrand
 Gerichtsberg
 Grillenbühel
 Halterberg
 Händlgraben
 Hausberg
 In der Wiegn'n
 In der Leithen
 Kellerberg
 Kölbing
 Kreit
 Kufferner Steinried
 Leithen

Schullerberg
Sonnleiten
Spiegelberg
Tiegeln
Valterl
Weinberg
Wiegen
Zachling
Zwirch

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Absdorf
Adletzberg
Ambach
Angern
Diendorf
Dörfl
Edering
Eggendorf
Einöd
Etzersdorf
Franzhausen
Frauendorf
Fugging
Gemeinlebarn
Getzersdorf
Großrust
Grünz
Gutenbrunn
Haselbach
Herzogenburg
Hilpersdorf
Inzersdorf ob der Traisen
Kappeln
Katzenberg
Killing
Kleinrust
Kuffern
Langmannersdorf
Mitterndorf
Neusiedl
Neustift
Nußdorf ob der Traisen
Oberndorf am Gebirge
Oberndorf in der Ebene
Oberwinden
Oberwölbing
Obritzberg-Rust
Ossarn
Pfaffing
Rassing
Ratzersdorf

Reichersdorf
 Ried
 Rottersdorf
 Schweinern
 St. Andrä/Traisen
 St. Pölten
 Statzendorf
 Stollhofen
 Thallern
 Theyern
 Traismauer
 Unterradlberg
 Unterwölbing
 Wagram an der Traisen
 Waldletzberg
 Walpersdorf
 Weidling
 Weißenkrichen/Perschling
 Wetzmannsthal
 Wielandsthal
 Wölbing

1.3.10. Bestimmtes Anbaugebiet Carnuntum

a) *Großlage*

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

Aubühel
 Braunsberg
 Dorfbrunnenäcker
 Füllenbeutel
 Gabler
 Golden
 Haidäcker
 Hausweinäcker
 Hausweingärten
 Hexenberg
 Kirchbergen
 Lange Letten
 Lange Weingärten
 Mitterberg
 Mühlbachacker
 Mühlweg
 Rosenberg
 Spitzerberg
 Steinriegl
 Tilhofen
 Ungerberg
 Unterschilling

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Arbesthal

Au am Leithagebirge
 Bad Deutsch-Altenburg
 Berg
 Bruck an der Leitha
 Deutsch-Haslau
 Ebergassing
 Enzersdorf/Fischa
 Fischamend
 Gallbrunn
 Gerhaus
 Göttlesbrunn
 Gramatneusiedl
 Hainburg/Donau
 Haslau/Donau
 Haslau-Maria Ellend
 Himberg
 Hof/Leithaberge
 Höflein
 Hollern
 Hundsheim
 Mannersdorf/Leithagebirge
 Margarethen am Moos
 Maria Ellend
 Moosbrunn
 Pachfurth
 Petronell
 Petronell-Carnuntum
 Prellenkirchen
 Regelsbrunn
 Rohrau
 Sarasdorf
 Scharndorf
 Schloß Prugg
 Schönabrunn
 Schwadorf
 Sommerein
 Stixneusiedl
 Trautmannsdorf/Leitha
 Velm
 Wienerherberg
 Wildungsmauer
 Wilfleinsdorf
 Wolfsthal
 Zwölfaxing

1.3.11. Bestimmtes Anbaugebiet Wachau

- a) *Großlage*
Frauenweingärten
- b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*
Burgberg
Frauengrund

Goldbügel
Gottschelle
Höhlgraben
Im Weingebirge
Katzengraben
Kellerweingärten
Kiernberg
Klein Gebirg
Mitterweg
Neubergen
Niederpoigen
Schlucht
Setzberg
Silberbühel
Singerriedel
Spickenberg
Steiger
Stellenleiten
Tranthal

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Aggsbach
Aggsbach-Markt
Baumgarten
Bergern/Dunkelsteinerwald
Dürnstein
Eggendorf
Elsarn am Jauerling
Furth
Groisbach
Gut am Steg
Höbenbach
Joching
Köfering
Krustetten
Loiben
Mautern
Mauternbach
Mitterarnsdorf
Mühldorf
Oberarnsdorf
Oberbergern
Oberloiben
Rossatz-Rührsdorf
Schwallenbach
Spitz
St. Lorenz
St. Johann
St. Michael
Tiefenfucha
Unterbergern
Unterloiben

Vießling
Weißkirchen/Wachau
Weißkirchen
Willendorf
Willendorf in der Wachau
Wösendorf/Wachau

1.3.12. Bestimmtes Anbaugebiet Weinviertel

a) Großlagen

Bisamberg-Kreuzenstein
Falkensteiner Hügelland
Matzner Hügel
Retzer Weinberge
Wolkersdorfer Hochleithen

b) Rieden, Fluren, Einzellagen

Adamsbergen
Altenberg
Altenbergen
Alter Kirchenried
Altes Gebirge
Altes Weingebirge
Am Berg
Am Lehm
Am Wagram
Antlasbergen
Antonibergen
Aschinger
Auberg
Auflangen
Bergen
Bergfeld
Birthaler
Bogenrain
Bruch
Bürsting
Detzenberg
Die alte Haider
Ekartsberg
Feigelbergen
Fochleiten
Freiberg
Freybergen
Fuchsenberg
Fürstenbergen
Gaisberg
Galgenberg
Gerichtsberg
Geringen
Goldberg
Goldbergen
Gollitschen

Großbergen
Grundern
Haad
Haidberg
Haiden
Haspelberg
Hausberg
Hauseingärten
Hausrucker
Heiligengeister
Hermannschachern
Herrnberg
Hinter der Kirchen
Hirschberg
Hochfeld
Hochfeld
Hochstraß
Holzpoint
Hundsbergen
Hundsleithen
Im Inneren Rain
Im Potschallen
In Aichleiten
In den Hausweingärten
In Hamert
In Rothenpüllen
In Sechsern
In Trenken
Johannesbergen
Jungbirgen
Junge Frauenberge
Jungherrn
Kalvarienberg
Kapellenfeld
Kirchbergen
Kirchenberg
Kirchluß
Kirchweinbergen
Kogelberg
Köhlberg
Königsbergen
Kreuten
Lamstetten
Lange Ried
Lange Vierteln
Lange Weingärten
Leben
Lehmfeld
Leithen
Leitenberge
Lichtenberg
Ließen

Lindau
Lissen
Martal
Maxendorf
Merkvierteln
Mitterberge
Mühlweingärten
Neubergergen
Neusätzen
Nußberg
Ölberg
Ölbergen
Platten
Pöllitzern
Preussenberg
Purgstall
Raschern
Reinthal
Reishübel
Retzer Weinberge
Rieden um den Heldenberg
Rösel
Rosenberg
Roseneck
Saazen
Sandbergen
Sandriegl
Satzen
Sätzweingärten
Sauenberg
Sauhaut
Saurüßeln
Schachern
Schanz
Schatz
Schatzberg
Schilling
Schmallissen
Schmidatal
Schwarzerder
Sechterbergen
Silberberg
Sommerleiten
Sonnberg
Sonnen
Sonnleiten
Steinberg
Steinbergen
Steinhübel
Steinperz
Stöckeln
Stolleiten

Strassfeld
Stuffeln
Tallusfeld
Veigelberg
Vogelsinger
Vordere Bergen
Warthberg
Weinried
Weintalried
Weisser Berg
Zeiseln
Zuckermandln
Zuckermantel
Zuckerschleh
Züngel
Zutrinken
Zwickeln
Zwiebelhab
Zwiefänger

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Alberndorf im Pulkautal
Alt Höflein
Alt Ruppersdorf
Altenmarkt im Thale
Altenmarkt
Altlichtenwarth
Altmanns
Ameis
Amelsdorf
Angern an der March
Aschendorf
Asparn an der Zaya
Aspersdorf
Atzelsdorf
Au
Auersthal
Auggenthal
Bad Pirawarth
Baierdorf
Bergau
Bernhardsthal
Bisamberg
Blumenthal
Bockfließ
Bogenneusiedl
Bösendürnbach
Braunsdorf
Breiteneich
Breitenwaida
Bruderndorf
Bullendorf

Burgschleinitz
Deinzendorf
Diepolz
Dietersdorf
Dietmannsdorf
Dippersdorf
Dobermannsdorf
Drasenhofen
Drösing
Dürnkrut
Dürnleis
Ebendorf
Ebenthal
Ebersbrunn
Ebersdorf an der Zaya
Eggenburg
Eggendorf am Walde
Eggendorf
Eibesbrunn
Eibesthal
Eichenbrunn
Eichhorn
Eitzerthal
Engelhartstetten
Engelsdorf
Enzersdorf bei Staatz
Enzersdorf im Thale
Enzersfeld
Erdberg
Erdpreß
Ernstbrunn
Etzmannsdorf
Fahndorf
Falkenstein
Fallbach
Föllim
Frättingsdorf
Frauendorf/Schmida
Friebritz
Füllersdorf
Furth
Gaindorf
Gaisberg
Gaiselberg
Gaisruck
Garmanns
Gars am Kamp
Gartenbrunn
Gaubitsch
Gauderndorf
Gaweinstal
Gebmanns

Geitzendorf
Gettsdorf
Ginzersdorf
Glaubendorf
Gnadendorf
Goggendorf
Goldgeben
Göllersdorf
Gösting
Götzendorf
Grabern
Grafenberg
Grafensulz
Großenbrunn
Groß Ebersdorf
Groß-Engersdorf
Groß-Inzersdorf
Groß-Schweinbarth
Großharras
Großkadolz
Großkrut
Großmeiseldorf
Großmugl
Großnondorf
Großreipersdorf
Großrußbach
Großstelzendorf
Großwetzdorf
Grub an der March
Grübern
Grund
Gumping
Guntersdorf
Guttenbrunn
Hadres
Hagenberg
Hagenbrunn
Hagendorf
Hanfthal
Hardegg
Harmannsdorf
Harrersdorf
Hart
Haselbach
Haslach
Haugsdorf
Hausbrunn
Hauskirchen
Hausleiten
Hautzendorf
Heldenberg
Herrnbaumgarten

Herrnleis
Herzogbirbaum
Hetzmannsdorf
Hipples
Höbersbrunn
Hobersdorf
Höbertsgrub
Hochleithen
Hofern
Hohenau an der March
Hohenrappersdorf
Hohenwarth
Hollabrunn
Hollenstein
Hörersdorf
Horn
Hornsburg
Hüttendorf
Immendorf
Inkersdorf
Jedenspeigen
Jetzelsdorf
Kalladorf
Kammersdorf
Karnabrunn
Kattau
Katzelsdorf
Kettlasbrunn
Ketzelsdorf
Kiblitze
Kirchstetten
Kleedorf
Klein Hadersdorf
Klein Riedenthal
Klein Haugsdorf
Klein-Harras
Klein-Meiseldorf
Klein-Reinprechtsdorf
Klein-Schweinbarth
Kleinbaumgarten
Kleinebersdorf
Kleinengersdorf
Kleinhöflein
Kleinkadolz
Kleinkirchberg
Kleinrötz
Kleinsierndorf
Kleinstelzendorf
Kleinstetteldorf
Kleinweikersdorf
Kleinwetzdorf
Kleinwilfersdorf

Klement
Kollnbrunn
Königsbrunn
Kottingneusiedl
Kotzendorf
Kreuttal
Kreuzstetten
Kronberg
Kühnring
Laa an der Thaya
Ladendorf
Langenzersdorf
Lanzendorf
Leitzersdorf
Leobendorf
Leodagger
Limberg
Loidesthal
Loosdorf
Magersdorf
Maigen
Mailberg
Maisbirbaum
Maissau
Mallersbach
Manhartsbrunn
Mannersdorf
Marchegg
Maria Roggendorf
Mariathal
Martinsdorf
Matzelsdorf
Matzen
Maustrenk
Meiseldorf
Merkersdorf
Michelstetten
Minichhofen
Missingdorf
Mistelbach
Mittergrabern
Mitterretzbach
Mödring
Mollmannsdorf
Mörtersdorf
Mühlbach a. M.
Münichthal
Naglern
Nappersdorf
Neubau
Neudorf bei Staatz
Neuruppersdorf

Neusiedl/Zaya
Nexingin
Niederabsdorf
Niederfellabrunn
Niederhollabrunn
Niederkreuzstetten
Niederleis
Niederrußbach
Niederschleinz
Niedersulz
Nursch
Oberdürnbach
Oberfellabrunn
Obergänserndorf
Obergrabern
Obergrub
Oberhautzentel
Oberkreuzstetten
Obermallebarn
Obermarkersdorf
Obernalb
Oberolberndorf
Oberparschenbrunn
Oberravelsbach
Oberretzbach
Oberrohrbach
Oberrußbach
Oberschoderlee
Obersdorf
Obersteinabrunn
Oberstinkenbrunn
Obersulz
Oberthern
Oberzögersdorf
Obritz
Olbersdorf
Olgersdorf
Ollersdorf
Ottendorf
Ottenthal
Paasdorf
Palterndorf
Paltersdorf
Passauerhof
Passendorf
Patzenthal
Patzmannsdorf
Peigarten
Pellendorf
Pernersdorf
Pernhofen
Pettendorf

Pfaffendorf
Pfaffstetten
Pföding
Pillersdorf
Pillichsdorf
Pirawarth
Platt
Pleißling
Porrau
Pottenhofen
Poysbrunn
Poysdorf
Pranhartsberg
Prinzendorf/Zaya
Prottes
Puch
Pulkau
Pürstendorf
Putzing
Pyhra
Rabensburg
Radlbrunn
Raffelhof
Rafing
Ragelsdorf
Raggendorf
Rannersdorf
Raschala
Ravelsbach
Reikersdorf
Reinthal
Retz
Retz-Altstadt
Retz-Stadt
Retzbach
Reyersdorf
Riedenthal
Ringelsdorf
Ringendorf
Rodingersdorf
Roggendorf
Rohrbach
Rohrendorf/Pulkau
Ronthal
Röschitz
Röschitzklein
Roseldorf
Rückersdorf
Rußbach
Schalladorf
Schleinbach
Schletz

Schönborn
Schöngrabern
Schönkirchen
Schrattenberg
Schrattenthal
Schrack
Seebarn
Seefeld
Seefeld-Kadolz
Seitzendorf-Wolfgang
Senning
Siebenhirten
Sierndorf
Sierndorf/March
Sigmundsherberg
Simonsfeld
Sitzendorf an der Schmida
Sitzenhart
Sonnberg
Sonndorf
Spannberg
St.Bernhard-Frauenhofen
St.Ulrich
Staat
Staat-Kautzendorf
Starnwörth
Steinabrunn
Steinbrunn
Steinebrunn
Stetteldorf/Wagram
Stetten
Stillfried
Stockerau
Stockern
Stoitzendorf
Straning
Stranzendorf
Streifing
Streitdorf
Stronsdorf
Stützenhofen
Sulz im Weinviertel
Suttenbrunn
Tallesbrunn
Traunfeld
Tresdorf
Ulrichskirchen
Ungerndorf
Unterdürnbach
Untergrub
Unterhautzental
Untermallebarn

Untermarkersdorf
Unternalb
Unterolberndorf
Unterparschenbrunn
Unterretzbach
Unterrohrbach
Unterstinkenbrunn
Unterthern
Velm
Viendorf
Waidendorf
Waitzendorf
Waltersdorf
Waltersdorf/March
Walterskirchen
Wartberg
Waschbach
Watzelsdorf
Weikendorf
Wetzelsdorf
Wetzleinsdorf
Weyerburg
Wieselsfeld
Wiesern
Wildendürnbach
Wilfersdorf
Wilhelmsdorf
Windisch-Baumgarten
Windpassing
Wischathal
Wolfpassing an der Hochleithen
Wolfpassing
Wolfsbrunn
Wolkersdorf/Weinviertel
Wollmannsberg
Wullersdorf
Wultendorf
Wulzeshofen
Würnitz
Zellerndorf
Zemling
Ziersdorf
Zissersdorf
Zistersdorf
Zlabern
Zogelsdorf
Zwentendorf
Zwingendorf

1.3.13. Bestimmtes Anbaugebiet Südsteiermark

- a) *Großlage*
 - Sausal
 - Südsteirisches Rebenland
- b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*
 - Altenberg
 - Brudersegg
 - Burgstall
 - Czamillonberg/Kaltenegg
 - Eckberg
 - Eichberg
 - Einöd
 - Gauitsch
 - Graßnitzberg
 - Harrachegg
 - Hochgraßnitzberg
 - Karnerberg
 - Kittenberg
 - Königsberg
 - Kranachberg
 - Lubekogel
 - Mitteregg
 - Nußberg
 - Obegg
 - Päßnitzerberger Römerstein
 - Pfarrweingarten
 - Schloßberg
 - Sernauberg
 - Speisenberg
 - Steinriegl
 - Stermitzberg
 - Urlkogel
 - Wielitsch
 - Wilhelmshöhe
 - Witscheinberg
 - Witscheiner Herrenberg
 - Zieregg
 - Zoppelberg
- c) *Gemeinden und Ortsteile:*
 - Aflenz an der Sulm
 - Altenbach
 - Altenberg
 - Arnfels
 - Berghausen
 - Brudersegg
 - Burgstall
 - Eckberg
 - Ehrenhausen
 - Eichberg

Eichberg-Trautenberg
Einöd
Empersdorf
Ewitsch
Flamberg
Fötschach
Gamlitz
Gauitsch
Glanz
Gleinstätten
Goldes
Göttling
Graßnitzberg
Greith
Großklein
Großwalz
Grottenhof
Grubtal
Hainsdorf/Schwarzautal
Hasendorf an der Mur
Heimschuh
Höch
Kaindorf an der Sulm
Kittenberg
Kitzeck im Sausal
Kogelberg
Kranach
Kranachberg
Labitschberg
Lang
Langaberg
Langegg
Lebring - St. Margarethen
Leibnitz
Leutschach
Lieschen
Maltschach
Mattelsberg
Mitteregg
Muggenau
Nestelbach
Nestelberg/Heimschuh
Nestelberg/Großklein
Neurath
Obegg
Oberfahrenbach
Obergreith
Oberhaag
Oberlupitscheni
Obervogau
Ottenberg
Paratheregg

Petzles
 Pistorf
 Pößnitz
 Prarath
 Ratsch an der Weinstraße
 Remschnigg
 Rettenbach
 Rettenberg
 Retznei
 Sausal
 Sausal-Kerschegg
 Schirka
 Schloßberg
 Schönberg
 Schöneegg
 Seggauberg
 Sernau
 Spielfeld
 St.Andrä i.S.
 St.Andrä-Höch
 St.Johann im Saggautal
 St.Nikolai im Sausal
 St.Nikolai/Draßling
 St.Ulrich/Waasen
 Steinbach
 Steingrub
 Steinriegel
 Sulz
 Sulztal an der Weinstraße
 Tillmitsch
 Unterfahrenbach
 Untergreith
 Unterhaus
 Unterlupitscheni
 Vogau
 Wagna
 Waldschach
 Weitendorf
 Wielitsch
 Wildon
 Wolfsberg/Schw.
 Zieregg

1.3.14. Bestimmtes Anbaugebiet Weststeiermark

a) *Großlagen*

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

Burgegg
 Dittenberg
 Guntschenberg
 Hochgrail

St. Ulrich i. Gr.

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Aibl
Bad Gams
Deutschlandsberg
Frauental an der Laßnitz
Graz
Greisdorf
Groß St. Florian
Großradl
Gundersdorf
Hitzendorf
Hollenegg
Krottendorf
Lannach
Ligist
Limberg
Marhof
Mooskirchen
Pitschgau
Preding
Schwanberg
Seiersberg
St. Bartholomä
St. Martin i.S.
St. Stefan ob Stainz
St. Johann ob Hohenburg
St. Peter i.S.
Stainz
Stallhofen
Straßgang
Sulmeck-Greith
Unterbergla
Unterfresen
Weibling
Wernersdorf
Wies

1.3.15. Bestimmtes Anbaugebiet Südoststeiermark

a) *Großlagen*

Oststeirisches Hügelland
Vulkanland

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

Annaberg
Buchberg
Burgfeld
Hofberg
Hoferberg
Hohenberg
Hürtherberg

Kirchleiten
Klöchberg
Königsberg
Prebensdorfberg
Rathenberg
Reiting
Ringkogel
Rosenberg
Saziani
Schattauberg
Schemming
Schloßkogel
Seindl
Steintal
Stradenberg
Sulzberg
Weinberg

c) *Gemeinden und Ortsteile:*

Aigen
Albersdorf-Prebuch
Allerheiligen bei Wildon
Altenmarkt bei Fürstenfeld
Altenmarkt bei Riegersburg
Aschau
Aschbach bei Fürstenfeld
Auersbach
Aug-Radisch
Axbach
Bad Waltersdorf
Bad Radkersburg
Bad Gleichenberg
Bairisch Kölldorf
Baumgarten bei Gnas
Bierbaum am Auersbach
Bierbaum
Breitenfeld/Rittschein
Buch-Geiseldorf
Burgfeld
Dambach
Deutsch Goritz
Deutsch Haseldorf
Dienersdorf
Dietersdorf am Gnasbach
Dietersdorf
Dirnbach
Dörfl
Ebersdorf
Edelsbach bei Feldbach
Edla
Eichberg bei Hartmannsdorf
Eichfeld

Entschendorf am Ottersbach
Entschendorf
Etzersdorf-Rollsdorf
Fehring
Feldbach
Fischa
Fladnitz im Raabtal
Flattendorf
Floing
Frannach
Frösaugraben
Frössauberg
Frutten
Fünfing bei Gleisdorf
Fürstenfeld
Gabersdorf
Gamling
Gersdorf an der Freistritz
Gießelsdorf
Gleichenberg-Dorf
Gleisdorf
Glojach
Gnaning
Gnas
Gniebing
Goritz
Gosdorf
Gossendorf
Grabersdorf
Grasdorf
Greinbach
Großhartmannsdorf
Grössing
Großsteinbach
Großwilfersdorf
Grub
Gruisla
Gschmaier
Gutenberg an der Raabklamm
Gutendorf
Habegg
Hainersdorf
Haket
Halbenrain
Hart bei Graz
Hartberg
Hartl
Hartmannsdorf
Haselbach
Hatzendorf
Herrnberg
Hinteregg

Hirnsdorf
Hochenegg
Hochstraden
Hof bei Straden
Hofkirchen bei Hardegg
Höflach
Hofstätten
Hofstätten bei Deutsch Goritz
Hohenbrugg
Hohenkogl
Hopfau
Ilz
Ilztal
Jagerberg
Jahrbach
Jamm
Johnsdorf-Brunn
Jörgen
Kaag
Kaibing
Kainbach
Lalch
Kapfenstein
Karbach
Kirchberg an der Raab
Klapping
Kleegraben
Kleinschlag
Klöch
Klöchberg
Kohlgraben
Kölldorf
Kornberg bei Riegersburg
Krennach
Krobathen
Kronnersdorf
Krottendorf
Krusdorf
Kulm bei Weiz
Laasen
Labuch
Landscha bei Weiz
Laßnitzhöhe
Leitersdorf im Raabtal
Lembach bei Riegersburg
Lödersdorf
Löffelbach
Loipersdorf bei Fürstenfeld
Lugitsch
Maggau
Magland
Mahrensdorf

Maierdorf
Maierhofen
Markt Hartmannsdorf
Marktl
Merkendorf
Mettersdorf am Saßbach
Mitterdorf an der Raab
Mitterlabill
Mortantsch
Muggendorf
Mühldorf bei Feldbach
Mureck
Murfeld
Nägelsdorf
Nestelbach im Ilztal
Neudau
Neudorf
Neusetz
Neustift
Nitscha
Oberdorf am Hohegg
Obergnas
Oberkarla
Oberklamm
Oberspitz
Obertiefenbach
Öd
Ödgraben
Ödt
Ottendorf an der Rittschein
Penzendorf
Perbersdorf bei St. Peter
Persdorf
Pertlstein
Petersdorf
Petzelsdorf
Pichla bei Radkersburg
Pichla
Pirsching am Traubenberg
Pischelsdorf in der Steiermark
Plesch
Pöllau
Pöllauberg
Pölten
Poppendorf
Prebensdorf
Pressguts
Pridahof
Puch bei Weiz
Raabau
Rabenwald
Radersdorf

Radkersburg
Radochen
Ragnitz
Raning
Ratschendorf
Reichendorf
Reigersberg
Reith bei Hartmannsdorf
Rettenbach
Riegersburg
Ring
Risola
Rittschein
Rohr an der Raab
Rohr bei Hartberg
Rohrbach am Rosenberg
Rohrbach bei Waltersdorf
Romatschachen
Ruppersdorf
Saaz
Schachen am Römerbach
Schölbing
Schönau
Schöneegg bei Pöllau
Schrötten bei Deutsch-Goritz
Schwabau
Schwarzau im Schwarzaual
Schweinz
Sebersdorf
Siebing
Siegersdorf bei Herberstein
Sinabelkirchen
Söchau
Speltenbach
St. Peter am Ottersbach
St. Johann bei Herberstein
St. Veit am Vogau
St. Kind
St. Anna am Aigen
St. Georgen an der Stiefing
St. Johann in der Haide
St. Margarethen an der Raab
St. Nikolai ob Draßling
St. Marein bei Graz
St. Magdalena am Lemberg
St. Stefan im Rosental
St. Lorenzen am Wechsel
Stadtbergen
Stainz bei Straden
Stang bei Hatzendorf
Staudach
Stein

Stocking
Straden
Straß
Stubenberg
Sulz bei Gleisdorf
Sulzbach
Takern
Tatzen
Tautendorf
Tiefenbach bei Kaindorf
Tieschen
Trautmannsdorf/Oststeiermark
Trössing
Übersbach
Ungerdorf
Unterauersbach
Unterbuch
Unterfladnitz
Unterkarla
Unterlamm
Unterlaßnitz
Unterzirknitz
Vockenberg
Wagerberg
Waldsberg
Walkersdorf
Waltersdorf in der Oststeiermark
Waltra
Wassen am Berg
Weinberg an der Raab
Weinberg
Weinburg am Sassbach
Weißbach
Weiz
Wetzelsdorf bei Jagerberg
Wieden
Wiersdorf
Wilhelmsdorf
Wittmannsdorf
Wolfgruben bei Gleisdorf
Zehensdorf
Zelting
Zerlach
Ziegenberg

1.3.16. Bestimmtes Anbaugebiet Wien

a) Großlagen

Bisamberg-Wien
Georgenberg
Kahlenberg
Nußberg

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

Altweingarten
Auckenthal
Bellevue
Breiten
Burgstall
Falkenberg
Gabrissen
Gallein
Gebhardin
Gernen
Herrenholz
Hochfeld
Jungenberg
Jungherrn
Kuchelviertel
Langteufel
Magdalenenhof
Mauer
Mitterberg
Oberlaa
Preußen
Reisenberg
Rosengartl
Schenkenberg
Steinberg
Wiesthalen

c) *Ortsteile:*

Dornbach
Grinzing
Groß Jedlersdorf
Heiligenstadt
Innere Stadt
Josefsdorf
Kahlenbergerdorf
Kalksburg
Liesing
Mauer
Neustift
Nußdorf
Ober Sievering
Oberlaa
Ottakring
Pötzleinsdorf
Rodaun
Stammersdorf
Strebersdorf
Unter Sievering

1.3.17. Bestimmtes Anbaugebiet Vorarlberg

a) *Großlagen*

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

c) *Gemeinden:*

Bregenz

Röthis

1.3.18. Bestimmtes Anbaugebiet Tyrol

a) *Großlagen*

b) *Rieden, Fluren, Einzellagen*

c) *Gemeinden:*

Zirl

2. Tafelweine mit geographischer Angabe

Weinland

Bergland

Steiermark

Wien

X. WEINE MIT URSPRUNG IM KÖNIGREICH BELGIEN

Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete („vin de qualité produit dans une région déterminée“ / „in bepaalde gebieden voortgebrachte kwaliteitswijn“)

Name des bestimmten Anbaugebiets:

Hageland

Appellation d'origine contrôlée/Gecontroleerde oorsprongsbenaming:

Hagelandse Wijn

B. GEOGRAPHISCHE ANGABEN FÜR WEINE MIT URSPRUNG IN SÜDAFRIKA

1. Namen der Gebiete

Breede River Valley
Klein Karoo
Coastal Region
Olifants River
Boberg

2. Namen der Gebiete, Distrikte, „Wards“ und „Estates“

2.1. Gebiet Breede River Valley

2.1.1 Distrikt Robertson

a) Wards

Agterkliphoogte
Bonnievale
Boesmans River
Eilandia
Hoops River
Klaasvoogds
Le Chasseur
McGregor
Vink River

b) Estates

Ardein
Bon Courage
Dewetshof
Excelsior
Le Grand Chasseur
Mon Don
Mont Blois
Rietvallei
Springfield
Wonderfontein
Zandvliet
Goedverwacht
Van Zylshof
Weltevrede
Nicholaas L Jonker

2.1.2. Distrikt Swellendam

a) Wards

Buffeljags
Stormsvlei

b) Estates

2.1.3. Distrikt Worcester

- a) *Wards*
Aan-de-Doorns
Goudini
Nuy
Scherpenheuvel
Slanghoek
- b) *Estates*
Bergsig
Deetlefs
Du Preez
Opstal
Leopard Hill

2.2. Gebiet Klein Karoo

- a) *Wards*
Montagu
Tradouw
- b) *Estate*
Mons Ruber

2.2.1. Distrikt Calitzdorp

- a) *Wards*

- b) *Estates*

2.3. Gebiet „Coastal Region“

- a) *Ward*
Constantia
- b) *Estates*
Groot Constantia
Klein Constantia

2.3.1. Distrikt Cape Point

- a) *Wards*

- b) *Estates*

2.3.2. Distrikt Tygerberg

- a) *Ward*
Durbanville

- b) *Estates*
 - Altydgedacht
 - Bloemendal
 - Diemersdal
 - Meerendal

2.3.3. Distrikt Paarl

- a) *Wards*
 - Franschhoek Valley
 - Simonsberg-Paarl
 - Wellington
- b) *Estates*
 - Backsberg
 - De Zoete Inval
 - Johann Graue
 - Laborie
 - Landskroon
 - Nelson's Creek
 - Rhebokskloof
 - Ruitersvlei
 - Villiera
 - Welgemeend
 - Cabriere
 - La Motte
 - L'Ormarins
 - Jacaranda
 - Onverwacht
 - Oude Wellington
 - Seidelberg
 - Hildenbrand
 - Mischa
 - Upland
 - Akkerdal

2.3.4. Distrikt Stellenbosch

- a) *Wards*
 - Jonkershoek Valley
 - Papegaaiberg
 - Simonsberg-Stellenbosch
 - Bottelary
 - Devon Valley
- b) *Estates*
 - Alto
 - Avontuur
 - Bonfoi
 - Elsenburg
 - Grand Provence
 - Jacobsdal
 - Klawervlei

L'Avenir
Meerlust
Neethlingshof
Overgaauw
Rust-en-Vrede
Simonsig
Uiterwyk
Asara
Vergenoegd
Zevenwacht
Oude Nektar
Kanonkop
Le Bonheur
Lievland
Muratie
Uitkyk
Vera Cruz
Warwick
Bellevue
Goede Hoep
Hartenberg
Kaapzicht
Koopmanskloof
Mooiplaas
Devonvale
Middelvlei
Klein Gustouw
Slaley
Morgenhof
Fort Simon
Lushof
Remhoogte
Monterosso
Mount Rozier
Morgenster

2.3.5. Distrikt Swartland

- a) *Wards*
Riebeekberg
Malmesbury
- b) *Estate*
Allesverloren

2.3.6. Distrikt Darling

- a) *Wards*
Groenekloof
- b) *Estate*
Ormonde

2.3.7. Distrikt Tulbagh

a) Wards

b) Estates

Kloofzicht
Lemberg
Theuniskraal
Twee Jonge Gezellen
De Heuvel

2.4. Gebiet Olifants River

a) Wards

Spruitdrift
Vredendal
Piekenierskloof
Bamboo Bay (Bamboesbaai)

b) Estates

2.4.1. Distrikt Lutzville Valley

a) Ward

Koekenaap

b) Estates

2.5. Keinem besonderen Gebiet angehörende Distrikte

2.5.1. Distrikt Douglas

a) Wards

b) Estates

2.5.2. Distrikt Overberg

a) Wards

Walker Bay
Elgin

b) Estates

Goedvertrouw
Hamilton Russel Vinyards
Paul Cluver
Wildeckrans

2.5.3. Keinem besonderen Gebiet angehörende „Wards“ und „Estates“

a) *Wards*

Hartswater
Lower Orange
Cederberg
Ceres
Herbertsdale
Riet River, FS
Ruiterbosch
Swartberg
Elim
Prince Albert Valley

b) *Estates*

Goudveld
Loopspruit

P R O T O K O L L

DIE VERTRAGSPARTEIEN VEREINBAREN FOLGENDES:

- I. Hinsichtlich des Artikels 2 des Abkommens gilt das „Retsina“ genannte Erzeugnis mit Ursprung in der Gemeinschaft, das gemäß den Gemeinschaftsvorschriften hergestellt wird, zum Zweck der Einfuhr nach Südafrika und des dortigen Inverkehrbringens als „alkoholisches Getränk aus Weintrauben“ im Sinne der südafrikanischen Rechtsvorschriften. Die Einfuhrzölle und anderen inländischen Abgaben, die normalerweise in Südafrika für „alkoholische Getränke aus Weintrauben“ gelten, finden Anwendung.
- II. Unbeschadet der Begriffsbestimmung des Begriffs „mit Ursprung in“ gemäß Artikel 3 Buchstabe a) des Abkommens gilt das Abkommen auch für Weine der Position 2204 des Harmonisierten Systems, die in Südafrika aus Weinen unterschiedlicher geografischer Ursprünge hergestellt werden, sofern mindestens 85 % der zur Herstellung des Weins verwendeten Trauben in Südafrika geerntet wurden. Die Gemeinschaft erlaubt die Einfuhr und die Vermarktung dieser Weine in ihrem Hoheitsgebiet vorbehaltlich der einschlägigen Etikettierungsvorschriften der Gemeinschaft und gemäß Abschnitt X des Protokolls.
- III. Gemäß der Begriffsbestimmung von „Rebsorten“ in Artikel 3 Buchstabe k) des Abkommens kommen die Vertragsparteien überein, die Einfuhr und das Inverkehrbringen von Wein aus folgenden Rebsorten zu verbieten:
 - Clinton
 - Herbemont
 - Isabelle
 - Jacquez
 - Noah
 - Othello.
- IV. Gemäß Artikel 4 kommen die Vertragsparteien überein, unbeschadet ihrer strengeren innerstaatlichen Rechtsvorschriften die Verwendung eines Rebsortennamens oder gegebenenfalls eines Synonyms zur Bezeichnung und Aufmachung eines Weins nur unter folgenden Bedingungen zuzulassen, auch wenn die Namen von mehr als einer Rebsorte für denselben Wein verwendet werden:
 - a) nach Abzug der Menge der einer etwaigen Süßung dienenden Erzeugnisse müssen mindestens 85% des Weins von der genannten Rebsorte stammen;
 - b) wird der Name von mehr als einer Rebsorte für denselben Wein verwendet, so muss der Wein nach Abzug der Menge der einer etwaigen Süßung dienenden Erzeugnisse von diesen Sorten stammen, wobei er zu mindestens 20% aus jeder der genannten Sorten bestehen muss und die Sorten in abnehmender Reihenfolge ihres Anteils genannt werden müssen;

- c) setzt sich der Sortenname oder sein Synonym aus mehreren Wörtern zusammen, so muss der zusammengesetzte Name oder das Synonym in einheitlichen Buchstaben derselben Größe auf einer oder mehreren Zeilen und ohne Einschub anderer Angaben auf das Etikett gedruckt werden;
 - d) der Name darf nicht so verwendet werden, dass die Verbraucher irregeführt werden. Zu diesem Zweck können die Vertragsparteien die besonderen Bedingungen für die Verwendung eines Namens festlegen.
- V. Gemäß Artikel 4 kommen die Vertragsparteien überein, die Verwendung einer geografischen Angabe zur Bezeichnung und Aufmachung eines Weins nur zuzulassen, wenn der Wein vollständig aus Trauben gewonnen wird, die in dieser geografischen Einheit geerntet werden. In einer beschränkten Anzahl genau abgegrenzter Erzeugungsgebiete darf jedoch der Name eines solchen Gebiets verwendet werden, sofern mindestens 85% des betreffenden Weins von in dem Gebiet geernteten Trauben stammen.
- VI. Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Abkommens kann die Gemeinschaft vorläufig bis zur Zulassung dieses Verfahrens durch das Internationale Weinamt (OIV) die Einfuhr und das Inverkehrbringen in ihrem Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in Südafrika genehmigen, die unter den Bedingungen der südafrikanischen Vorschriften im Hinblick auf den Ausbau des Weines mit Dimethyldikarbonat behandelt worden sind. Lässt das OIV dieses Verfahren innerhalb von drei Jahren nicht zu, so wird die Genehmigung nach einer Übergangszeit von einem weiteren Jahr widerrufen.
- VII. Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Abkommens und somit abweichend von Artikel 4 des Abkommens genehmigt die Gemeinschaft die Einfuhr und das Inverkehrbringen in ihrem Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in Südafrika, die folgenden Anforderungen an die Zusammensetzung und sonstigen Produktspezifikationen entsprechen:
 - 1. Für die nicht in Nummer 2 genannten Weine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:
 - 1.1 Alkoholgehalt:
 - a) vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 6,5 und nicht mehr als 16,5% vol und
 - b) Gesamtalkoholgehalt von nicht mehr als 20% vol, ausgenommen bei natürlichen Süßweinen und „Noble Late Harvest“-Weinen, die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckergehalt aufweisen: bei ihnen darf der Gesamtalkoholgehalt diesen Grenzwert von 20% vol überschreiten.
 - 1.2 Flüchtige Säure:
 - a) bei „noble late harvest“-Weinen, natürlichen Süßweinen und Weinen aus sonnengetrockneten Trauben nicht mehr als 1,8 g/l, ausgedrückt als Essigsäure (30 meq/l);
 - b) bei den nicht unter Buchstabe a) genannten Weinen nicht mehr als 1,2 g/l, ausgedrückt als Essigsäure (30 meq/l).

- 1.3 Gesamtsäure: mindestens 3 g/l, ausgedrückt als Weinsäure.
- 1.4 Gesamtschwefeldioxid:
- a) bei den nicht unter den Buchstaben b) und c) genannten Weinen: nicht mehr als 160 mg/l. Überschreitet der Restzuckergehalt 4 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 200 mg/l nicht überschreiten;
 - b) bei Weinen, die die Bezeichnung „Noble Late Harvest“ oder eine entsprechende Bezeichnung führen dürfen: nicht mehr als 300 mg/l;
 - c) bei natürlichen Süßweinen, d.h. Weinen mit einem ohne Anreicherung hohen Restzuckergehalt: nicht mehr als 300 mg/l.
2. Für Likörweine und mit Alkohol angereicherte Weine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:
- 2.1 vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 15 und nicht mehr als 22% vol;
 - 2.2 Gesamtschwefeldioxid: nicht mehr als 160 mg/l.
3. Für alle Weine wird der Höchstwert für den Natriumgehalt auf 100 mg/l, ausgedrückt als Natrium, festgesetzt.
- VIII. Gemäß Artikel 5 Absatz 2 dieses Abkommens und somit abweichend von Artikel 4 des Abkommens genehmigt Südafrika die Einfuhr und das Inverkehrbringen in seinem Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft, die folgende Anforderungen an die Zusammensetzung und andere Produktspezifikationen erfüllen:
1. Für die nicht in Nummer 2 genannten Weine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:
- 1.1 Alkoholgehalt:
 - a) Vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 6 und nicht mehr als 20% vol, ausgenommen bei bestimmten Qualitätsweinen b.A., die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckergehalt aufweisen: bei ihnen darf der vorhandene Alkoholgehalt weniger als 6, aber nicht weniger als 4,5% vol betragen;
 - b) Gesamtalkoholgehalt von nicht mehr als 20% vol, ausgenommen bei bestimmten Weinen, die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckergehalt aufweisen: bei ihnen darf der Gesamtalkoholgehalt diesen Grenzwert von 20% vol überschreiten.
 - 1.2 Flüchtige Säure:
 - a) bei den nicht unter Buchstabe b) genannten Weinen nicht mehr als 1,20 g/l (20 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure;
 - b) bei folgenden besonderen Weinen:
 - i) Weine mit Ursprung in Deutschland:

- 1) 1,8 g/l (30 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Eiswein“ oder „Beerenauslese“ führen dürfen;
 - 2) 2,1 g/l (35 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Trockenbeerenauslese“ führen dürfen;
- ii) Weine mit Ursprung in Frankreich:
- 1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei folgenden Qualitätsweinen b.A.:
- Barsac
 - Cadillac
 - Cérons
 - Loupiac
 - Sainte Croix du Mont
 - Sauternes
 - Anjou-Coteaux de la Loire
 - Bonnezeaux
 - Coteaux de l'Aubance
 - Coteaux du Layon
 - Quarts de Chaume
 - Coteaux de Saumur
 - Monbazillac
 - Jurançon
 - Pacherenc de Vic Bihl
 - Alsace und Alsace grand cru, durch die Angabe „vendange tardive“ oder „sélection de grains nobles“ bezeichnet;
- iii) Weine mit Ursprung in Italien:
- 1) 1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei folgenden Qualitätsweinen b.A.:
 - „Vernaccia di Oristano“
 - „Bianco dell'Empolese“, bezeichnet als „vin santo“;
 - 2) 1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Tafelweinen aus der auf Sardinien geernteten Sorte „Vernaccia“, der als „Vernaccia di Sardegna“ bezeichnet wird;
- iv) Weine mit Ursprung in Österreich:
- 1) 1,8 g/l (30 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Beerenauslese“ oder „Eiswein“ führen dürfen;
 - 2) 2,4 g/l (35 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die die Bezeichnung „Ausbruch“, „Trockenbeerenauslese“ oder „Strohwein“ führen dürfen;

v) Weine mit Ursprung im Vereinigten Königreich:

1,5 g/l (25 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b.A., die mit dem Begriff „botrytis“ oder anderen gleichwertigen Begriffen wie „noble late harvested“, „special late harvest“ oder „noble harvest“ bezeichnet werden.

1.3 Gesamtsäure: mindestens 3 g/l, ausgedrückt als Weinsäure.

1.4 Gesamtschwefeldioxid:

a) bei den nicht unter den Buchstaben b), c) und in Abschnitt IX genannten Weinen: nicht mehr als 160 mg/l. Überschreitet der Restzuckergehalt 5 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 200 mg/l nicht überschreiten;

b) bei Schaumweinen: nicht mehr als 200 mg/l;

c) nicht mehr als 300 mg/l bei den folgenden Weinen mit einem Restzuckergehalt von mehr als 5 g/l:

i) Qualitätsweine b.A., die die Bezeichnung „Spätlese“ führen dürfen;

ii) folgende Qualitätsweine b.A.:

- Bordeaux supérieur
- Graves de Vayres
- Côtes de Bordeaux
- St. Macaire
- Premières Côtes de Bordeaux
- Ste-Foy Bordeaux
- Côtes de Bergerac
- Côtes de Saussignac
- Haut Montravel
- Côtes de Montravel
- Rosette
- Allela
- La Mancha
- Navarra
- Penedés
- Rioja
- Rueda
- Tarragona
- Valencia

iii) weiße Qualitätsweine b.A. mit Ursprung im Vereinigten Königreich, die mit dem Begriff „botrytis“ oder anderen gleichwertigen Begriffen wie „noble harvest“, „noble late harvested“ oder „special late harvested“ bezeichnet werden.

2. Für Likörweine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:

2.1 vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 15 und nicht mehr als 22% vol;

2.2 Gesamtschwefeldioxid: nicht mehr als 150 mg/l. Überschreitet der Restzuckergehalt 5 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 200 mg/l nicht überschreiten.

IX. Gemäß Artikel 5 Absatz 2 dieses Abkommens und somit abweichend von Artikel 4 des Abkommens genehmigt Südafrika vorläufig bis zum 31. Dezember 2004 die Einfuhr und das Inverkehrbringen in seinem Hoheitsgebiet folgender nicht in Abschnitt VIII Nummer 2 genannter Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft, deren Gesamtschwefeldioxidgehalt 300 mg/l übersteigt:

1. Gesamtschwefeldioxidgehalt von nicht mehr als 350 mg/l bei Weinen, die die Bezeichnung „Auslese“ führen dürfen, wenn der Restzuckergehalt 5 g/l überschreitet;
2. Gesamtschwefeldioxidgehalt von nicht mehr als 400 mg/l bei den folgenden Weinen, deren Restzuckergehalt 5 g/l überschreitet:
 - a) Qualitätsweine b.A., die die Bezeichnung „Ausbruch“, „Ausbruchwein“, „Beerenauslese“, „Eiswein“ oder „Trockenbeerenauslese“ führen dürfen;
 - b) folgende weiße Qualitätsweine b.A.:
 - Sauternes
 - Barsac
 - Cadillac
 - Cérons
 - Loupiac
 - Sainte-Croix-du-Mont
 - Monbazillac
 - Bonnezeaux
 - Quarts de Chaume
 - Coteaux du Layon
 - Coteaux de l'Aubance
 - Graves Supérieures
 - Jurançon.

Während des Zeitraums der vorläufigen Genehmigung prüfen die Parteien die gesundheitlichen und technischen Aspekte dieser Grenzwerte im Hinblick auf eine endgültige Entscheidung.

X. Gemäß Artikel 14 des Abkommens gilt folgendes:

1. Der Nachweis, dass die Bestimmungen von Artikel 4 erfüllt worden sind, wird den zuständigen Behörden der Einfuhrvertragspartei durch Vorlage folgender Unterlagen erbracht:
 - a) eine Bescheinigung, die von einer beidseitig anerkannten amtlichen Stelle des Ursprungslandes erteilt wurde, und
 - b) falls der Wein zum unmittelbaren menschlichen Verbrauch bestimmt ist, ein Analysebulletin, das von einem vom Ursprungsland amtlich anerkannten Laboratorium ausgestellt wurde. Das Analysebulletin muss folgende Angaben enthalten:
 - gesamter Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - vorhandener Alkoholgehalt in Volumenprozent,
 - Gesamttrockenextrakt,
 - Gesamtsäure, ausgedrückt als Weinsäure,

- flüchtige Säure, ausgedrückt als Essigsäure,
 - Zitronensäure,
 - Restzucker,
 - Gesamtschwefeldioxid.
- 2. Die Vertragsparteien legen die Einzelheiten dieser Vorschriften, insbesondere die zu verwendenden Formulare und die zu übermittelnden Angaben, im gegenseitigen Einvernehmen fest.⁴
- XI. Bei der Anwendung von Titel IV des Abkommens kommen die Vertragsparteien überein, dass die Analysemethoden, die vom Internationalen Weinamt (OIV) als Referenzmethoden anerkannt und von ihm veröffentlicht worden sind, oder, wenn diese Veröffentlichung keine angemessene Methode enthält, eine Analysemethode, die den von der Internationalen Normenorganisation (ISO) empfohlenen Normen entspricht, als Referenzmethoden für die Bestimmung der analytischen Zusammenstellung des Weins im Rahmen von Kontrollmaßnahmen zu wählen sind.
- XII. Gemäß Artikel 20 Buchstabe b) des Abkommens gelten als kleine Mengen:
 - 1. Weine in etikettierten Behältnissen von 5 Litern oder weniger, versehen mit einem nicht wiederverwendbaren Verschluss, sofern die in einer einzigen oder mehreren getrennten Sendungen transportierte Gesamtmenge 100 Liter nicht übersteigt;
 - 2.
 - a) Erzeugnismengen, die im persönlichen Reisegepäck mitgeführt werden, bis zu höchstens 30 Litern je Reisenden;
 - b) Erzeugnismengen, die zwischen Privatpersonen versandt werden, bis zu höchstens 30 Litern;
 - c) Erzeugnismengen, die zum Umzugsgut von Personen gehören;
 - d) Erzeugnismengen, die für wissenschaftliche oder technische Versuchszwecke eingeführt werden, bis zu höchstens 1 hl;
 - e) für diplomatische, konsularische oder ähnliche Einrichtungen bestimmte Erzeugnisse, die als Teil der ihnen eingeräumten Freimengen eingeführt werden;
 - f) Erzeugnisse, die sich im Bordvorrat internationaler Transportmittel befinden.

Der Freistellungsfall nach Nummer 1 kann nicht zugleich mit einem oder mehreren der Freistellungsfälle nach Nummer 2 in Anspruch genommen werden.
- XIII. Die Vertragsparteien kommen überein, Begriffe, die auf umweltverträgliche Produktionsmethoden hinweisen, auf den Weinetiketten zuzulassen, wenn die Verwendung dieser Begriffe im Ursprungsland geregelt ist.

⁴

Soll in einem getrennten Briefwechsel erfolgen, auf den sich die Vertragsparteien einigen.

Gemeinsame Erklärung

über die Weinherstellung aus Sorten, die nicht zu der Art *Vitis vinifera* gehören

Die Parteien kommen überein, die Frage der Rebsorten, die nicht zu der Art *Vitis vinifera* gehören, auf die Tagesordnung der ersten Sitzung des Gemischten Ausschusses gemäß Artikel 19 des Abkommens zu setzen, um anhand objektiver Kriterien und zusätzlich zu den in Abschnitt II des Protokolls aufgeführten Sorten diejenigen Sorten zu identifizieren, die zur Weinherstellung nicht geeignet oder geeignet sind.

Erklärung Südafrikas

zu Artikel 8 des Abkommens

Südafrika erklärt, dass es grundsätzlich bei seiner Position bleibt, dass die meisten Namen der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft nicht als geografische Angaben im Sinne des TRIPS-Übereinkommens geschützt werden können.

Erklärung Südafrikas

über die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat gemäß Anhang I Abschnitt 2 Nummer 32 des Abkommens

Südafrika ist damit einverstanden, die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein bei den in Südafrika in den Verkehr gebrachten Weinen aus der Gemeinschaft unter der Bedingung zuzulassen, dass diese Zusätze nur gemäß den Gemeinschaftsvorschriften erfolgen, die am Tag des Inkrafttretens des Abkommens gelten.

Erklärung der Gemeinschaft

über die Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat gemäß Anhang I Abschnitt 2 Nummer 32 des Abkommens

Die Gemeinschaft nimmt die Position Südafrikas zur Verwendung von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Kenntnis, muss jedoch ihr Recht bekräftigen, die geltende Regelung autonom zu ändern.

Gemeinsame Erklärung

über den teilweisen Entzug flüchtiger Säure durch Umkehr-Osmose-Verfahren

Südafrika ist damit einverstanden, Umkehr-Osmose-Verfahren zum teilweisen Entzug flüchtiger Säure nur versuchsweise anzuwenden, bis die diesbezüglichen Untersuchungen des Internationalen Weinamts abgeschlossen und ihre Schlussfolgerungen veröffentlicht worden sind. Der versuchsweise hergestellte Wein wird jedoch nicht nach der Gemeinschaft ausgeführt. Anschließend werden die Bedingungen für die künftige Anwendung dieser Verfahren nach dem Verfahren des Artikel 6 des Abkommens zwischen Südafrika und der Gemeinschaft vereinbart werden. Wenn die Gemeinschaft dieses Verfahren für die Weinbereitung in der Gemeinschaft akzeptiert, ist sie bereit, es in Anhang I des Abkommens aufzunehmen.

Erklärung der Gemeinschaft

über die Verwendung von Rebsortennamen zur Bezeichnung südafrikanischer Weine

Die Europäische Kommission ist damit einverstanden, Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 3201/90 spätestens drei Monate nach Inkrafttreten des Abkommens zu ändern, um die in Nummer 1. „SÜDAFRIKA“ aufgeführten Rebsortennamen durch folgende Namen zu ersetzen, die in Südafrika derzeit zugelassen sind:

IN SÜDAFRIKA ZUGELASSENE REBSORTENNAMEN

Sortenname	Synonym
Auxerrois	
Barbera	
Barlinka	
Bastardo do Castello	
Bastardo do Menudo	
Bourboulenc	
Bukettraube	
Cabernet franc	
Cabernet sauvignon	
Carignan	
Carmenère	
Ceresa	
Chardonnay	
Chenel	
Chenin blanc	Steen
Cinsaut	
Cinsaut blanc	
Cinsaut gris	
Clairette blanche	
Colombar	Colombard
Colomino	
Cornifesto	
Crouchen	
Donzellinho do Castello	
Donyellinho do Gallego	
Durif	
Emerald Riesling	
Erlihane	
Fernao Pires	
Furmint	
Gamay noir	
Gewürztraminer	
Grachen	
Graciano	
Grenache	Rooi, Red Grenache
Grenache blanc	Wit, White Grenache
Harslevelü	
Henry Bouschet	
Kanaan	Belies, Canaan

Kerner	
Malbec	
Merlot	
Meunier	
Morio Muscat	
Mourisco tinto	
Mourvèdre	Mataro
Muller-Thurgau	
Muscat d'Alexandrie	Hanepoot
Muskadel	Muscadel
Muscat de Hambourg	
Muscat Ottonel	
Nebbiolo	
Nouvelle	
Olasz	
Palomino	
Pedro	Valse
Pedro Ximines	
Petit Verdot	Verdot
Pinotage	
Pinot blanc	Weissburgunder
Pinot gris	Pinot Grigio
Pinot noir	
Pontak	Teinturier male
Raisin Blanc	Gros vert
Roobernet	
Ruby Cabernet	
Sangiovese	
Sauvignon blanc	Fumé Blanc
Schönburger	
Semillon	Groendruif
Shiraz	Syrah
Souzão	
Sultana	Sultanina, Thompson's Seedless
Sylvaner	
Tannat	
Therona	
Tinta Amerella	
Tinta Barocca	
Tinta Francisca	
Tinta Roriz	
Touriga Francesa	
Touriga Nacional	
Ugni blanc	Trebbiano
Verdelho	
Viognier	
Weisser Riesling	Riesling
Weldra	
Zinfandel	

Gemeinsame Erklärung

über die Unterstützung der Gemeinschaft bei der Umstrukturierung des südafrikanischen Wein- und Spirituosensektors gemäß Anhang X Nummer 6 des TDC-Abkommens

Die Parteien kommen überein, dass das südafrikanische Ministerium für Handel und Industrie Leistungsbeschreibungen formulieren und von der Gemeinschaftsdelegation in Pretoria Mittel beantragen wird, um TH-Experten einzustellen, die ein Programm für die Verwendung des für die Umstrukturierung des südafrikanischen Wein- und Spirituosensektors bereitgestellten Betrags von 15 Mio. EUR ausarbeiten sollen. Die finanzielle Unterstützung eines vereinbarten Programms könnte in Form eines gezielten Unterstützungsprogramms für diesen Sektor erfolgen, falls die südafrikanische Regierung dies wünscht.

Gemeinsame Erklärung

zu Artikel 9 des Abkommens

Die Parteien legen die Vorschriften über „Port“ und Sherry“ so aus, dass die Übergangszeit gemäß den Nummern 2 und 4 der Anlage zu Anhang X des TDC-Abkommens am 1. Januar 2000 beginnt.

Gemeinsame Erklärung

Die Parteien kommen überein, so bald wie möglich den Gemischten Ausschuss gemäß Artikel 19 des Abkommens einzuberufen, um alle in den letzten Verhandlungsrunden aufgeworfenen technischen Fragen zu behandeln, zu denen eine der Parteien Bedenken zum Ausdruck gebracht haben, insbesondere folgende Fragen:

1. die Verwendung von Sorten, die nicht zu der Art *Vitis vinifera* gehören,
2. Schwefeldioxidhöchstwerte für bestimmte Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft,
3. Analyse des Gasdrucks bei Schaum- und Perlweinen,
4. Vorschriften für die Beschreibung und Aufmachung der Weine,
5. Zusatz von konzentriertem Traubenmost oder rektifizierten Traubenmostkonzentrat zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein bei südafrikanischen Weinen,
6. teilweise Konzentrierung durch physikalische Vorgänge, einschließlich Umkehr-Osmose, zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Traubenmost oder Wein bei südafrikanischen Weinen.

Erklärung der Gemeinschaft

zu Verschnitten südafrikanischer Weine

Die Gemeinschaft erklärt, dass sie die Einfuhr und Vermarktung von in Abschnitt II des Protokolls zum Abkommen aufgeführtem Wein genehmigt, so lange die besonderen Durchführungsbestimmungen zur Etikettierung von Drittweinen, die durch Verschnitt von Weinen verschiedenen geografischen Ursprungs hergestellt werden, noch nicht festgelegt worden sind, und sofern die Angabe „Mischung von Wein aus Südafrika und anderen Ländern“ auf den Hauptetikett in leicht lesbaren, unverwischbaren und ausreichend großen Schriftzeichen so angebracht ist, dass sie sich von allen anderen schriftlichen Angaben und Bildzeichen deutlich abhebt.

FINANZBOGEN				
1. HAUSHALTSLINIE: Kapitel 10 – Agrarzölle			MITTELANSATZ: 1 121,7 Mio. EUR	
2. BEZEICHNUNG DES VORHABENS: Beschluss des Rates über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Südafrika über den Handel mit Wein.				
3. RECHTSGRUNDLAGE: Artikel 133 EG-Vertrag				
4. ZIELE DES VORHABENS: Schaffung von günstigen Bedingungen für eine harmonische Entwicklung des Handels und zur Förderung der Zusammenarbeit im Weinsektor auf der Grundlage der Gleichheit, der Gegenseitigkeit und des gemeinsamen Nutzens.				
5. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	12-MONATS- ZEITRAUM (Mio. EUR)	LAUFENDES HAUSHALTS- JAHR 2002 (Mio. EUR)	KOMMENDES HAUSHALTS- JAHR 2003 (Mio. EUR)	
5.0 AUSGABEN ZU LASTEN - DES EG-HAUSHALTS (ERSTATTUNGEN/INTERVENTIONEN) - NATIONALER HAUSHALTE ANDERER SEKTOREN	-	-	-	
5.1 EINNAHMEN - EG-EIGENMITTEL (ABSCHÖPFUNGEN/ZÖLLE) - AUF NATIONALER EBENE	-	-	-	
	2004	2005	2006	2007
5.0.1 VORAUSSICHTLICHE AUSGABEN				
5.1.1 VORAUSSICHTLICHE EINNAHMEN				
5.2 BERECHNUNGSWEISE:				
6.0 FINANZIERUNG IM LAUFENDEN HAUSHALT IST MÖGLICH DURCH IM BETREFFENDEN KAPITEL VORHANDENE MITTEL			JA / NEIN	
6.1 FINANZIERUNG IST MÖGLICH DURCH ÜBERTRAGUNG VON KAPITEL ZU KAPITEL IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR			JA / NEIN	
6.2 NOTWENDIGKEIT EINES NACHTRAGSHAUSHALTS			JA / NEIN	
6.3 ERFORDERLICHE MITTEL SIND IN KÜNFTIGE HAUSHALTE EINZUSETZEN			JA / NEIN	
ANMERKUNGEN: Dieser Beschluss hat keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinschaft.				